



Jahresabschluss

des

Donnersbergkreises

zum

31. Dezember 2020

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352 / 710 - 0
Telefax: 06352 / 710- 232

Internet: www.donnersberg.de
E-Mail: kreisverwaltung@donnersberg.de

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

I.	Der kommunale Jahresabschluss	Seite	2
II.	Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen		
	Bilanz	Seite	4
	Ergebnisrechnung	Seite	6
	Finanzrechnung	Seite	7
	Teilrechnungen	Seite	9
III.	Anhang		
	1. Gliederung des Jahresabschlusses	Seite	36
	2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Seite	36
	3. Erläuterungen zu den Bilanzposten	Seite	37
	4. Weitere Angaben	Seite	68
	<u>Anlagen</u> zum Jahresabschluss		
	Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO)	Seite	72
	Anlagen zu Rechenschaftsbericht	Seite	115
	Anlagenübersicht (Muster 19 zu § 50 GemHVO)	Seite	120
	Sonderpostenspiegel	Seite	121
	Forderungsübersicht (Muster 20 zu § 51 GemHVO)	Seite	122
	Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21 zu § 52 GemHVO)	Seite	123
	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22 zu § 53 GemHVO)	Seite	124
	Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)	Seite	125

I. Der kommunale Jahresabschluss

Jede kommunale Körperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. Bilanz

Die Bilanz ist eine vollständige, übersichtliche und nach einheitlichen Gesichtspunkten gegliederte Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Ihre Aufgabe besteht darin, das kommunale Vermögen und deren Veränderung wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen.

Bilanzgliederung:

Kommunale Bilanz	
Aktiva	Passiva
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
2. Umlaufvermögen	1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
3. Ausgleichsposten latente Steuern	2. Sonderposten
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

2. Ergebnisrechnung

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauches eines Haushaltjahres. Dazu sind in der Ergebnisrechnung die der Periode zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Durch die detaillierte Gliederung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung wird erkennbar, welche Einflussfaktoren für das Zustandekommen des Jahresergebnisses maßgeblich waren. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

3. Finanzrechnung

Aufgabe der Finanzrechnung ist es, den Einblick in die Finanzlage und deren Entwicklung über die Informationen aus Bilanz und Ergebnisrechnung hinaus zu verbessern. Während die Bilanz lediglich die zeitpunktbezogene Liquidität zum Ausdruck bringt, zeigt die Finanzrechnung zeitraumbezogen Herkunft und Verwendung der Finanzmittel. Dazu werden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungsvorgänge, die die Zahlungen auslösen, erfasst und dokumentiert. Der Grundsatz der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen findet in der Finanzrechnung keine Anwendung, hier ist alleine der Zeitpunkt entscheidend, in dem sich der Bestand der Finanzmittel durch Zu- und Abgänge verändert.

4. Teilrechnungen

Die Summe der Ergebnisse der Teilergebnis- und der Teilfinanzrechnungen entspricht den Ergebnissen der (Gesamt-)Ergebnisrechnung und (Gesamt-)Finanzrechnung. Sie zeigen differenziert das jeweilige Ergebnis der Teilhaushalte an.

5. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 113 GemO von Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

II. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen

Im Folgenden werden Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und deren Teilrechnungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2020 wiedergegeben:

Aktiva		Bilanz zum 31.12.2020				Passiva	
Posten	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Posten	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020
		Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr
		in €				in €	
A 1.	Anlagevermögen			P 1.	Eigenkapital		
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			P 1.1	Kapitalrücklage	0,00	0,00
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	186.819,23	209.260,82	P 1.2	Sonstige Rücklagen	75.555,00	75.555,00
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	2.148.451,26	2.164.613,14	P 1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.416.982,84	-1.113.427,78
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.187.659,42	2.147.199,61	P 1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			P 1.4.1	Ergebnisvortrag	-30.744.840,79	-28.327.857,95
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.105.952,76	P 1.4.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34	-33.063.179,34
A 1.2	Sachanlagen			P 1.4.3	Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	15.231.240,81	15.110.634,04
A 1.2.1	Wald, Forsten	15.474,27	14.752,26		Summe Eigenkapital	0,00	0,00
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	977.594,89	973.973,14	P 2.	Sonderposten		
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.137.157,79	73.702.049,40	P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	62.276.467,18	62.863.741,95	P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen		
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	63,83	5,00	P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	84.573.076,53	84.218.128,42
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	20.848,50	20.125,50	P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.029.790,36	2.207.854,70	P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.005.381,54	2.484.698,47
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.347.873,44	2.397.295,64	P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere			P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil		
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.943.381,67	2.020.203,42	P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		
A 1.3	Finanzanlagen			P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	13.000,00	P 2.7	Sonstige Sonderposten		
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			P 3.	Rückstellungen		
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	27.291.543,16	28.811.075,99
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			P 3.2	Steuerrückstellungen		
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen	50.005,00	5,00	P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern		
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen			P 3.4	Sonstige Rückstellungen	6.566.581,46	4.906.424,33
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.694.472,52	3.694.472,52	P 4.	Verbindlichkeiten		
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen			P 4.1	Anleihen		
A 2.	Umlaufvermögen			P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
A 2.1	Vorräte			P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	17.495.672,20	17.306.866,17
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	68.681.593,14	63.440.000,00
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			P 4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1,00	1,00	P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.382.655,09	1.686.992,65
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.647.681,66	4.391.752,76
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.839.036,98	11.576.514,24	P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	17.511,24
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	161.813,08	292.516,45	P 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	196.104,99	230.183,31	P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.225.162,76	2.759.740,81
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.242.784,80	3.171.976,19
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen	2.729.258,68	0,00	P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.096.623,16	1.185.870,27
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	112.004,14	234.341,62	P 5.	Rechnungsabgrenzungsposten	290.601,58	421.954,22
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	79,93	5.878,83				
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen						
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens						
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	111.974,61	219.152,79				
A 3.	Ausgleichsposten für latente Steuern						
A 4.	Rechnungsabgrenzungsposten						
A 4.1	Disagio						
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.235.782,83	1.391.622,39				
A 5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	46.084.241,48	47.318.276,03				
	Bilanzsumme	215.499.357,08	214.802.991,52		Bilanzsumme	215.499.357,08	214.802.991,52

Gesamtergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung

Jahresabschluss 2020

Gesamtergebnisrechnung						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						 <small>In der Pfalz ganz oben</small> Donnersbergkreis
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	107.153,63	107.000	104.857,53	-2.142,47	-2.296,10
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	85.558.370,32	89.654.803	91.174.883,97	1.520.080,97	5.616.513,65
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	27.676.775,50	24.788.450	27.601.192,12	2.812.742,12	-75.583,38
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.527.162,18	2.321.750	2.249.396,60	-72.353,40	-277.765,58
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	802.882,55	674.825	780.551,04	105.726,04	-22.331,51
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.541.612,83	3.697.920	3.604.984,80	-92.935,20	63.371,97
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.845.302,08	404.775	1.080.964,24	676.189,24	-764.337,84
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	122.059.259,09	121.649.523	126.596.830,30	4.947.307,30	4.537.571,21
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-17.820.104,87	-21.254.273	-21.144.851,46	109.421,54	-3.324.746,59
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.304.965,27	-16.692.814	-14.014.664,92	2.678.149,08	-1.709.699,65
E 11	- Abschreibungen	-4.219.227,42	-4.280.537	-4.331.836,88	-51.299,88	-112.609,46
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-24.937.896,60	-27.150.987	-26.575.919,63	575.067,37	-1.638.023,03
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-55.446.883,66	-53.724.100	-56.276.152,37	-2.552.052,37	-829.268,71
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-3.839.305,43	-3.286.254	-4.215.342,46	-929.088,46	-376.037,03
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-118.568.383,25	-126.388.965	-126.558.767,72	-169.802,72	-7.990.384,47
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	3.490.875,84	-4.739.442	38.062,58	4.777.504,58	-3.452.813,26
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	6.450,69	10.050	21.537,88	11.487,88	15.087,19
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-1.080.343,69	-1.578.231	-1.173.028,24	405.202,76	-92.684,55
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	-1.073.893,00	-1.568.181	-1.151.490,36	416.690,64	-77.597,36
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	2.416.982,84	-6.307.623	-1.113.427,78	5.194.195,22	-3.530.410,62
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	2.416.982,84	-6.307.623	-1.113.427,78	5.194.195,22	-3.530.410,62

Jahresabschluss 2020

Gesamtfinanzrechnung						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	106.114,78	107.000	106.345,56	-654,44	230,78
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	82.945.705,72	87.343.005	89.127.581,55	1.784.576,55	6.181.875,83
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	23.966.231,45	24.788.450	28.341.759,63	3.553.309,63	4.375.528,18
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.494.466,86	2.321.750	2.253.047,11	-68.702,89	-241.419,75
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.644,23	674.825	861.778,42	186.953,42	207.134,19
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.378.412,13	3.697.920	3.634.545,42	-63.374,58	256.133,29
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	234.711,80	154.775	210.169,23	55.394,23	-24.542,57
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	113.780.286,97	119.087.725	124.535.226,92	5.447.501,92	10.754.939,95
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-18.388.669,75	-19.262.808	-19.522.120,54	-259.312,54	-1.133.450,79
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.805.113,35	-16.692.814	-13.952.627,08	2.740.186,92	-2.147.513,73
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-25.039.528,63	-27.150.987	-26.164.989,46	985.997,54	-1.125.460,83
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-54.984.303,72	-53.724.100	-54.997.107,67	-1.273.007,67	-12.803,95
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-2.337.230,54	-2.671.054	-2.423.182,33	247.871,67	-85.951,79
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-112.554.845,99	-119.501.763	-117.060.027,08	2.441.735,92	-4.505.181,09
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	1.225.440,98	-414.038	7.475.199,84	7.889.237,84	6.249.758,86
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	1.376.896,00	10.050	21.537,88	11.487,88	-1.355.358,12
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-3.624.487,02	-1.578.231	-677.702,48	900.528,52	2.946.784,54
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u. -auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	-2.247.591,02	-1.568.181	-656.164,60	912.016,40	1.591.426,42
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-1.022.150,04	-1.982.219	6.819.035,24	8.801.254,24	7.841.185,28
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-1.022.150,04	-1.982.219	6.819.035,24	8.801.254,24	7.841.185,28
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	741.901,30	16.782.000	3.460.276,73	-13.321.723,27	2.718.375,43
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	16.500,00	0	37.031,00	37.031,00	20.531,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	758.401,30	16.782.000	3.497.307,73	-13.284.692,27	2.738.906,43
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-326.539,52	-433.500	-1.418.653,51	-985.153,51	-1.092.113,99
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.542.109,32	-22.202.602	-4.388.476,14	17.814.125,86	-1.846.366,82
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	-2.868.648,84	-22.636.102	-5.807.129,65	16.828.972,35	-2.938.480,81
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	-2.110.247,54	-5.854.102	-2.309.821,92	3.544.280,08	-199.574,38
F 34	Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-3.132.397,58	-7.836.321	4.509.213,32	12.345.534,32	7.641.610,90
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	1.758.775,27	5.854.102	2.110.247,54	-3.743.854,46	351.472,27
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	-2.287.960,17	-2.240.000	-2.298.033,61	-58.033,61	-10.073,44
F 37	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)	-529.184,90	3.614.102	-187.786,07	-3.801.888,07	341.398,83
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	3.328.917,52	0	2.276.427,25	2.276.427,25	-1.052.490,27
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	6.990.500,00	4.222.219	-2.045.000,00	-6.267.219,00	-9.035.500,00

Jahresabschluss 2020

Gesamtfinanzrechnung Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
		- € -				
F 40	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo F 37, F 38 u. F	3.132.397,58	7.836.321	-4.509.213,32	-12.345.534,32	-7.641.610,90
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	48.626,64	0	12.247,24	12.247,24	-36.379,40
F 42	Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehibetrag	3.181.024,22	7.836.321	-4.496.966,08	-12.333.287,08	-7.677.990,30
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	3.377.544,16	0	2.288.674,49	2.288.674,49	-1.088.869,67
F 44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	-3.310.110,21	-4.222.219	4.521.001,63	8.743.220,63	7.831.111,84

Teilrechnungen

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.922.942,58	2.772.880	2.973.277,40	200.397,40	50.334,82
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.682,20	244.400	219.678,78	-24.721,22	-17.003,42
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.735,04	49.000	44.176,37	-4.823,63	1.441,33
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.634,25	242.640	102.662,74	-139.977,26	-87.971,51
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	8.783,62	2.500	14.584,57	12.084,57	5.800,95
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	3.401.777,69	3.311.420	3.354.379,86	42.959,86	-47.397,83
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-3.121.211,95	-5.259.640	-5.108.681,35	150.958,65	-1.987.469,40
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.231.739,95	-4.388.300	-4.446.484,26	-58.184,26	-214.744,31
E 11	- Abschreibungen	-195.137,50	-191.687	-209.450,37	-17.763,37	-14.312,87
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-573.143,75	-649.500	-468.789,18	180.710,82	104.354,57
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-1.157.779,50	-1.387.298	-1.253.435,63	133.862,37	-95.656,13
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-9.279.012,65	-11.876.425	-11.486.840,79	389.584,21	-2.207.828,14
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-5.877.234,96	-8.565.005	-8.132.460,93	432.544,07	-2.255.225,97
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-5.877.234,96	-8.565.005	-8.132.460,93	432.544,07	-2.255.225,97
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-5.877.234,96	-8.565.005	-8.132.460,93	432.544,07	-2.255.225,97

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	2.877.149,38	2.741.601	2.939.308,96	197.707,96	62.159,58
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.983,00	244.400	219.673,68	-24.726,32	-17.309,32
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.568,05	49.000	42.304,35	-6.695,65	-1.263,70
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.110,91	242.640	149.938,36	-92.701,64	-44.172,55
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	615,96	2.500	169,57	-2.330,43	-446,39
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	3.352.427,30	3.280.141	3.351.394,92	71.253,92	-1.032,38
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-4.602.950,91	-3.268.175	-5.030.351,27	-1.762.176,27	-427.400,36
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.207.205,92	-4.388.300	-4.481.371,18	-93.071,18	-274.165,26
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-518.039,50	-649.500	-573.021,85	76.478,15	-54.982,35
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.164.121,84	-1.387.298	-1.234.465,83	152.832,17	-70.343,99
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-10.492.318,17	-9.693.273	-11.319.210,13	-1.625.937,13	-826.891,96
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-7.139.890,87	-6.413.132	-7.967.815,21	-1.554.683,21	-827.924,34
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-7.139.890,87	-6.413.132	-7.967.815,21	-1.554.683,21	-827.924,34
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-7.139.890,87	-6.413.132	-7.967.815,21	-1.554.683,21	-827.924,34
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	133.511,13	13.225.000	1.951.383,11	-11.273.616,89	1.817.871,98
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	133.511,13	13.225.000	1.951.383,11	-11.273.616,89	1.817.871,98
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-29.638,44	-40.000	-1.188.248,01	-1.148.248,01	-1.158.609,57
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-334.030,98	-14.215.000	-280.165,18	13.934.834,82	53.865,80
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	-363.669,42	-14.255.000	-1.468.413,19	12.786.586,81	-1.104.743,77
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	-230.158,29	-1.030.000	482.969,92	1.512.969,92	713.128,21
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-7.370.049,16	-7.443.132	-7.484.845,29	-41.713,29	-114.796,13

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	116.998,66	100.000	158.906,80	58.906,80	41.908,14
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	188.779,84	150.000	93.462,50	-56.537,50	-95.317,34
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.560,00	1.700	0,00	-1.700,00	-4.560,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.578,50	121.747	124.844,93	3.097,93	15.266,43
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	6.078,83	4.500	434,36	-4.065,64	-5.644,47
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	425.995,83	377.947	377.648,59	-298,41	-48.347,24
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-454.341,91	-523.945	-425.089,40	98.855,60	29.252,51
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.644,35	-17.700	-8.796,50	8.903,50	4.847,85
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-132.403,53	-211.200	-196.866,61	14.333,39	-64.463,08
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-25.723,04	-30.700	-20.183,32	10.516,68	5.539,72
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-626.112,83	-783.545	-650.935,83	132.609,17	-24.823,00
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-200.117,00	-405.598	-273.287,24	132.310,76	-73.170,24
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-200.117,00	-405.598	-273.287,24	132.310,76	-73.170,24
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-200.117,00	-405.598	-273.287,24	132.310,76	-73.170,24

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	144.349,23	100.000	144.618,80	44.618,80	269,57
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.227,20	150.000	106.351,12	-43.648,88	-69.876,08
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.360,00	1.700	1.200,00	-500,00	-2.160,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.449,20	121.747	122.512,83	765,83	45.063,63
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6.078,83	4.500	0,00	-4.500,00	-6.078,83
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	407.464,46	377.947	374.682,75	-3.264,25	-32.781,71
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-471.552,38	-523.945	-439.552,26	84.392,74	32.000,12
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.916,34	-17.700	-10.040,92	7.659,08	7.875,42
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-141.488,30	-211.200	-197.403,53	13.796,47	-55.915,23
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-26.867,62	-30.700	-8.899,78	21.800,22	17.967,84
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-657.824,64	-783.545	-655.896,49	127.648,51	1.928,15
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-250.360,18	-405.598	-281.213,74	124.384,26	-30.853,56
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-250.360,18	-405.598	-281.213,74	124.384,26	-30.853,56
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-250.360,18	-405.598	-281.213,74	124.384,26	-30.853,56
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-250.360,18	-405.598	-281.213,74	124.384,26	-30.853,56

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	93.130,63	79.110	106.812,40	27.702,40	13.681,77
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.203.183,94	1.200.400	1.110.849,26	-89.550,74	-92.334,68
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.614,20	61.000	67.901,63	6.901,63	-5.712,57
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.779,46	46.000	63.781,46	17.781,46	-3.998,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	135.029,48	43.500	127.174,47	83.674,47	-7.855,01
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	1.572.737,71	1.430.010	1.476.519,22	46.509,22	-96.218,49
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.268.243,91	-1.364.698	-1.500.569,18	-135.871,18	-232.325,27
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-449.180,30	-418.500	-696.684,82	-278.184,82	-247.504,52
E 11	- Abschreibungen	-240.786,09	-249.213	-281.777,87	-32.564,87	-40.991,78
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-178.687,11	-153.700	-164.831,27	-11.131,27	13.855,84
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-219.700,12	-200.300	-264.077,45	-63.777,45	-44.377,33
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-2.356.597,53	-2.386.411	-2.907.940,59	-521.529,59	-551.343,06
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-783.859,82	-956.401	-1.431.421,37	-475.020,37	-647.561,55
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-783.859,82	-956.401	-1.431.421,37	-475.020,37	-647.561,55
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-783.859,82	-956.401	-1.431.421,37	-475.020,37	-647.561,55

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	52.198,08	43.000	52.414,52	9.414,52	216,44
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.199.340,49	1.200.400	1.108.750,16	-91.649,84	-90.590,33
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.205,25	61.000	70.464,36	9.464,36	5.259,11
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.328,60	46.000	49.223,02	3.223,02	894,42
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	44.431,56	43.500	71.613,09	28.113,09	27.181,53
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	1.409.503,98	1.393.900	1.352.465,15	-41.434,85	-57.038,83
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.108.104,56	-1.364.698	-1.243.626,62	121.071,38	-135.522,06
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-457.896,28	-418.500	-612.995,89	-194.495,89	-155.099,61
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-166.286,02	-153.700	-93.851,18	59.848,82	72.434,84
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-202.311,02	-185.300	-222.164,76	-36.864,76	-19.853,74
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-1.934.597,88	-2.122.198	-2.172.638,45	-50.440,45	-238.040,57
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-525.093,90	-728.298	-820.173,30	-91.875,30	-295.079,40
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzer- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-525.093,90	-728.298	-820.173,30	-91.875,30	-295.079,40
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-525.093,90	-728.298	-820.173,30	-91.875,30	-295.079,40
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.146,20	51.000	119.181,15	68.181,15	89.034,95
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	30.001,00	30.001,00	30.001,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	30.146,20	51.000	149.182,15	98.182,15	119.035,95
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-118.293,55	-65.500	-74.051,50	-8.551,50	44.242,05
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-282.128,15	-1.581.000	-1.091.353,55	489.646,45	-809.225,40
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	-400.421,70	-1.646.500	-1.165.405,05	481.094,95	-764.983,35
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	-370.275,50	-1.595.500	-1.016.222,90	579.277,10	-645.947,40
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-895.369,40	-2.323.798	-1.836.396,20	487.401,80	-941.026,80

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	177.883,83	231.000	574.318,28	343.318,28	396.434,45
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	23.023.572,89	21.458.750	22.850.532,38	1.391.782,38	-173.040,51
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.470,00	800	790,00	-10,00	-680,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	760.539,61	852.333	730.899,52	-121.433,48	-29.640,09
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	5.923,93	0	3.777,55	3.777,55	-2.146,38
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	23.969.390,26	22.542.883	24.160.317,73	1.617.434,73	190.927,47
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.637.019,21	-1.990.357	-1.857.829,72	132.527,28	-220.810,51
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-664.646,04	-695.000	-681.300,02	13.699,98	-16.653,98
E 11	- Abschreibungen	-258,95	-259	-128,47	130,53	130,48
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-11.905,17	-46.587	-23.172,40	23.414,60	-11.267,23
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-40.404.974,19	-40.186.500	-40.685.331,28	-498.831,28	-280.357,09
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-34.287,73	-2.800	-29.903,75	-27.103,75	4.383,98
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-42.753.091,29	-42.921.503	-43.277.665,64	-356.162,64	-524.574,35
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-18.783.701,03	-20.378.620	-19.117.347,91	1.261.272,09	-333.646,88
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-18.783.701,03	-20.378.620	-19.117.347,91	1.261.272,09	-333.646,88
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-18.783.701,03	-20.378.620	-19.117.347,91	1.261.272,09	-333.646,88

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererzahlungen	176.624,05	231.000	577.756,53	346.756,53	401.132,48
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	19.921.298,34	21.458.750	23.993.377,05	2.534.627,05	4.072.078,71
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.460,00	800	810,00	10,00	-650,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	748.600,59	852.333	726.232,19	-126.100,81	-22.368,40
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	20.847.982,98	22.542.883	25.298.175,77	2.755.292,77	4.450.192,79
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.388.146,03	-1.990.357	-1.556.510,54	433.846,46	-168.364,51
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-657.279,45	-695.000	-680.346,95	14.653,05	-23.067,50
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-11.905,17	-46.587	-23.172,40	23.414,60	-11.267,23
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-39.650.758,93	-40.186.500	-38.952.853,66	1.233.646,34	697.905,27
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-2.425,44	-2.800	-7.835,71	-5.035,71	-5.410,27
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-41.710.515,02	-42.921.244	-41.220.719,26	1.700.524,74	489.795,76
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-20.862.532,04	-20.378.361	-15.922.543,49	4.455.817,51	4.939.988,55
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-20.862.532,04	-20.378.361	-15.922.543,49	4.455.817,51	4.939.988,55
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-20.862.532,04	-20.378.361	-15.922.543,49	4.455.817,51	4.939.988,55
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-20.862.532,04	-20.378.361	-15.922.543,49	4.455.817,51	4.939.988,55

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.461.242,31	12.984.600	13.556.097,97	571.497,97	1.094.855,66
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	4.653.202,61	3.329.700	4.750.659,74	1.420.959,74	97.457,13
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,50	500	0,00	-500,00	-4,50
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31,05	5.500	4.500,00	-1.000,00	4.468,95
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.063.612,90	1.200.500	1.184.252,22	-16.247,78	120.639,32
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	1.037.422,33	267.100	715.074,46	447.974,46	-322.347,87
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	19.215.515,70	17.787.900	20.210.584,39	2.422.684,39	995.068,69
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-2.339.412,16	-2.550.628	-2.591.553,06	-40.925,06	-252.140,90
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.811,61	-11.600	-8.538,80	3.061,20	1.272,81
E 11	- Abschreibungen	-87.801,42	-74.287	-74.381,25	-94,25	13.420,17
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-22.812.437,64	-24.802.000	-24.216.687,62	585.312,38	-1.404.249,98
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-15.041.909,47	-13.537.600	-15.590.821,09	-2.053.221,09	-548.911,62
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-1.445.704,57	-611.349	-1.414.720,19	-803.371,19	30.984,38
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-41.737.076,87	-41.587.464	-43.896.702,01	-2.309.238,01	-2.159.625,14
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-22.521.561,17	-23.799.564	-23.686.117,62	113.446,38	-1.164.556,45
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-22.521.561,17	-23.799.564	-23.686.117,62	113.446,38	-1.164.556,45
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-22.521.561,17	-23.799.564	-23.686.117,62	113.446,38	-1.164.556,45

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	12.384.671,96	12.984.600	13.587.897,34	603.297,34	1.203.225,38
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	4.044.933,11	3.329.700	4.348.382,58	1.018.682,58	303.449,47
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,50	500	0,00	-500,00	-4,50
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15,30	5.500	4.515,75	-984,25	4.500,45
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.055.768,80	1.200.500	1.235.351,92	34.851,92	179.583,12
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.907,00	17.100	9.784,00	-7.316,00	-1.123,00
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	17.496.300,67	17.537.900	19.185.931,59	1.648.031,59	1.689.630,92
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-2.059.980,26	-2.550.628	-2.239.925,36	310.702,64	-179.945,10
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.026,02	-11.600	-7.669,80	3.930,20	2.356,22
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-22.994.340,24	-24.802.000	-23.963.639,40	838.360,60	-969.299,16
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-15.333.524,79	-13.537.600	-16.044.254,01	-2.506.654,01	-710.729,22
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-8.059,98	-11.349	-8.774,42	2.574,58	-714,44
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-40.405.931,29	-40.913.177	-42.264.262,99	-1.351.085,99	-1.858.331,70
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-22.909.630,62	-23.375.277	-23.078.331,40	296.945,60	-168.700,78
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-22.909.630,62	-23.375.277	-23.078.331,40	296.945,60	-168.700,78
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-22.909.630,62	-23.375.277	-23.078.331,40	296.945,60	-168.700,78
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	-68.000	-63.770,00	4.230,00	-63.770,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	-68.000	-63.770,00	4.230,00	-63.770,00
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	-68.000	-63.770,00	4.230,00	-63.770,00
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-22.909.630,62	-23.443.277	-23.142.101,40	301.175,60	-232.470,78

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	51.454,43	175.590	45.269,98	-130.320,02	-6.184,45
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	378.069,95	305.000	395.355,77	90.355,77	17.285,82
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.441,83	38.500	33.390,32	-5.109,68	-1.051,51
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.054,82	35.000	21.170,97	-13.829,03	-2.883,85
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	27.309,47	14.000	40.621,64	26.621,64	13.312,17
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	515.330,50	568.090	535.808,68	-32.281,32	20.478,18
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.037.283,75	-1.008.181	-1.005.250,13	2.930,87	32.033,62
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-368.206,10	-679.260	-511.064,51	168.195,49	-142.858,41
E 11	- Abschreibungen	-92.651,90	-92.680	-92.651,88	28,12	0,02
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-28.896,49	-3.000	-8.932,29	-5.932,29	19.964,20
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-43.957,50	-46.900	-116.495,83	-69.595,83	-72.538,33
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-1.570.995,74	-1.830.021	-1.734.394,64	95.626,36	-163.398,90
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-1.055.665,24	-1.261.931	-1.198.585,96	63.345,04	-142.920,72
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-1.055.665,24	-1.261.931	-1.198.585,96	63.345,04	-142.920,72
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-1.055.665,24	-1.261.931	-1.198.585,96	63.345,04	-142.920,72

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	228.570,08	132.000	1.678,75	-130.321,25	-226.891,33
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375.795,03	305.000	388.262,32	83.262,32	12.467,29
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.268,95	38.500	36.093,96	-2.406,04	-1.174,99
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.343,19	35.000	7.950,00	-27.050,00	5.606,81
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	27.434,01	14.000	9.505,04	-4.494,96	-17.928,97
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	671.411,26	524.500	443.490,07	-81.009,93	-227.921,19
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-981.392,88	-1.008.181	-899.400,02	108.780,98	81.992,86
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-335.546,42	-679.260	-536.552,82	142.707,18	-201.006,40
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-3.000,00	-3.000	-3.000,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-40.925,82	-46.900	-85.011,85	-38.111,85	-44.086,03
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-1.360.865,12	-1.737.341	-1.523.964,69	213.376,31	-163.099,57
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-689.453,86	-1.212.841	-1.080.474,62	132.366,38	-391.020,76
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-689.453,86	-1.212.841	-1.080.474,62	132.366,38	-391.020,76
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-689.453,86	-1.212.841	-1.080.474,62	132.366,38	-391.020,76
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-250.000	0,00	250.000,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	-250.000	0,00	250.000,00	0,00
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	-250.000	0,00	250.000,00	0,00
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-689.453,86	-1.462.841	-1.080.474,62	382.366,38	-391.020,76

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.968.878,27	4.307.237	2.612.302,91	-1.694.934,09	643.424,64
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.864,04	90.050	113.288,65	23.238,65	4.424,61
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	642.719,25	517.225	389.591,61	-127.633,39	-253.127,64
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.224,94	160.000	190.708,99	30.708,99	-6.515,95
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	174.655,59	1.175	66.476,92	65.301,92	-108.178,67
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	3.092.342,09	5.075.687	3.372.369,08	-1.703.317,92	280.026,99
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-3.855.734,93	-3.972.309	-3.921.053,78	51.255,22	-65.318,85
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.765.722,48	-8.010.454	-5.139.612,87	2.870.841,13	-373.890,39
E 11	- Abschreibungen	-1.801.934,33	-1.843.883	-1.856.621,71	-12.738,71	-54.687,38
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-70.000,00	-70.000	-70.000,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-807.811,07	-842.847	-816.228,43	26.618,57	-8.417,36
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-11.301.202,81	-14.739.493	-11.803.516,79	2.935.976,21	-502.313,98
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-8.208.860,72	-9.663.806	-8.431.147,71	1.232.658,29	-222.286,99
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	48,32	50	48,32	-1,68	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	48,32	50	48,32	-1,68	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-8.208.812,40	-9.663.756	-8.431.099,39	1.232.656,61	-222.286,99
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-8.208.812,40	-9.663.756	-8.431.099,39	1.232.656,61	-222.286,99

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	675.999,94	3.444.100	2.012.834,12	-1.431.265,88	1.336.834,18
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.094,68	90.050	113.504,96	23.454,96	5.410,28
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500.811,50	517.225	304.917,91	-212.307,09	-195.893,59
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.387,05	160.000	228.193,72	68.193,72	12.806,67
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100.469,44	1.175	60.616,58	59.441,58	-39.852,86
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	1.600.762,61	4.212.550	2.720.067,29	-1.492.482,71	1.119.304,68
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-4.017.954,25	-3.972.309	-3.901.039,78	71.269,22	116.914,47
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.237.463,38	-8.010.454	-5.041.904,36	2.968.549,64	-804.440,98
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-70.000,00	-70.000	-70.000,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-798.780,75	-842.847	-782.962,12	59.884,88	15.818,63
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-9.124.198,38	-12.895.610	-9.795.906,26	3.099.703,74	-671.707,88
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-7.523.435,77	-8.683.060	-7.075.838,97	1.607.221,03	447.596,80
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	48,32	50	48,32	-1,68	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	48,32	50	48,32	-1,68	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-7.523.387,45	-8.683.010	-7.075.790,65	1.607.219,35	447.596,80
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-7.523.387,45	-8.683.010	-7.075.790,65	1.607.219,35	447.596,80
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	245.303,00	638.000	279.180,64	-358.819,36	33.877,64
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	500,00	500,00	500,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	245.303,00	638.000	279.680,64	-358.319,36	34.377,64
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-34.727,53	-110.000	0,00	110.000,00	34.727,53
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.294.393,27	-1.736.602	-821.300,93	915.301,07	473.092,34
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	-1.329.120,80	-1.846.602	-821.300,93	1.025.301,07	507.819,87
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	-1.083.817,80	-1.208.602	-541.620,29	666.981,71	542.197,51
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-8.607.205,25	-9.891.612	-7.617.410,94	2.274.201,06	989.794,31

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.575,00	450.363	197.440,52	-252.922,48	181.865,52
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.125,02	64.300	79.816,95	15.516,95	-34.308,07
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	740,50	1.400	740,50	-659,50	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.047.590,80	971.700	971.562,58	-137,42	-76.028,22
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	334.000,00	20.000	3.400,00	-16.600,00	-330.600,00
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	1.512.031,32	1.507.763	1.252.960,55	-254.802,45	-259.070,77
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.105.033,43	-1.352.608	-1.282.208,96	70.399,04	-177.175,53
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.379,69	-468.700	-52.337,12	416.362,88	20.042,57
E 11	- Abschreibungen	-7.302,45	-7.302	-7.302,46	-0,46	-0,01
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-1.363,00	-5.000	0,00	5.000,00	1.363,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-22.573,38	-61.010	-144.850,08	-83.840,08	-122.276,70
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-1.208.651,95	-1.894.620	-1.486.698,62	407.921,38	-278.046,67
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	303.379,37	-386.857	-233.738,07	153.118,93	-537.117,44
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-316.630,00	-675.731	-492.228,00	183.503,00	-175.598,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	-316.630,00	-675.731	-492.228,00	183.503,00	-175.598,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-13.250,63	-1.062.588	-725.966,07	336.621,93	-712.715,44
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-13.250,63	-1.062.588	-725.966,07	336.621,93	-712.715,44

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	9.675,27	444.922	190.893,58	-254.028,42	181.218,31
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.966,58	64.300	76.789,43	12.489,43	-33.177,15
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	374,50	1.400	123.462,00	122.062,00	123.087,50
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	956.321,23	971.700	1.047.875,68	76.175,68	91.554,45
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	20.000	3.400,00	-16.600,00	3.400,00
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	1.076.337,58	1.502.322	1.442.420,69	-59.901,31	366.083,11
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.046.291,50	-1.352.608	-1.183.971,22	168.636,78	-137.679,72
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.195,58	-468.700	-76.464,10	392.235,90	-29.268,52
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-1.363,00	-5.000	0,00	5.000,00	1.363,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-23.769,72	-61.010	-13.500,40	47.509,60	10.269,32
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-1.118.619,80	-1.887.318	-1.273.935,72	613.382,28	-155.315,92
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-42.282,22	-384.996	168.484,97	553.480,97	210.767,19
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	1.369.500,00	0	0,00	0,00	-1.369.500,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-2.862.500,00	-675.731	-10.972,84	664.758,16	2.851.527,16
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	-1.493.000,00	-675.731	-10.972,84	664.758,16	1.482.027,16
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-1.535.282,22	-1.060.727	157.512,13	1.218.239,13	1.692.794,35
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-1.535.282,22	-1.060.727	157.512,13	1.218.239,13	1.692.794,35
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	500.000	1.169,62	-498.830,38	1.169,62
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	500.000	1.169,62	-498.830,38	1.169,62
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-500.000	-1.169,62	498.830,38	-1.169,62
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	-500.000	-1.169,62	498.830,38	-1.169,62
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-1.535.282,22	-1.060.727	157.512,13	1.218.239,13	1.692.794,35

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.022,05	31.982	29.109,50	-2.872,50	-2.912,55
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.346,27	76.000	96.629,00	20.629,00	8.282,73
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.000	0,00	-8.000,00	0,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	2.698,19	0	6.710,00	6.710,00	4.011,81
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	123.066,51	115.982	132.448,50	16.466,50	9.381,99
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-802.454,70	-826.748	-835.922,28	-9.174,28	-33.467,58
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.201,84	-31.500	-14.302,21	17.197,79	3.899,63
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-56.560,91	-98.000	-49.770,10	48.229,90	6.790,81
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-8.998,85	-10.350	-10.676,92	-326,92	-1.678,07
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-886.216,30	-966.598	-910.671,51	55.926,49	-24.455,21
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-763.149,79	-850.616	-778.223,01	72.392,99	-15.073,22
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-763.149,79	-850.616	-778.223,01	72.392,99	-15.073,22
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-763.149,79	-850.616	-778.223,01	72.392,99	-15.073,22

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	32.832,05	31.982	29.109,50	-2.872,50	-3.722,55
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.577,15	76.000	87.948,17	11.948,17	-5.628,98
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.260,00	8.000	0,00	-8.000,00	-1.260,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	5.210,00	5.210,00	5.210,00
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	127.669,20	115.982	122.267,67	6.285,67	-5.401,53
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-724.128,52	-826.748	-750.287,95	76.460,05	-26.159,43
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.782,20	-31.500	-14.169,75	17.330,25	3.612,45
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-60.607,40	-98.000	-49.770,10	48.229,90	10.837,30
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-7.948,26	-10.350	-7.216,26	3.133,74	732,00
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-810.466,38	-966.598	-821.444,06	145.153,94	-10.977,68
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-682.797,18	-850.616	-699.176,39	151.439,61	-16.379,21
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-682.797,18	-850.616	-699.176,39	151.439,61	-16.379,21
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-682.797,18	-850.616	-699.176,39	151.439,61	-16.379,21
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-682.797,18	-850.616	-699.176,39	151.439,61	-16.379,21

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.662.975,52	2.650.000	2.672.306,33	22.306,33	9.330,81
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.464,58	44.000	50.402,04	6.402,04	937,46
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.040,68	500	12.470,98	11.970,98	8.430,30
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.959,06	59.000	58.964,11	-35,89	-7.994,95
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	109.776,17	52.000	101.681,69	49.681,69	-8.094,48
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	2.893.216,01	2.805.500	2.895.825,15	90.325,15	2.609,14
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-785.844,62	-811.873	-832.122,48	-20.249,48	-46.277,86
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.595.108,46	-1.770.000	-1.722.173,18	47.826,82	-127.064,72
E 11	- Abschreibungen	-1.793.354,78	-1.821.226	-1.809.497,25	11.728,75	-16.142,47
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-25.187,66	-33.400	-87.069,00	-53.669,00	-61.881,34
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-4.199.495,52	-4.436.499	-4.450.861,91	-14.362,91	-251.366,39
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-1.306.279,51	-1.630.999	-1.555.036,76	75.962,24	-248.757,25
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	-17.511,24	-17.511,24	-17.511,24
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	-17.511,24	-17.511,24	-17.511,24
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-1.306.279,51	-1.630.999	-1.572.548,00	58.451,00	-266.268,49
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-1.306.279,51	-1.630.999	-1.572.548,00	58.451,00	-266.268,49

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	1.363.741,04	1.360.000	1.365.427,71	5.427,71	1.686,67
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.791,58	44.000	49.402,04	5.402,04	-389,54
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.040,68	500	12.470,98	11.970,98	8.430,30
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.712,27	59.000	67.226,70	8.226,70	6.514,43
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	44.775,00	52.000	49.870,95	-2.129,05	5.095,95
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	1.523.060,57	1.515.500	1.544.398,38	28.898,38	21.337,81
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-722.186,40	-811.873	-740.264,15	71.608,85	-18.077,75
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.709.254,85	-1.770.000	-1.791.828,85	-21.828,85	-82.574,00
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-12.101,25	-33.200	-21.855,39	11.344,61	-9.754,14
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-2.443.542,50	-2.615.073	-2.553.948,39	61.124,61	-110.405,89
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-920.481,93	-1.099.573	-1.009.550,01	90.022,99	-89.068,08
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-920.481,93	-1.099.573	-1.009.550,01	90.022,99	-89.068,08
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-920.481,93	-1.099.573	-1.009.550,01	90.022,99	-89.068,08
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	332.940,97	2.368.000	1.109.362,21	-1.258.637,79	776.421,24
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	16.500,00	0	6.530,00	6.530,00	-9.970,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	349.440,97	2.368.000	1.115.892,21	-1.252.107,79	766.451,24
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-143.880,00	-150.000	-92.584,00	57.416,00	51.296,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	-631.556,92	-3.920.000	-2.194.486,86	1.725.513,14	-1.562.929,94
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	-775.436,92	-4.070.000	-2.287.070,86	1.782.929,14	-1.511.633,94
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	-425.995,95	-1.702.000	-1.171.178,65	530.821,35	-745.182,70
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-1.346.477,88	-2.801.573	-2.180.728,66	620.844,34	-834.250,78

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	107.153,63	107.000	104.857,53	-2.142,47	-2.296,10
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	64.957.011,39	65.797.241	68.092.242,37	2.295.001,37	3.135.230,98
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	65.064.165,02	65.904.241	68.197.099,90	2.292.858,90	3.132.934,88
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-1.072.499,00	-1.112.000	-1.376.870,16	-264.870,16	-304.371,16
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-1.072.499,00	-1.112.000	-1.376.870,16	-264.870,16	-304.371,16
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	63.991.666,02	64.792.241	66.820.229,74	2.027.988,74	2.828.563,72
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	6.402,37	10.000	21.489,56	11.489,56	15.087,19
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-763.713,69	-902.500	-663.289,00	239.211,00	100.424,69
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	-757.311,32	-892.500	-641.799,44	250.700,56	115.511,88
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	63.234.354,70	63.899.741	66.178.430,30	2.278.689,30	2.944.075,60
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	63.234.354,70	63.899.741	66.178.430,30	2.278.689,30	2.944.075,60

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	106.114,78	107.000	106.345,56	-654,44	230,78
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	64.915.948,54	65.755.000	68.050.509,57	2.295.509,57	3.134.561,03
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	65.022.063,32	65.862.000	68.156.855,13	2.294.855,13	3.134.791,81
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-1.072.499,00	-1.112.000	-1.191.131,00	-79.131,00	-118.632,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-1.072.499,00	-1.112.000	-1.191.131,00	-79.131,00	-118.632,00
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	63.949.564,32	64.750.000	66.965.724,13	2.215.724,13	3.016.159,81
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	7.347,68	10.000	21.489,56	11.489,56	14.141,88
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-761.987,02	-902.500	-666.729,64	235.770,36	95.257,38
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	-754.639,34	-892.500	-645.240,08	247.259,92	109.399,26
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	63.194.924,98	63.857.500	66.320.484,05	2.462.984,05	3.125.559,07
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	63.194.924,98	63.857.500	66.320.484,05	2.462.984,05	3.125.559,07
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	63.194.924,98	63.857.500	66.320.484,05	2.462.984,05	3.125.559,07

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97 Teilhaushalt RPA						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-209.988,92	-220.158	-230.048,62	-9.890,62	-20.059,70
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-209.988,92	-220.158	-230.048,62	-9.890,62	-20.059,70
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-209.988,92	-220.158	-230.048,62	-9.890,62	-20.059,70
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-209.988,92	-220.158	-230.048,62	-9.890,62	-20.059,70
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-209.988,92	-220.158	-230.048,62	-9.890,62	-20.059,70

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97 Teilhaushalt RPA						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-126.061,45	-220.158	-133.293,72	86.864,28	-7.232,27
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-126.061,45	-220.158	-133.293,72	86.864,28	-7.232,27
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-126.061,45	-220.158	-133.293,72	86.864,28	-7.232,27
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-126.061,45	-220.158	-133.293,72	86.864,28	-7.232,27
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-126.061,45	-220.158	-133.293,72	86.864,28	-7.232,27
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-126.061,45	-220.158	-133.293,72	86.864,28	-7.232,27

Jahresabschluss 2020

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98 Teilhaushalt Abteilung 2

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
				- € -		
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	98.255,65	74.800	156.799,51	81.999,51	58.543,86
E 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	158.171,84	146.300	89.123,65	-57.176,35	-69.048,19
E 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	227.779,63	227.779,63	227.779,63
E 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.638,49	1.000	156.137,28	155.137,28	142.498,79
E 07	+ Sonstige laufende Erträge	3.624,47	0	1.028,58	1.028,58	-2.595,89
E 08	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E01 bis E07)	273.690,45	222.100	630.868,65	408.768,65	357.178,20
E 09	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.203.535,38	-1.373.128	-1.554.522,50	-181.394,50	-350.987,12
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116.324,45	-201.800	-733.370,63	-531.570,63	-617.046,18
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	-25,62	-25,62	-25,62
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	-47.582,01	-59.300	-57.701,86	1.598,14	-10.119,85
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E09 bis E14)	-1.367.441,84	-1.634.228	-2.345.620,61	-711.392,61	-978.178,77
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E08 und E15)	-1.093.751,39	-1.412.128	-1.714.751,96	-302.623,96	-621.000,57
E 17	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 19	= Saldo Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E17 und E18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E16 und E19)	-1.093.751,39	-1.412.128	-1.714.751,96	-302.623,96	-621.000,57
E 21	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 22	+ Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe E20 bis E22)	-1.093.751,39	-1.412.128	-1.714.751,96	-302.623,96	-621.000,57

Jahresabschluss 2020

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98 Teilhaushalt Abteilung 2						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung im HHJahr	Veränderung zu HHVorjahr
- € -						
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	83.946,10	74.800	175.132,17	100.332,17	91.186,07
F 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.226,65	146.300	101.555,23	-44.744,77	-41.671,42
F 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	266.349,11	266.349,11	266.349,11
F 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.130,29	1.000	41,00	-959,00	-18.089,29
F 07	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 08	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	245.303,04	222.100	543.077,51	320.977,51	297.774,47
F 09	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.139.920,61	-1.373.128	-1.403.897,65	-30.769,65	-263.977,04
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.546,91	-201.800	-699.282,46	-497.482,46	-591.735,55
F 11	- Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 13	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-20,00	0	0,00	0,00	20,00
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	-49.918,84	-59.300	-30.495,81	28.804,19	19.423,03
F 15	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 09 bis F 14)	-1.297.406,36	-1.634.228	-2.133.675,92	-499.447,92	-836.269,56
F 16	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 08 und F 15)	-1.052.103,32	-1.412.128	-1.590.598,41	-178.470,41	-538.495,09
F 17	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 18	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzer- u.-auszahlungen (Saldo F 17 u. F 18)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern F 16 und F 19)	-1.052.103,32	-1.412.128	-1.590.598,41	-178.470,41	-538.495,09
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 23	Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe F 20, F 21, F 22)	-1.052.103,32	-1.412.128	-1.590.598,41	-178.470,41	-538.495,09
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 28	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 33	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-1.052.103,32	-1.412.128	-1.590.598,41	-178.470,41	-538.495,09

III. Anhang

Der Anhang ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat eine Ergänzungs- und Erläuterungsfunktion zu denen in der Bilanz dargestellten Informationen.

Der Erstellung des Jahresabschlusses des Donnersbergkreises wurden die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und die Abschreibungsrichtlinie (VV-Afa) zugrunde gelegt.

1. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fanden uneingeschränkt Beachtung. Weitere Untergliederungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO wurden in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals vorgenommen. Positionen der Bilanz, welche der Landkreis ohne Wert ausgewiesen hat, werden der Vollständigkeit halber aufgeführt aber nicht erläutert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Anhang sind die auf die Posten des Jahresabschlusses Anwendung findenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei ist auch anzugeben, ob und in welchem Umfang von Vereinfachungsregeln Gebrauch gemacht wurde.

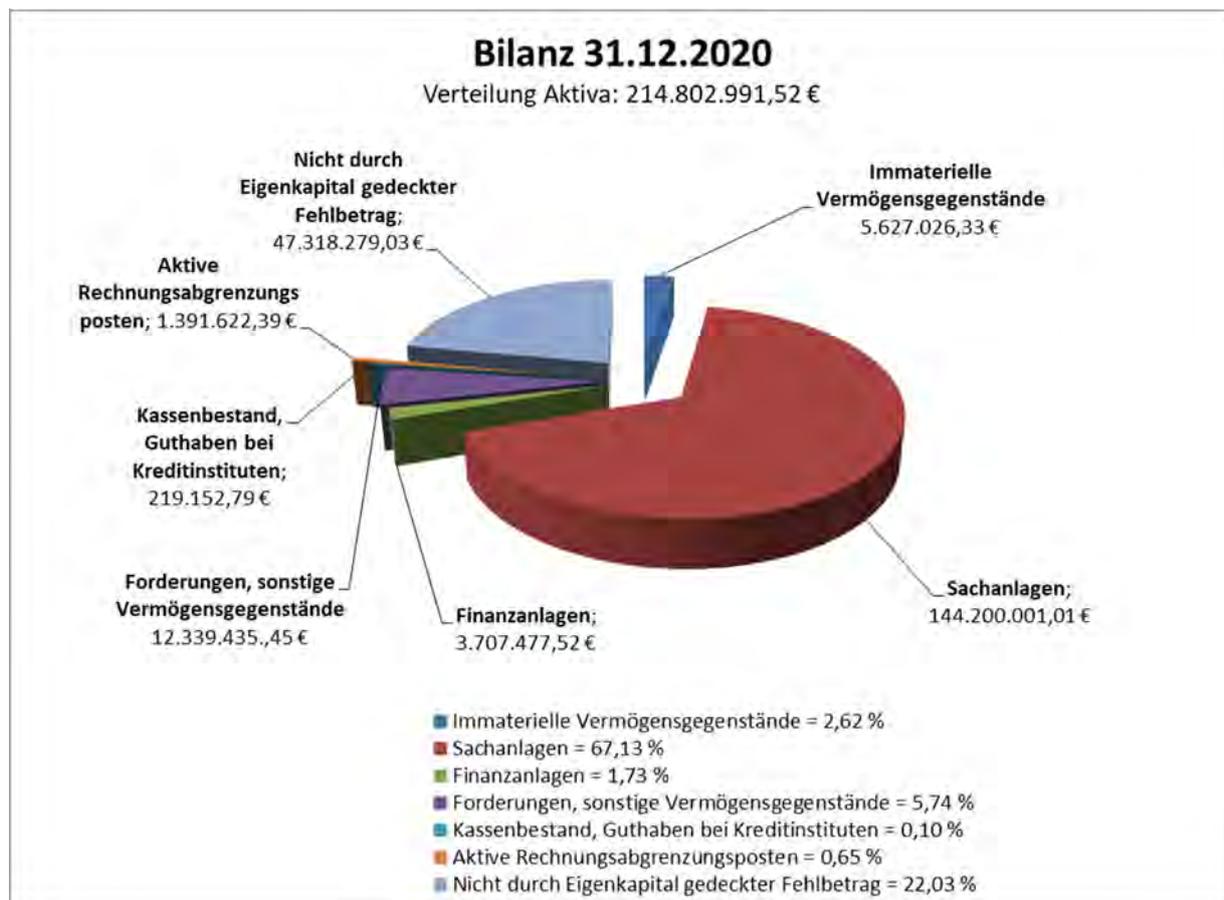
Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Sofern Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern sind, erfolgt diese Darstellung bei dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses.

3. Erläuterung zu den Bilanzposten

A. Aktiva

Die Aktiva der Bilanz zum 31.12.2020 setzen sich wie folgt zusammen:



A 1 Anlagevermögen

Anlagevermögen ist Vermögen, welches zum dauerhaften Verbleib im Landkreis bestimmt ist. Für das abnutzbare Anlagevermögen wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode verwendet. Es bestehen keinerlei Ausnahmen zu dieser Abschreibungsmethode. Dies bedeutet, dass die Anschaffungs- und Herstellungskosten, gleichmäßig über die wirtschaftliche Nutzungsdauer verteilt, abgeschrieben werden. Vermögensgegenstände von bis zu einem Betrag von 410,00 € netto (so genannte geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG) werden als reiner Aufwand angesehen und als solcher verbucht (§ 35 Abs. 3 GemHVO).

A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht-stoffliche, nicht-körperliche Vermögenswerte. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der vollen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

A 1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Bei den hier bilanzierten Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software, die im Kreishaus und an unseren Schulen zum Einsatz kommt. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer, wobei diese in der Regel fünf Jahre beträgt. Im Haushaltsjahr 2020 standen Zugänge in Höhe von rd. 91 T€ planmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 68 T€ gegenüber. Es handelte sich bei den Zugängen fast ausschließlich um Softwarelizenzen für den Betrieb der Kreisverwaltung.

Von den **Gewerblichen Schutzrechten sowie Lizenzen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Software-Lizenzen	179.126,12 €	153.286,15 €
Sonstige Lizenzen	7.693,11 €	55.974,67 €
Gesamtsumme	186.819,23 €	209.260,82 €

A 1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Unter dieser Bilanzposition wurden die vom Donnersbergkreis mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen aktiviert (§ 38 Abs. 1 GemHVO). Insbesondere wurden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuweisungen im Bereich der Schulbauförderung, Kindertagesstätten Ausbau, Sportstätten, Rettungsdienst sowie sonstige Zuwendungen aktiviert.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit Inbetriebnahme der bezuschussten Investition bis zum Ablauf der vereinbarten Zweckbindungsfrist. In der Regel beträgt diese bei Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen 25 Jahre und bei beweglichen Vermögensgegenständen 10 Jahre.

Im Haushaltsjahr 2020 waren Zugänge in Höhe von rd. 239 T€ zu verzeichnen. Die planmäßigen Abschreibungen beliefen sich auf rd. 223 T€.

Von den Zugängen entfallen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz 38.000 € auf die zweite Teilzahlung für ein TLF in Rockenhausen sowie 27.500 € auf die zweite Teilzahlung für ein HLF in Winnweiler. Im Bereich der Schulbauförderung wurde eine Kreiszuwendung für die Erweiterung der Grundschule Kirchheimbolanden in Höhe von 110.000 € gewährt. Zudem wurden für Neubau und Erweiterung von Kindertagesstätten Kreiszuwendungen in Höhe von 15.750 € an die VG Nordpfälzer Land, 25.380 € an die VG Winnweiler und 22.640 € an die VG Kirchheimbolanden geleistet.

Von den **geleisteten Zuwendungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
1015113 Dorferneuerung	28,00 €	28,00 €
1015470 Öffentlicher Personennahverkehr	114.819,05 €	99.179,81 €
3011260 Brandschutz	127.884,66 €	179.647,41 €
3011270 Rettungsdienst	554.276,13 €	524.532,82 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	35.583,27 €	27.451,66 €
5023620 Jugendarbeit	35.774,23 €	30.486,82 €
5023650 Tageseinrichtungen für Kinder	464.854,36 €	477.170,54 €
5024210 Förderung des Sports	180.039,55 €	162.399,53 €
6512440 Schulbaumaßnahmen a. Träger	635.192,01 €	663.716,55 €
Gesamtsumme	2.148.451,26 €	2.164.613,14 €

A 1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung (Nutzungsberechtigung)

Unter dieser Bilanzposition werden mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung gezahlte Zuwendungen an Dritte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen bilanziert.

Darunter fallen zum einen Zuwendungen für Fahrzeuge, welche gemäß der Rahmenkonzeption überörtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz im Donnersbergkreis gewährt werden. Diese werden über die Nutzungsdauer der Fahrzeuge gemäß der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

Im Bereich der Schulen wurden geleistete Zuwendungen für Nutzungsrechte an Sportstätten und Parkplätzen bilanziert. Für die Abschreibungsdauer maßgeblich ist die vereinbarte Laufzeit des erworbenen Nutzungsrechtes.

Bei den Kreisstraßen wurden die im Rahmen des Ausbaus von Ortsdurchfahrten geleisteten Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Oberflächenentwässerung hier ausgewiesen und über 40 Jahre abgeschrieben.

Im Haushaltsjahr 2020 waren Zugänge in Höhe von rd. 70 T€ zu verzeichnen. Dem stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 110 T€ gegenüber. Die Zugänge entfallen ausschließlich auf gezahlte Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Straßenoberflächenentwässerung von Kreisstraßen.

Von den **gezahlten Investitionszuschüssen als Nutzungsberechtigter** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
3011260 Brandschutz	154.180,76 €	141.266,72 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	3.383,89 €	5,00 €
6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	8.781,19 €	7.254,02 €
6512181 IGS Rockenhausen	71.282,14 €	62.395,31 €
6512211 Schule am Donnerberg	14.707,30 €	13.927,90 €
6512311 Berufsbildende Schule Donnersberg	8.502,79 €	7.108,68 €
9015420 Kreisstraßen	1.926.821,35 €	1.915.241,98 €
Gesamtsumme	2.187.659,42 €	2.147.199,61 €

A 1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition werden Abschlagszahlungen auf Kreiszuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen durch Dritte aktiviert, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. betriebsbereit sind.

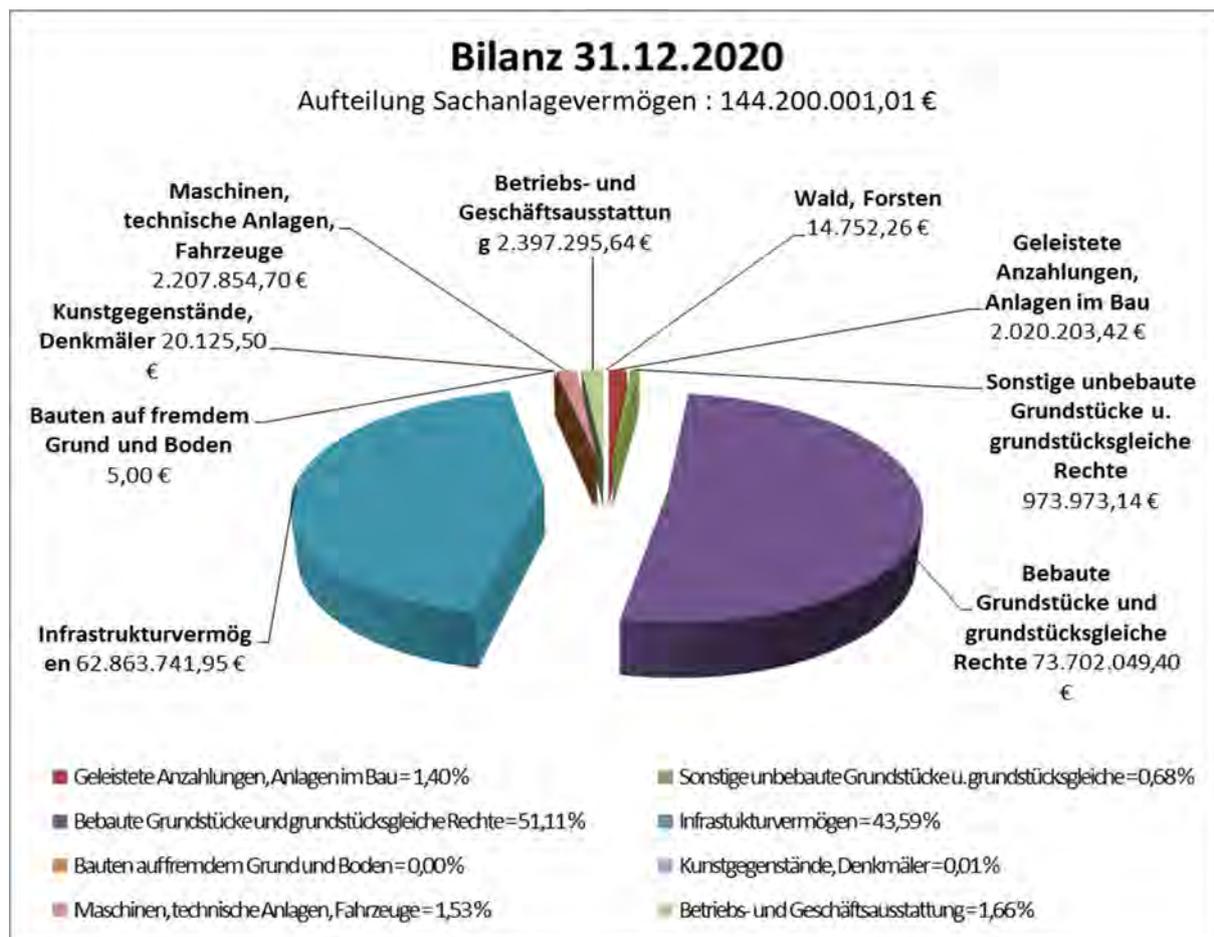
Die Bilanzposition weist erstmals zum Bilanzstichtag einen Wert aus. Die Zugänge entfallen ausschließlich auf das Projekt der DSL-Breitbandverkabelung im Kreisgebiet. Der Kreisaus-

schluss des Donnersbergkreises hat in seiner Sitzung am 13.11.2019 den Breitbandausbau in Höhe von 14.473.869,55 € vergeben. Die Bauarbeiten haben im Jahr 2020 begonnen, an die bauausführende Firma sind die ersten Abschlagszahlungen geflossen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00 €	1.105.952,76 €

A 1.2 Sachanlagen

Als Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Nachstehend die Verteilung des Sachanlagevermögens:



A 1.2.1 Wald, Forsten

Es handelt sich ausschließlich um Grundstücke. Auf den Ausweis von Holzvorratsvermögen wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung und somit auch keiner Abschreibung. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine geringfügige Veränderung, da ein Flurstück hier falsch bilanziert war und in die richtige Anlagenbuchungsgruppe umgebucht wurde.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Wald, Forsten	15.474,27 €	14.752,26 €

A 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die sonstigen unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte unterliegen keiner Abschreibung und verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Grünflächen	387.105,29 €	383.599,68 €
Ackerland	403.091,30 €	402.975,16 €
Hochwasserschutz/Schutzflächen	63.044,65 €	63.044,65 €
Gewässer	113.326,95 €	113.326,95 €
sonstige unbebaute Grundstücke	11.026,70 €	11.026,70 €
Gesamtsumme	977.594,89 €	973.973,14 €

Unter dieser Bilanzposition werden Änderungen des Liegenschaftskatasters laufend nachvollzogen. Die Zu- und Abgänge im Haushaltsjahr 2020 bewegten sich im minimalen Bereich.

Die Grundstücke der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft werden in der Bilanz des Donnersbergkreises nicht ausgewiesen.

A 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden in Trägerschaft des Donnersbergkreises stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude, Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Rettungswachen) und sonstige Gebäude ausgewiesen.

Grundstücke und Aufbauten (Gebäude, Außenanlagen) wurden getrennt voneinander erfasst und bewertet, wobei Grundstücke keiner Abschreibung unterliegen und die Aufbauten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **bebauten Grundstücken** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Haus Wiescher, Rockenhausen	0,00 €	104.023,73 €
Bebaute Grundstücke .. mit Wohnbauten	0,00 €	104.023,73 €
Realschule plus Rockenhausen	2.935.992,80 €	2.869.265,68 €
Realschule plus Göllheim	3.882.906,87 €	3.816.272,16 €
Realschule plus Winnweiler	6.241.280,58 €	6.119.514,22 €
Realschule plus Kirchheimbolanden	11.208.348,57 €	10.984.748,53 €
Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	14.034.033,32 €	13.797.256,48 €
Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	2.237.209,86 €	2.196.160,23 €
IGS Rockenhausen	8.734.017,26 €	8.560.460,15 €
IGS Eisenberg	7.707.304,09 €	9.067.726,46 €
Schule am Donnersberg Rockenhausen	4.132.775,43 €	4.067.064,43 €
BBS Donnersberg	6.944.252,21 €	7.189.428,02 €
Bebaute Grundstücke .. mit Schulgebäuden, Sporthallen und Sportplätze	68.058.120,99 €	68.667.896,36 €
Verwaltungsgebäude Kirchheimbolanden	3.962.151,19 €	3.871.050,31 €
Bebaute Grundstücke .. mit Verwaltungsgebäuden	3.962.151,19 €	3.871.050,31 €
Karl-Ritter-Schule Kirchheimbolanden	119.603,20 €	119.031,43 €
Garage IGS Eisenberg	1.385,63 €	1.270,16 €
Rettungswache Kirchheimbolanden	333.513,34 €	325.968,80 €
Rettungswache Rockenhausen	274.093,78 €	267.350,16 €
Keltendorf/Keltengarten Steinbach	180.648,26 €	143.571,66 €
Kats-Einrichtung Hilfskrankenhaus Eisenberg	149.619,89 €	143.865,28 €
SEG-Halle Rockenhausen	58.021,51 €	58.021,51 €
Bebaute Grundstücke .. mit sonstigen Gebäuden	1.116.885,61 €	1.059.079,00 €
Gesamtsumme	73.137.157,79 €	73.702.049,40 €

Die Zugänge. im Jahr 2020 ergaben sich u.a. aus dem Ankauf eines Einfamilienhauses samt Grundstück (Haus Wiescher) neben dem Schulzentrum Rockenhausen. Nach entsprechendem Umbau ist beabsichtigt, dieses einer schulischen Nutzung zuzuführen.

Zudem erfolgten auf dieser Bilanzposition im Haushaltsjahr 2020 Aktivierungen von Anlagen im Bau (A 1.2.10). Fertiggestellt wurde die Aufzugsanlage mit barrierefreiem Umbau an der BBS Eisenberg (I19SCH-044) mit umzubuchenden Herstellungskosten von rd. 391 T€. Auch wurde im Haushaltsjahr 2020 nach mehrjähriger Bauzeit der Umbau der IGS Eisenberg am Standort Friedrich-Ebert-Straße (I16SCH-020) abgeschlossen. Hier wurde der Betrag von rd. 1.534 T€ aktiviert.

Abgänge waren, mit Ausnahme der planmäßigen Abschreibungen (rd. 1.487 T€), im Haushaltsjahr 2020 keine zu verzeichnen. Die Bilanzposition erhöht sich damit um rd. 565 T€.

A 1.2.4 Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke

Unter dieser Bilanzposition erfolgt die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazugehörigen bebauten Grundstücke. Der Donnersbergkreis weist als Eigentümer ein Straßennetz mit einer Länge von rd. 197 km aus. Weiterhin ausgewiesen werden bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes wie Uferbefestigungen oder Rückhaltebecken sowie ein Buswartehaus des ÖPNV an der Mathilde-Hitzfeld-Schule in Kirchheimbolanden.

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wird nicht abgeschrieben.

Die bebauten Grundstücke des Infrastrukturvermögens und der Ingenieurbauwerke werden ausschließlich bei den bebauten Grundstücken mit Straßen ausgewiesen. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von **Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke** entfällt auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Straßengrundstücke	7.593.992,99 €	7.608.149,35 €
Kreisstraßen:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	22.403.215,80 €	22.253.459,81 €
Fahrbahnen	26.924.244,87 €	27.297.477,64 €
Radwege:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	198.844,72 €	198.844,72 €
Fahrbahnen	636.463,00 €	635.865,26 €
Summe	57.756.761,38 €	57.993.796,78 €

Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2020



Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Brücken	1.797.031,96 €	2.263.499,92 €
Stützbauwerke	2.087.994,74 €	1.982.675,91 €
Sonstige Ingenieurbauwerke	159.077,69 €	155.470,39 €
Summe	4.044.104,39 €	4.401.646,22 €
Einrichtungen Hochwasserschutz	475.600,41 €	468.297,95 €
ÖPNV Buswartehallen	1,00 €	1,00 €
Summe	475.601,41 €	468.298,95 €
Gesamtsumme	62.276.467,18 €	62.863.741,95 €

Im Haushaltsjahr 2020 waren Zugänge in Höhe von rd. 423 T€ und rd. 2.429 T€ Umbuchungen aus Anlagen im Bau zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um die folgenden Straßenbaumaßnahmen:

- K 19 - Ausbau L 386 i.R. Orbis rd. 1.436 T€
- K 09 - Neubau Lehrbachbrücke Bisterschied rd. 519 T€
- K 05 - Ausbau Messersbacherhof i.R. Kreisgrenze rd. 467 T€
- K 26 - Ausbau Schmalfelderhof i.R. L 400 rd. 385 T€
- Nachaktivierungen auf Altmaßnahmen rd. 33 T€

Weitere Zugänge ergaben sich aus laufenden Anpassungen des Liegenschaftskatasters in Höhe von rd. 12 T€.

Für die erneuerten Straßenabschnitte mussten aber auch die Anlagenabgänge der bis dahin noch bestehenden Restbuchwerte gebucht werden.

- K 09 - Neubau Lehrbachbrücke Bisterschied rd. 6 T€
- K 05 - Ausbau Messersbacherhof i.R. Kreisgrenze rd. 39 T€
- K 26 - Ausbau Schmalfelderhof i.R. L 400 rd. 19 T€
- K 75 - Abstufung zur Gemeindestraße OD Stauf rd. 464 T€

Weitere Abgänge von rd. 3 T€ ergaben sich aus laufenden Anpassungen des Liegenschaftskatasters

Die planmäßigen Abschreibungen in diesem Bereich beliefen sich im Haushaltsjahr 2020 auf rd. 1.734 T€. Die Bilanzposition erhöht sich um rd. 587 T€.

A 1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Die Bauten auf fremdem Grund und Boden teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
IGS Eisenberg (Kleinspielfeld)	1,00 €	1,00 €
Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden (Außenanlagen)	62,83 €	4,00 €
Gesamtsumme	63,83 €	5,00 €

Die von der Mathilde-Hitzfeld-Schule genutzten Räumlichkeiten wurden komplett gemietet. Für die Realschule Eisenberg wurde lediglich das Grundstück, auf welchem sich das Kleinspielfeld befindet, gepachtet. Veränderungen haben sich, mit Ausnahme der planmäßigen Abschreibung, im Haushaltsjahr 2020 keine ergeben. Unter dieser Bilanzposition werden nunmehr nur noch Erinnerungswerte ausgewiesen.

A 1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Die Kunstgegenstände und Denkmäler teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Denkmal „Steinerne Kreuz“	1,00 €	1,00 €
Denkmal „Menhir – Langer Stein“	1,00 €	1,00 €
Kunstwerk „Keltischer Achsnagel“	20.846,50 €	20.123,50 €
Gesamtsumme	20.848,50 €	20.125,50 €

Hier wurden zwei Denkmäler mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € bilanziert. Es handelt sich um das „Steinerne Kreuz“ in Gauersheim und den „Menhir“ („Langer Stein“) in Einselfthum. Zudem ist hier das Kunstwerk „Keltischer Achsnagel“ auf dem Verkehrskreisel Bastenhaus bilanziert.

A 1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter der Bilanzposition werden die Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz sowie die kreiseigenen Personen- und Nutzfahrzeuge ausgewiesen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (z.B. Feuerwehrfahrzeug über 15 Jahre) bis zum Bilanzstichtag. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Fahrzeuge	997.492,92 €	1.283.990,92 €
Betriebsvorrichtungen / Technische Anlagen	1.032.297,44 €	923.863,78 €
Gesamtsumme	2.029.790,36 €	2.207.854,70 €

Bei den Betriebsvorrichtungen waren Zugänge in Höhe von rd. 6 T€ zu verzeichnen, darunter eine Splitt Klimaanlage für den Serverraum der Schule am Donnersberg mit rd. 5 T€.

Bei den Fahrzeugen waren Zugänge in Höhe von rd. 51 T€ zu verbuchen, welche ausschließlich auf einen Kommandowagen für den Brand- und Katastrophenschutz entfallen. Zudem wurden nach Auslieferung und Fertigstellung zwei Katastrophenschutzfahrzeuge von der Bilanzposition Anlagen im Bau (A 1.2.10) zu dieser Bilanzposition umgebucht. Aktiviert wurde ein Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) mit einem Gesamtwert von rd. 173 T€ sowie ein Gerätewagen Betreuung (GW-B) mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von rd. 161 T€.

Den Zugängen von zusammen rd. 393 T€ stehen die planmäßigen Abschreibungen von rd. 215 T€ gegenüber, sodass sich der Bilanzwert für die Position um rd. 178 T€ erhöht.

A 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Das sonstige bewegliche Sachanlagevermögen wurde in Höhe der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und wird, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Erworbene Betriebs- und Geschäftsausstattung unter 410 € netto (Geringwertige Wirtschaftsgüter „GWGs“) wurden direkt aufwandswirksam gebucht (§ 35 Abs. 3 GemHVO) und somit nicht unter dieser Position ausgewiesen. Durch Änderungen der GemHVO vom 07.12.2016 wurde vom Gesetzgeber die Möglichkeit eröffnet, Betriebs- und Geschäftsausstattung bis zu einem Wert von 1.000 € netto direkt aufwandswirksam zu buchen. Wir haben uns allerdings entschieden, bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2020, noch die alte Vereinfachungsregel anzuwenden.

Von den **Betriebs- und Geschäftsausstattungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.347.873,44 €	2.397.295,64 €

Im Haushaltsjahr 2020 sind Zugänge in Höhe von rd. 552 T€ zu verzeichnen. Die Zugänge betreffen folgende Bereiche:

- Zentrale Dienste, EDV	rd. 163 T€
- Brand- und Katastrophenschutz	rd. 128 T€
- Schulen	rd. 261 T€

Im Haushaltsjahr 2020 wurden coronabedingt keine körperlichen Inventuren des beweglichen Vermögens an den kreiseigenen Schulen und in den Verwaltungsgebäuden durchgeführt.

Als Abgang schlägt sich die Ausbuchung des Festwertes für den Buchbestand der Schulbibliothek des WEG mit rd. 10 T€ nieder, da die Bibliothek komplett neu ausgestattet und ein neuer Festwert gebildet wurde.

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr auf rd. 493 T€. Die Bilanzposition erhöht sich damit um rd. 49 T€.

A 1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau bilden den Wert der zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Sachanlagen ab. Darunter fallen:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	93.107,70 €	8.577,52 €
Anlagen im Bau	2.850.273,97 €	2.011.625,90 €
Gesamtsumme	2.943.381,67 €	2.020.203,42 €

Der Restbuchwert 2020 auf Anlagen im Bau teilt sich wie folgt auf:

Investitions-Nr.	Beschreibung	Betrag
I11SCH-017	Erw. u. Umbau IGS Eisenberg, Martin-Luther-Straße	44.161,33 €
I15TOU-001	Zellertalbahn	1.024.087,16 €
I16KAT-001	Neubau SEG-Halle Rockenhausen	666.140,65 €
I17DSL-001	DSL-Breitbandverkabelung	87.058,07 €
I18K00-001	Vermessung K 82	14.892,83 €
I20SCH-017	Generalsanierung NPG-Turnhalle	109.799,09 €
I20KAT-005	Funkkommunikationsanlage	37.863,45 €

Investitions-Nr.	Beschreibung	Betrag
I20K17-007	K 17 Ausbau Obermoschel Grube Carolina	2.668,00 €
I21SCH-013	Generalsanierung Wilhelm-Erb-Gymnasium	24.955,32 €

Mit der Fertigstellung/Inbetriebnahme der Sachanlage erfolgt eine Umbuchung von Anlagen im Bau auf die entsprechenden Vermögensgegenstände (Aktivierung). Nach Fertigstellung im Haushaltsjahr 2020 wurden rd. 4.684 T€ auf Sachanlagen umgebucht. Aktiviert wurden im Wesentlichen:

Investitions-Nr.	Beschreibung	Betrag
I15KAT-001	Anschaffung GW-Betreuung	161.121,13 €
I16SCH-020	Umbau und Erweiterung IGS Eisenberg	1.533.590,80 €
I18KAT-001	Anschaffung GW-Messtechnik	172.738,06 €
I18K09-003	Neubau Lehrbachbrücke K 9	408.836,58 €
I19K19-002	Ausbau K 19 L 386 i.R. Orbis	1.236.902,42
I19SCH-044	Aufzug und Barrierefreiheit BBS Eisenberg	391.224,20 €
I20K05-004	Ausbau K 5 Messersbacherhof i.R. Kreisgrenze	431.235,76 €
I20K26-005	Ausbau K 26 Schmalfelderhof i.R. L 400	348.114,73 €

Die Summe der Aktivierungen entspricht dabei nicht zwangsläufig den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, da Schlussrechnungen oftmals erst nach der Aktivierung vorliegen. Diese werden dann direkt auf den Vermögensgegenstand gebucht und nicht mehr auf Anlagen im Bau.

A 1.3 Finanzanlagen

Zu den Finanzanlagen des Anlagevermögens zählen Anteile, Wertpapiere und Ausleihungen, die dazu bestimmt sind, auf Dauer dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Sie entstehen durch Kapitalüberlassung und dienen der Erwirtschaftung von Finanzerträgen, wie Zinsen, Gewinnbeteiligungen oder vergleichbaren Nutzungsentgelten.

Die Bewertung der Finanzanlagen des Donnersbergkreises erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die folgenden Wertansätze verwendet:

Von den **Finanzanlagen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
A 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		
Beschäftigungsgesellschaft	13.000,00 €	13.000,00 €
A 1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, AöR kommunale Stiftungen		
Abfallwirtschaftsbetrieb (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)	1,00 €	1,00 €
Energiekonzepte Donnersberg AöR	50.000,00 €	0,00 €
Kulturzweckverband Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte	1,00 €	1,00 €
Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr	1,00 €	1,00 €
A 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		
Beteiligung Westpfalzkrankenhaus GmbH	3.224.083,64 €	3.224.083,64 €
Geschäftsanteile Volksbank Kaiserslautern	150,00 €	150,00 €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	470.238,88 €	470.238,88 €
Gesamtsumme	3.757.477,52 €	3.707.477,52 €

A 1.3.1 Die Einlage des Donnersbergkreises in die Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH beträgt 13.000,00 €. Dies entspricht einem Anteil am Stammkapital von 52 %.

A 1.3.5 Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft (Sondervermögen mit Sonderrechnung) wird gemäß der Änderung der sog. Spiegelbildmethode (vgl. VV zu § 34 GemHVO) mit einem Erinnerungswert von 1 € ausgewiesen, da unter Außerachtlassung des Gewinn- bzw. Verlustvortrages, kein Eigenkapital in der Bilanz der Abfallwirtschaft ausgewiesen wird.

Die zum 01.01.2014 gegründete Energiekonzepte Donnersberg Anstalt des öffentlichen Rechts (AdöR) wurde zum 31.12.2019 aufgelöst. Die Abwicklung der AdöR wurde im Haushaltsjahr 2020 vorgenommen. Daher wurde die Beteiligung in der Bilanz des Donnersbergkreises zum 01.01.2020 ausgebucht.

Die Beteiligung am Zweckverband Schienenpersonennahverkehr und am Kulturzweckverband Eisenberg ist mit einem Erinnerungswert von je 1 € bilanziert.

Der alte Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz ist liquidiert worden. Zum 01.01.2015 wurden als Rechtsnachfolger zwei neue Zweckverbände gegründet. Einmal der Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte sowie der Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest. Beide Zweckverbände verfügen zum

Bilanzstichtag über kein Eigenkapital und werden daher ebenfalls mit einem Erinnerungswert von 1 € bilanziert.

A 1.3.7 Die Beteiligung am Westpfalzkrankenhaus GmbH ist mit den gezahlten oder eingebrachten Einlagen bilanziert.

Ebenso ist hier unser Geschäftsanteil der Volksbank Kaiserslautern ausgewiesen. Die Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz ist mit den tatsächlichen Anschaffungskosten für den Fondsanteil des Donnersbergkreises bilanziert. Aufgrund Änderung des Kommunal-Versorgungsrücklagengesetzes (KomVersRückIG) ist seit dem Haushaltsjahr 2018 keine verpflichtende Zuführung mehr zu tätigen. Freiwillige Zuführungen wären grundsätzlich weiterhin möglich, wurden aber aufgrund der defizitären Haushaltslage nicht getätigt.

A 2 Umlaufvermögen

A 2.1 Vorräte

Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z.B. Lagerbestände an Heizöl oder Flüssiggas oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Unter dieser Position ist das zur Veräußerung bestimmte Haus Henk (Grundstück mit Gebäude) aktiviert.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Haus Henk	1,00 €	1,00 €

Das s.g. Haus Henk wurde in der Eröffnungsbilanz mit einem Schätzpreis von 158.000,00 € aktiviert. Aufgrund der vorliegenden Verkaufsabsicht wurde das Haus in der Eröffnungsbilanz des Kreises zum 01.01.2009 nicht im Anlagenvermögen, sondern im Umlaufvermögen mit dem o.g. Schätzpreis bilanziert. Aufgrund der Tatsache, dass ein tatsächlicher Verkauf an den derzeitigen Mieter wohl nicht mehr zustande kommt und auch eine Räumungsklage durch Vergleich beendet wurde, haben wir per 01.01.2017 den Wert im Umlaufvermögen als auch der Verbindlichkeit auf den Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben. Da grundsätzlich immer noch eine Verkaufsabsicht besteht, scheidet die Bilanzierung im Anlagevermögen aus.

A 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition wurden die Forderungen des Donnersbergkreises zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Bewertung der Forderungen wurde nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert, angesetzt. Sie werden durch eine Buchinventur nachgewiesen.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 2 zum Anhang (Muster 20 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Von den **Forderungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.839.036,98 €	11.576.514,24€
- davon Gebührenforderung	539.798,78 €	444.828,30 €
- davon Steuerforderungen	1.438,85 €	0,00 €
- davon Forderungen aus Transferleistungen	10.065,391,80 €	8.198.633,15 €
- davon Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	2.232.07,55 €	2.932.052,79€
A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	161.813,08 €	292.516,45€
A 2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	196.104,99 €	230.183,31€
A 2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen Zweckverbände, AÖR, kommunale Stiftungen	2.729.258,68 €	0,00 €
- davon Liquiditätskredit Energiekonzepte AöR	2.643.000,00 €	0,00 €
A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	112.004,14 €	234.341,62€
A 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	79,93€	5.878,83€
Gesamtsumme Forderungen	16.038.297,80 €	12.339.434,45 €

Zum Bilanzstichtag wurde geprüft, ob und in welchem Umfang mit der Erfüllung der Forderung zu rechnen ist. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wurden Forderungen in Höhe von 8.907.863,52€ (Vorjahr: 8.142.431,64 €) einzelwertberichtigt. Per Saldo steigen damit die einzelwertberichtigten Forderungen um 765.431,88 €. Dieser Saldo setzt sich aus den gebuchten Einzelwertberichtigungen 2020 (1.515.832,35 €) sowie den wieder als werthaltig erachtende Forderungen in 2020 (-750.400,47€) zusammen.

Die einzelwertberechtigten Forderungen in 2020 verteilen sich auf die folgenden Teilhaushalte:

	Betrag in €	Anteil
THH 30 Ordnung und Verkehr	27.806,22	3,63%
THH 40 Soziales	21.550,91	2,82%
THH 50 Jugend, Familie und Sport	696.369,01	90,98%
THH 60 Bauwesen	7.510,54	0,98%
THH 65 Schulen	6.762,20	0,88%
THH 70 Umweltschutz, Abfallwirtschaft	25,00	0,00%
THH 80 Veterinäramt, Landwirtschaft	3.259,70	0,43%
THH 90 Finanzen und Kreisstraßen	261,89	0,03%
THH 98 Recht, Gesundheit u. Ausländerbehörde	1.886,41	0,25%
Gesamt:	765.431,88	100,00%

Den größten Anteil der einzelwertberechtigten Forderungen bilden, wie man aus der o.g. Tabelle entnehmen kann, die Forderungen aus dem Teilhaushalt 50. Speziell der Rückgriff gewährter Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ist hier maßgeblich. Im Teilhaushalt 30 bilden die Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen und die Bußgelder den Hauptanteil und im Teilhaushalt 40 die Hilfe zur Pflege.

Weiterhin besteht eine pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko werthaltiger Forderungen in Höhe von 29.738,52 € (Vorjahr: 26.458,26 €). Hierdurch werden Risiken berücksichtigt, welche zum Abschlussstichtag zwar noch nicht bekannt sind, aber nach der Erfahrung mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Die Höhe der pauschalen Wertberichtigung orientierte sich an den Erfahrungswerten der Jahre 2018 bis 2020 (3-Jahresrhythmus) und wurde 2021 ermittelt.

A 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind keine vorhanden.

A 2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Unter der Bilanzposition werden die Barbestände aus Hand- und Wechselgeldern ausgewiesen und zum Bilanzstichtag durch die Kassenabrechnung nachgewiesen. Im Weiteren werden die Bestände der Bankguthaben ausgewiesen und durch Kontoauszüge der Kreditinsti-

tute nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Der Kassen- und Bankbestand zum 31.12.2020 ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

Von den **liquiden Mitteln** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Handvorschüsse/Wechselgelder	605,65 €	605,65 €
Barkassen Zulassungsstelle und Schulen	2.815,50 €	2.815,50 €
Kassenbestand	3.421,15 €	3.825,09 €
Sparkasse Donnersberg	0,00 €	64.770,02 €
Volksbank Alzey-Worms e.G.	88.324,63 €	25.589,42 €
Volksbank Kaiserslautern e.G.	2.619,29 €	6.098,16 €
Postbank Ludwigshafen	3.804,66 €	4.459,57 €
Sparkasse Donnersberg: Leonie-Kopp-Stiftung	13.804,88 €	13.804,88 €
Umbuchungskonto (Transit)	0,00 €	100.000,00 €
Guthaben bei Kreditinstituten	108.553,46 €	200.917,17 €
Gesamtsumme	111.974,61 €	219.152,79 €

Im Vorjahr wies das Geschäftsgirokonto 7435 bei der Sparkasse Donnersberg einen negativen Bestand von – 2.181.593,14 € aus. Der Betrag wurde daher auf die Bilanzposition P 4.2.2 – Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung umgebucht, sodass kein negativer Kassenbestand ausgewiesen wurde. In diesem Jahr wird ein positiver Bankbestand von 64.770,02 € bei dem Konto der Sparkasse Donnersberg ausgewiesen.

Zum 31.12.2020 wird auf dem Umbuchungskonto (Transit) ein Bestand von 100.000 € dargestellt. Dieser Betrag kommt zu Stande, da am 30.12.2020 100.000 € von der Sparkasse Donnersberg (Kto.-Nr. 7435) an die Postbank Ludwigshafen (Kto.-Nr. 8608679) überwiesen wurde. Der Geldausgang bei der Sparkasse wurde am 30.12.2020 verbucht. Der Geldeingang bei der Postbank, ist erst am 04.01.2021 laut Kontoauszug zu verzeichnen. Somit entsteht auf dem Umbuchungskonto zum 31.12.2020 ein Betrag von 100.000 € im Soll. Das Umbuchungskonto ist durch den Geldeingang bei der Postbank am 04.01.2021 wieder ausgeglichen. Der Grund der Überweisung war, dass der Bankbestand der Sparkasse Donnersberg nicht den Betrag von 250.000 € übersteigen soll, da ab einem Betrag von 250.000 € ein Verwahrentgelt von der Sparkasse berechnet wird.

Das bei der Sparkasse Donnersberg angelegte Stiftungsvermögen der nicht rechtsfähigen Leonie-Kopp-Stiftung wird bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Zinserträge werden jährlich für Buchpreise der Realschule Rockenhausen entsprechend dem Willen der Stifterin verwendet. Auf der Passivseite befindet sich unter der Bilanzposition 2.2.1 ein in gleicher Höhe bilanzierter Sonderposten.

A 3 Ausgleichsposten für latente Steuer

Unter dieser Position sind keine zu bilanzierenden Werte vorhanden.

A 4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen des neuen Jahres zu bilden, welche im alten Jahr ausgezahlt wurden. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Mietvorauszahlung Mensa Schulzentrum ROK	30.269,29 €	27.517,55 €
Vorauszahlung SGB II-Leistungen	441.758,39 €	476.311,37 €
Vorauszahlung LBlindG-Leistungen	24.854,71 €	23.837,23 €
Vorauszahlung Sozialhilfeleistungen	74.213,92 €	172.893,87 €
Vorauszahlung Jugendhilfeleistungen	124.270,50 €	124.737,34 €
Vorauszahlung Unterhaltsvorschuss	174.098,00 €	175.517,00 €
Versorgungsumlage	136.510,00 €	151.550,00 €
Beamtenbesoldung Januar	229.808,02 €	239.258,03 €
Gesamtsumme	1.235.782,83 €	1.391.622,39 €

A 5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5 als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

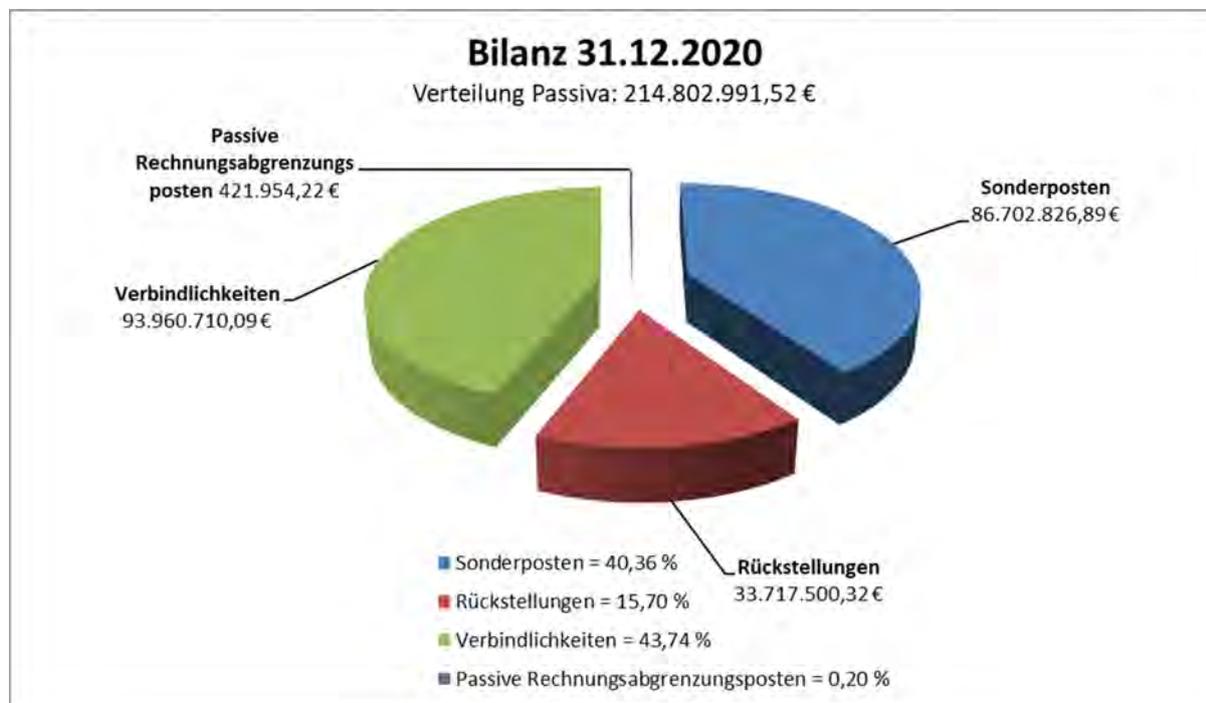
Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 47.318.276,03 € ausgewiesen (Vorjahr 46.084.241,48 €). Dieser entwickelte sich wie folgt:

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag per:	Betrag	Veränderung
Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	
31.12.2009	-37.954.705,46 €	-4.891.526,12 €
31.12.2010	-43.772.919,22 €	-5.818.213,76 €
31.12.2011	-49.886.636,78 €	-6.113.717,56 €
31.12.2012	-54.015.190,05 €	-4.128.553,27 €
31.12.2013	-56.021.097,45 €	-2.005.907,40 €
31.12.2014	-59.822.250,02 €	-3.801.152,57 €
31.12.2015	-59.286.793,56 €	535.456,46 €
31.12.2016	-50.748.521,74 €	8.538.271,82 €
31.12.2017	-47.406.930,90 €	3.341.590,84 €
31.12.2018	-48.483.170,41 €	-1.076.239,51 €
31.12.2019	-46.084.241,48 €	2.398.928,93 €
31.12.2020	-47.318.276,06 €	-1.234.034,58 €

Zur einzelnen Zusammensetzung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird auf die Bilanzposition P 1 verwiesen.

P. Passiva

Die Passiva der Bilanz zum 31.12.2020 setzen sich wie folgt zusammen:



P 1 Eigenkapital

Der Donnersbergkreis verfügte bereits in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 über kein Eigenkapital. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 47.318.276,03 € wird unter der Position A 5 auf der Aktivseite ausgewiesen.

Die Bilanzposition **Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
P 1.1 Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €
P 1.2 Sonstige Rücklage	75.555,00 €	75.555,00 €
P 1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.416.982,84 €	-1.113.427,78 €
P 1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
P 1.4.1 Ergebnisvortrag	-30.744.840,79 €	-28.327.857,95 €
P 1.4.2 Kapitalfehlbetrag Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	-33.063.179,34 €
P 1.4.3 Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	15.231.240,81 €	15.110.634,04 €
Summe Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

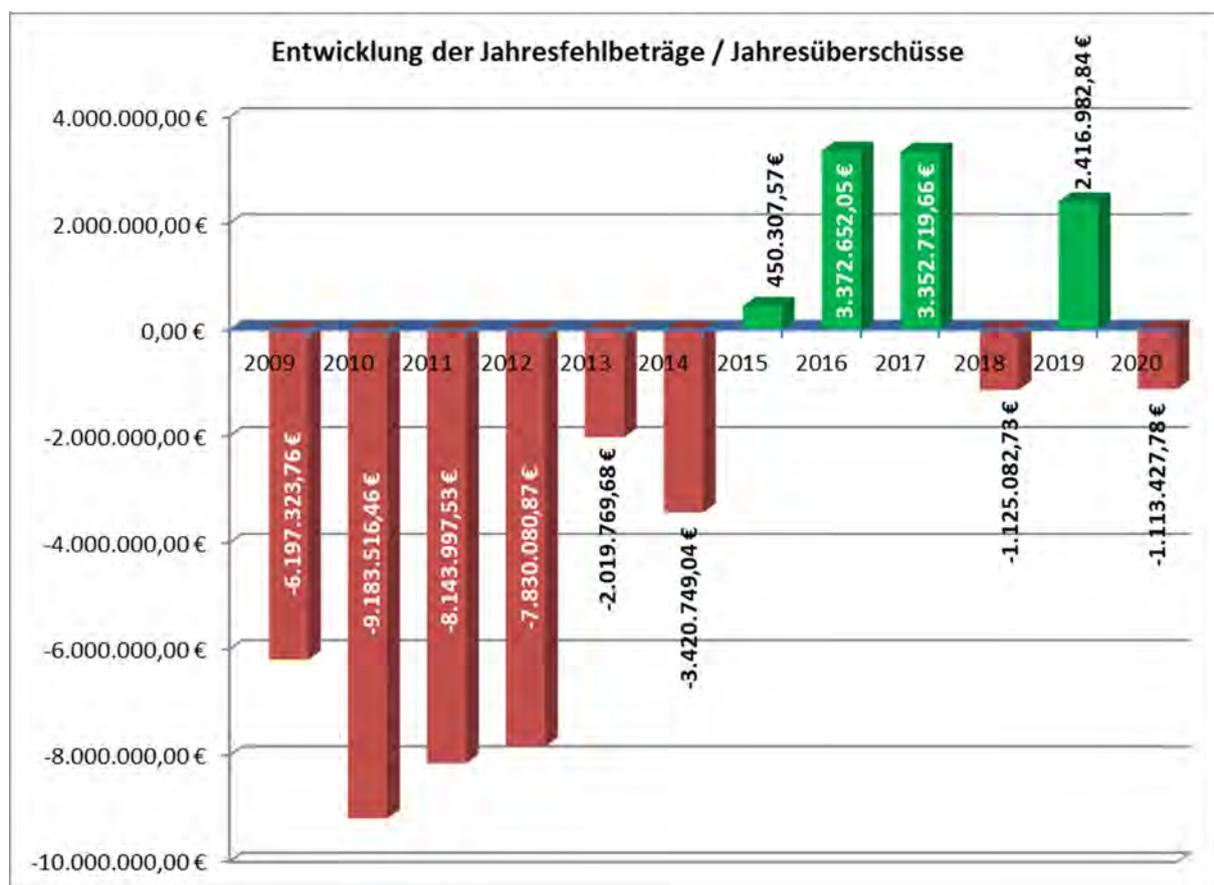
Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 07.12.2016 zu § 47 GemHVO wurde die Gliederung der Bilanzposition Eigenkapital umgestellt. Die Darstellung in unserem Jahresabschluss entspricht dieser Gliederung. In Anwendung des § 43 Abs. 3

GemHVO wurde zur besseren Lesbarkeit der Position Eigenkapital der Posten 1.4 weiter aufgeteilt.

Eine Kapitalrücklage P 1.1 wird nicht ausgewiesen, da der Donnersbergkreis seit der Eröffnungsbilanz einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aufweist.

Bei der unter P 1.2 ausgewiesenen sonstigen Rücklage handelt es sich um eine Landeszuwendung, bei welcher der Zuwendungsgeber durch Bescheid die ergebniswirksame Auflösung ausgeschlossen hat.

Unter Position P 1.3 wird der Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung 2020 in Höhe von 1.113.427,78 € abgebildet. Detaillierte Angaben zur Ergebnisrechnung sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.



In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt haben wir die Position P 1.4 weiter aufgeteilt. Die Position beinhaltet den negativen Saldo Jahresergebnisse der Vorjahre sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz. Des Weiteren

beinhaltet die Position nicht ergebniswirksame gesetzliche Vermögensübertragungen. In dieser Summe finden sich zum einen Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz nach § 14 Abs. 14 KommDoppik LG, welche bis einschließlich des Haushaltsjahres 2013 möglich waren, zum anderen wurden hier entschädigungslose gesetzliche Übertragungen von Straßen- oder Schulvermögen verbucht, die direkt aus der Anlagenbuchhaltung mit der Position Eigenkapital verrechnet werden. Diese Position hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
P 1.4.3	15.231.240,81 €	15.110.634,04 €
davon Berichtigung Eröffnungsbilanz	2.133.914,40 €	2.133.914,40 €
davon ergebnisneutraler Vermögensübergang	13.097.326,41 €	12.976.719,64 €

P 2 Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Unter der Position „Sonderposten“ ist Kapital auszuweisen, welches mit besonderen Auflagen belegt ist. So werden unter dieser Position Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Donnersbergkreis zur Förderung von genau bestimmten Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Sie sind gesondert auszuweisen, da sie an einen bestimmten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz gekoppelt sind und insoweit vom Landkreis nicht frei verwendet werden dürfen. Der Sonderposten besteht folglich solange, wie das entsprechende Anlagegut, an das er geknüpft ist.

Sonderposten wurden grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Dies bedeutet per Saldo, dass nur der eigenfinanzierte Teil der Anschaffung die Ergebnisrechnung belastet.

Von den **Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Sonderposten aus Zuwendungen	84.573.076,53 €	84.218.128,42 €
- von der EU	56.286,17 €	45.361,42 €
- vom Bund	66.622,98 €	52.886,82 €
- vom Land	83.790.301,22 €	83.472.747,95 €

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	594.996,16 €	587.533,94 €
- vom privaten Bereich	64.870,00 €	59.598,29 €
Anzahlung auf Sonderposten	1.005.381,54 €	2.484.698,47 €
Gesamtsumme Sonderposten	85.578.458,07 €	86.702.826,89 €

Unter Anzahlungen auf Sonderposten werden die zum Bilanzstichtag eingegangenen Abschlagszahlungen für die noch in Planung bzw. Bau befindlichen Projekte bilanziert. Der Restbuchwert von rd. 2.485 T€ teilt sich im Wesentlichen wie folgt auf:

Investitions-Nr.	Beschreibung	Betrag
I15TOU-001	Zellertalbahn	1.264.014,43 €
	- vom Land	855.625,90 €
	- von Gemeinden	408.388,53 €
I17DSL-001	DSL-Breitbandverkabelung	1.122.697,30 €
	- vom Bund	602.976,37 €
	- vom Land	442.381,11 €
	- von Gemeinden	57.995,53 €
	- von Anstalten	19.344,29 €
I20SCH-017	Generalsanierung NPG-Turnhalle	97.986,74 €

Im Haushaltsjahr 2020 waren Zugänge in Höhe von rd. 3.886 T€ zu verzeichnen. Diese verteilten sich analog der Anlagenzugänge auf der Aktivseite der Bilanz wie folgt:

- Sonderposten zu Position A 1.2.3 Gebäude	rd. 59 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.4 Kreisstraßen	rd. 445 T€
- Sonderposten zu Position A 1.2.7 Fahrzeuge, Maschinen	rd. 119 T€
- Anzahlung auf Sonderposten zu Position A 1.2.10 Anlage im Bau	rd. 3.263 T€

Die regelmäßige ertragswirksame Zuschussauflösung, welche analog zu der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes erfolgt, betrug in 2020 rd. 2.356 T€. Abgänge waren in 2020 in Höhe von rd. 3.066 T€ zu verzeichnen, welche aber schon zum großen Teil abgeschrieben waren (rd. 2.686 T€). Nur die Differenz von rd. 380 T€ stellt den tatsächlichen Verlust an Restbuchwerten dar.

Die Abgänge resultieren analog der Anlagenabgänge auf der Aktivseite im Wesentlichen aus Ausbuchungen von Straßenabschnitten (A 1.2.4).

- K 09 - Neubau Lehrbachbrücke Bisterschied	rd.	4 T€
- K 05 - Ausbau Messersbacherhof i.R. Kreisgrenze	rd.	29 T€
- K 26 - Ausbau Schmalfelderhof i.R. L 400	rd.	14 T€
- K 75 - Abstufung zur Gemeindestraße OD Stauf	rd.	332 T€

P 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Dies können ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Außenverpflichtung, z.B. Prozesskosten) oder ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber sich selbst (Innenverpflichtung, z.B. unterlassene Instandhaltung) sein. Durch ihre Passivierung wird dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, da sichergestellt wird, dass eine Kommune bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit über hinreichend Kapital verfügt, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Unter dieser Bilanzposition wurde für folgende Sachverhalte eine Rückstellung gebildet:

- a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellungen** haben sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
P 3.1 Rückst. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	27.291.543,16 €	28.811.075,99 €
Pensionsrückstellungen	21.568.248,31 €	23.054.416,80 €
Beihilferückstellungen	5.723.294,85 €	5.756.659,19 €
P 3.4 sonstige Rückstellungen	6.566.581,46 €	4.906.424,33 €
Aufwandsrückstellung unterlassende Instandhaltung	906.982,36 €	1.000.282,36 €
Rückstellung für Resturlaub	612.320,12 €	760.635,76 €
Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell)	200.417,00 €	186.002,00 €
Rückstellung für Prozesskosten	226.628,55 €	227.478,55 €
Rückstellung für Leistungsentgelt	3.999,00 €	5.990,00 €
Aufwandsrückstellung Jugendamt	949.760,00 €	917.611,00 €
Aufwandsrückstellung Abriss Brücke K30	220.000,00 €	220.000,00 €
Aufwandsrückstellungen Sozialamt	834.077,94 €	1.550.170,56 €
Aufwandsrückstellung Haus Henk	26.396,49 €	32.328,78 €
Rückstellung Verlustübernahme AöR	2.586.000,00 €	5.925,32 €
Gesamtsumme Rückstellungen	33.858.124,62 €	33.717.500,32 €

P 3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) Bad Dürkheim nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz. Den Berechnungen liegt ein Rechnungszinsfuß in Höhe von 6%, entsprechend den Vorschriften des Einkommenssteuergesetzes, zugrunde (vgl. § 36 Abs. 2 GemHVO). Daneben finden die Richttafeln 2018 G (von Prof. Dr. Klaus Heubeck, die als mit den versicherungsmathematischen Grundsätzen des § 6a Abs. 3 EStG übereinstimmend anerkannt werden, Anwendung. Die Beihilferückstellungen von Arbeitnehmern, deren Personalkosten voll oder anteilig von der Westpfalz-Klinikum GmbH getragen werden, wurden abgesetzt. Die Pensionsrückstellungen dieser Mitarbeiter wurde in voller Höhe passiviert. Die Pensions- und Beihilferückstellungen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden ebenfalls abgesetzt. Im Jahresabschluss der Abfallwirtschaft ist eine Pensionsrückstellung gebildet.

P 3.4 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, die dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bestimmt sind, wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Altersteilzeitrückstellungen

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeiträgen. Es wurden neue Altersteilzeitvereinbarungen für tariflich Beschäftigte geschlossen und die entsprechenden Beträge zugeführt. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung. Der Betrag liegt rund 14 T€ unter dem Vorjahreswert.

Urlaubsrückstellungen

Bei der Bewertung der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (gesamt rd. 761 T€; davon rd. 336 T€ Beamte und rd. 424 T€ Beschäftigte) wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt. Der Betrag liegt rd. 148 T€ über dem Vorjahreswert. Aufgrund der Bestimmungen des TVöD und der Urlaubsverordnung für die Beamten kann der Resturlaub auch noch im nächsten Kalenderjahr angetreten werden. Mit Beginn der seit Februar 2020 laufenden Corona-Pandemie, war es vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht möglich, ihren Urlaub im Jahr 2020 abzutragen. Zudem wurde neben dem geplanten Stellenaufbau in 2020 zusätzlich eine hohe Anzahl von Aushilfskräften zur Pandemiebekämpfung eingestellt, deren Resturlaube ebenfalls zur berücksichtigen sind.

Prozesskostenrückstellungen

Für anhängige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang konnte die Rückstellung mit rd. 227 T€ auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die Beträge beinhalten die geschätzten Gerichtskosten der anhängigen Verfahren und die sich daraus ggf. ergebenden Rechtsanwaltskosten der Gegenseite.

Rückstellungen Jugendamt

Im Bereich des Jugendamtes (THH 50) wurden vorhandene Rückstellungen aus Vorjahren vollständig aufgelöst. Aufgrund der immer erst im Folgejahr möglichen Abrechnungen der Personalkosten der Kindergärten (jeweils erst im April/Mai des Folgejahres) wurde hierfür eine Rückstellung von 563 T€ gebildet. Weitere Rückstellungen ergeben sich aus Bearbeitungsrückständen bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe (rd. 351 T€) sowie bei der Sportförderung (rd. 3 T€).

Rückstellungen Sozialamt

Im Sozialamt muss die Rückstellung für die nicht verausgabten Bundesmittel im Bereich Bildung und Teilhabe erhöht werden, da über die Revision der Mittel immer noch nicht endgültig entschieden und eine Rückforderung noch immer im Raum steht. Neben den bereits gebildeten Rückstellungen für die Jahre 2013 bis 2019 in Höhe von rd. 834 T€, müssen wir daher für die nicht verausgabten Mittel in Höhe von rd. 206 T€ zuführen.

Zudem mussten in den Bereichen der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege Rückstellungen in Höhe von 510 T€ gebildet werden. Bei der Hilfe zur Pflege besteht ein Bearbeitungsrückstand bei Anträgen auf Hilfe zur Pflege, welcher vom Sozialamt auf rd. 100 T€ geschätzt wurde. Bei der Eingliederungshilfe stehen Forderungen von verschiedenen Leistungserbringern auf rückwirkende Erhöhung der Vergütungssätze im Raum. Diese betreffen insbesondere Leistungen für Tagesförderstätten und tagesstrukturierende ambulante Maßnahmen. Teilweise befinden sich die Vergütungssatzverhandlungen im formellen Widerspruchsverfahren. Das Sozialamt schätzt die möglichen Nachforderungen auf rd. 410.000 €.

Rückstellung „Haus Henk“ Obermoschel

Gemäß dem Willen der Stifterin und in Abstimmung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, muss der Donnersbergkreis Verkaufs- bzw. Mieterlöse aus dem Haus Henk in Obermoschel der Stiftung zur Förderung der Pflege und von Kunst, Kultur und Sport zuführen. Derzeit ist das Gebäude vermietet. Die Mieterträge summieren sich im Haushaltsjahr 2020 auf rd. 6 T€. Die Behebung des Instandhaltungszustaus im Haushaltsjahr 2020 konnten

wir aufgrund der Corona-Pandemie nicht umsetzen. Daher ist der Betrag von 6 T€ der bestehenden Rückstellung zuzuführen, welche sich damit zum Bilanzstichtag auf rd. 32 T€ beläuft.

Rückstellung Verlustübernahme Energiekonzepte Donnersberg AöR

Die Energiekonzepte Donnersberg – AöR wurden zum 31.12.2019 aufgelöst. Zur Abwicklung der AöR in Zusammenhang mit der zu erwartenden Verlustübernahme durch den Landkreis, bestand zum 31.12.2019 eine Rückstellung von 2.586 T€. Die Abwicklung wurde im Haushaltsjahr 2020 fast vollständig abgeschlossen, sodass die Rückstellung mit dem Betrag von 2.580 T€ aufgelöst werden kann. Lediglich der Betrag von 6 T€ muss noch bestehen bleiben, um die Steuerberatungskosten im Zusammenhang mit der abschließenden Steuererklärung für die ehemalige AöR leisten zu können.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Von den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung entfallen auf:

Bezeichnung	31.12.2019	In Anspruch	Auflösung	Zuführung	31.12.2020
Umbau Kreishaus	163.982,36	0,00	0,00	0,00	163.982,36
Sanierung Sandsteingiebel Karl-Ritter-Schule	50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
Fenster und Fassadendämmung RW ROK	111.000,00	0,00	0,00	29.000,00	140.000,00
Fenster und Fassadendämmung RW KIB	164.000,00	0,00	0,00	46.000,00	210.000,00
Umbau Sanitätsraum NPG	59.000,00	0,00	0,00	0,00	59.000,00
Schalldämpfung Turnhalle IGS EBG	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
Umbau Speiseraum MHS	14.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	4.000,00
Sanierung Holzfenster BBS EBG	40.000,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
Instandsetzung Fußböden RS+ ROK	0,00	0,00	0,00	12.000,00	12.000,00
Erneuerung Türen RS+ WW	0,00	0,00	0,00	6.800,00	6.800,00
Verdunklung Zeichensaal IGS EBG	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
Erneuerung Bodenbelag BBS ROK	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00
Instandsetzung Silikonfugen SaD	0,00	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00
K 76 Ölabscheider Kerzenheim	80.000,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
K 57 Sanierung Pfrimmbrücke Froschauerhof	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
K 17 Sanierung Deckschicht Obermoschel	0,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00
Gesamt	906.982,36	-90.000,00	-10.000,00	193.300,00	1.000.282,36

P 4 Verbindlichkeiten

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen einer Kommune gegenüber ihren Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Sie sind dem Grunde und der Höhe nach gewiss und bilden das Gegenstück zu den Forderungen. Angesetzt werden die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten des Donnersbergkreises gliedern sich nach § 47 Abs. 5 GemHVO in die folgenden, wesentlichen Positionen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
P 4.2.1		
Vbl. aus Kreditaufnahme für Investitionen		
- von Banken	2.824.305,89 €	2.168.078,99 €
- von Sparkassen	10.066.485,21 €	8.680.314,71 €
- von Girozentralen, Landesbanken	4.604.881,10 €	6.458.472,47 €
Summe	17.495.672,20 €	17.306.866,17 €
P 4.2.2		
Vbl. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung		
- von Banken, Laufzeit <=1 Jahr	4.000.000,00 €	11.000.000,00 €
- von Banken, Laufzeit >1 - 5 Jahre	30.000.000,00 €	5.000.000,00 €
- von Banken, Laufzeit > 5 Jahre	23.000.000,00 €	47.440.000,00 €
- von Sparkassen, Laufzeit < = 1 Jahr	11.681.593,14 €	0,00 €
Summe	68.681.593,14 €	63.440.000,00 €
P 4.5		
Vbl. aus Lieferung und Leistungen	1.382.655,09 €	1.686.992,65 €
P 4.6		
Vbl. aus Transferleistungen	2.647.681,66 €	4.391.752,76 €
P 4.7		
Vbl. Gg. Verbundenen Unternehmen	0,00 €	17.511,24 €
P 4.9		
Vbl. gg. Sondervermögen, Zweckverbände	1.225.162,76 €	2.759.740,81 €
- darunter Liquiditätskredit der Abfallwirtschaft	906.026,14 €	1.921.026,14 €
P 4.10		
Vbl. gegenüber dem sonst. öffentlichen Bereich	3.242.784,80 €	3.171.976,19 €
P 4.11		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.096.623,16 €	1.185.870,27 €
Gesamtsumme	95.772.172,81€	93.960.710,09 €

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P 4.2) weisen die dem Donnersbergkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Hierunter fallen sowohl die Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Investitionskredite, rd. 17.307 T€), als auch die Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung (Kassenkredite, rd. 63.440 T€). Die durchgeführte Buchinventur hat die o.g. Bilanzwerte der Investitions- und Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag bestätigt. Die Bilanzwerte stimmen mit den jeweiligen Saldenbestätigungen/Kontoauszügen von Banken, Sparkassen und Landesbanken überein. Insgesamt belaufen sich die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2020 auf 80.747 T€ (Vorjahr 86.177 T€).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P 4.5) sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf 1.687 T€ (Vorjahr: 1.383 T€).

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P 4.6)** handelt es sich um Leistungen aus dem sozialen Bereich. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 4.392 T€ (Vorjahr: rd. 2.648 T€). Der deutliche Anstieg der Verbindlichkeiten ist damit zu begründen, dass in diesem Jahr die Abrechnungen für die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben verspätet erstellt wurden. Dadurch erfolgten die Auszahlungen erst im Haushaltsjahr 2021. Der Aufwand wurde aber noch rückwirkend ins Haushaltsjahr 2020 gebucht.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (P 4.07) es handelt es hierbei ausschließlich um die zahlungswirksame Verlustübernahme gegenüber der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft.

Die Bilanzposition **Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (P 4.9)** beinhaltet vor allem das im Rahmen der Einheitskasse bestehende Liquiditätsdarlehen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft mit 1.921.026,14 € (Vorjahr: 906.026,14 €).

Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (P 4.10): Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber EU, Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden und der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 3.172 T€ (Vorjahr: 3.243 T€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten (P 4.11) beliefen sich zum Bilanzstichtag auf rd. 1.186 T€ (Vorjahr: 1.097 T€). Es handelt sich um einen Sammelposten für nicht unter den vorstehenden Verbindlichkeiten ausgewiesene Posten. Darin ist u.a. eine Verbindlichkeit in voller Höhe des erwarteten Verkaufserlöses Haus Henk von 1 € (Position A 2.1 des Anhangs) enthalten. Zudem weisen wir hier die erhaltenen Ausgleichsleistungen für den Bau von Windkraftanlagen mit rd. 869 T€ als Verbindlichkeit aus, da über deren Verwendung noch nicht endgültig entschieden ist. Ebenso wird hier die Kreisreserve des Brandschutzes bilanziert, die sich aus Mitteln der Feuerschutzsteuer speist.

In den Anlagen zum Anhang befindet sich als Muster 21 zu § 52 GemHVO die, differenziert nach der Restlaufzeit dargestellte Verbindlichkeitsübersicht.

P 5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2020
Landeszuschuss Umbau Mensa Schulzentrum ROK	23.155,67 €	21.050,61 €
Zuschüsse EU Projekte Comenius u. Erasmus	39.483,72 €	88.030,92 €
Landeszuschuss kommunalisierte Landesbeamte	132.028,81 €	132.537,08 €
Anteiliger Landeszuschuss „Stolzenberger Hang“	17.633,38 €	16.527,34 €
Landeszuweisung AK Aktiv gegen Rechts	0,00 €	1.000,00 €
Landeszuweisung Digitalpakt Schule	0,00 €	33.608,27 €
Spende SPK Leonie-Kopp-Stiftung (2018-2022)	300,00 €	200,00 €
Abschlag Landeszuschuss Unterhaltsvorschuss	78.000,00 €	129.000,00 €
Gesamtsumme	290.601,58 €	421.954,22 €

4. Weitere Angaben

Unter den weiteren Angaben werden Positionen gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO erläutert, die den Donnersbergkreis maßgeblich anbelangen. Alle anderen Angaben unterbleiben, da diese den Landkreis nicht betreffen oder für den Landkreis, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden, für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind (§ 48 Abs. 4 GemHVO).

4.1 Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 48 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO):

Die Änderung des § 32 Abs. 5 GemHVO hat ermöglicht, auch auf die Erfassung und Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu verzichten. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz wurden jedoch fortgeführt.

4.2 Einschränkungen zu bilanzierten Grundstücken (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO):

Für eine Teilfläche des Grundstückes 742/14 wurde für den DRK Kreisverband Kirchheimbollen ein unentgeltliches Erbbaurecht über 80 Jahre bestellt.

4.3 Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO):

Es bestehen Verpflichtungen des Donnersbergkreises aus Leasingverträgen. Die Leasinggegenstände werden beim Leasinggeber und nicht beim Donnersbergkreis bilanziert. Es handelt sich im Wesentlichen um Leasing von Fahrzeugen und von Kopier- und Druckgeräten.

4.4 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten und sonstige Haftungsverhältnisse (§ 48 Abs. 2 Nr. 10 und 11 GemHVO):

Es bestehen folgende Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften:

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag	Laufzeit
1	Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer. Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Vereins zur Förderung körperbehinderter Donnersbergkreis und Umgebung e.V.	unbeschränkt	unbeschränkt
2	Bezüglich der Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Schulverein Weierhof e.V. besteht weder bei BVK Zusatzversorgung noch beim Donnersbergkreis eine entsprechende Bürgschaftserklärung		

Mit einer Inanspruchnahme ist nach jetziger Erkenntnis nicht zu rechnen.

4.5 Verpflichtungsermächtigungen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO):

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

4.6 Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO):

Zur Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Donnersbergkreises sind bei der Bayerischen Versorgungskammer – Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert. Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2020 3,75 % zuzüglich 4,00 % Zusatzbeitrag der Brutto-lohn- und Gehaltssumme. Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 11.131.201,39 €. Der Donnersbergkreis zahlte im Haushaltsjahr 2020 an die Versorgungskasse eine Umlage in Höhe von 417.421,04 € und ein Zusatzbeitrag in Höhe von 445.248,83 €.

4.7 Finanzanlagen des Landkreises (Verbundene Unternehmen und Beteiligungen) (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO):

Der Donnersbergkreis ist zum Bilanzstichtag an folgenden Organisationen unmittelbar beteiligt:

Name	Sitz	Anteil am Kapi- tal	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Beschäftigungsgesellschaft	Kirchheimbolanden	52 %	-33.675,47 €	- 1.384,41 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2019, aktueller Abschluss 2020 lag noch nicht vor				
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	100 %	- 6.153.044,84 €	- 5.050.712,63 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2019, aktueller Abschluss 2020 lag noch nicht vor				
WestpfalzKlinikum GmbH	Kaiserslautern	15 %	9.937.174,29 €	1.006.765,75 €
<u>Nachrichtlich:</u> Jahresabschluss 2020 lag vor				

4.8 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet (§ 48 Abs. 2 Nr. 21 GemHVO):

Name	Sitz	Rechtsform
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

4.9 Anzahl der Planstellen und Besetzung im Haushaltsjahr (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemH-VO):

Im Haushaltsjahr 2020 wurden 299,555 Planstellen (Vorjahr 284,505) ausgewiesen, davon 54,000 Planstellen für Beamte (Vorjahr 52,750) und 245,555 Planstellen für tariflich Beschäftigte (Vorjahr 231,755), einschließlich Fleischkontrolleure. Die Beschäftigten des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft sowie der ARGE sind in diesen Zahlen enthalten.

4.10 Weitere Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO:

Mitglieder des Kreistages zum Stichtag 31.12.2020 des Donnersbergkreises:

Vorname	Zuname	Fraktion	Straße	PLZ	Ort
Michael	Cullmann	SPD	Am Ziegelacker 34	67806	Rockenhausen
Dr. Said	Kahla	SPD	Dr.-Heinrich-von-Brunck-Str. 23	67292	Kirchheimbolanden
Bernd	Frey	SPD	Weinberg 15	67304	Eisenberg
Gerd	Fuhrmann	SPD	Erlenberg 30	67806	Rockenhausen
Michael	Groß	SPD	Imsweilerweg 23	67806	Rockenhausen
Gustav	Herzog	SPD	Niederschlesienstr. 8	67308	Zellertal
Claudia	Manz-Knoll	SPD	Mühlackerweg 24a	67806	Rockenhausen
Jaqueline	Rauschkolb	SPD	An der Helincheneiche 2	67304	Eisenberg
Christa	Mayer	SPD	Neugasse 19	67722	Winnweiler
Christoph	Stumpf	SPD	Ringstr. 18	67728	Münchweiler
Tristan	Werner	SPD	Langstr. 9-11	67292	Kirchheimbolanden
Dr. Karl	Landfried	CDU	Bornacker 22	67728	Münchweiler
Dr. Marc	Muchow	CDU	Kahlenbergring 44	67292	Kirchheimbolanden
Klaus	Hartmüller	CDU	Luise-Michel-Str. 25	67292	Kirchheimbolanden
Dieter	Hartmüller	CDU	Paul-Münch-Str. 16	67307	Göllheim
Simone	Huth-Haage	CDU	In der Kurzgewanne 16	67295	Bolanden
Rudolf	Jacob	CDU	Donnersbergstr. 15	67722	Winnweiler
Gunther	Rhein	CDU	Am Pfingstborn 66	67806	Rockenhausen
Helmut	Schückler	CDU	An den Eichen 9	67806	Rockenhausen
Inga	Storck	CDU	Appolsheimer Str. 8	67308	Einselthum
Steffen	Antweiler	FWG	Hauptstr. 45a	67308	Rüssingen
Manfred	Boffo	FWG	Friedrich-Ebert-Str. 40	67304	Eisenberg
Peter	Funck	FWG	Erlenhof 1	67304	Eisenberg
Alexander	Groth	FWG	Schlesienstr. 20	67292	Kirchheimbolanden
Gernot	Koch	FWG	Brackenhof 5	67294	Morschheim
Eberhard	Hartelt	FWG	Auf der Füllenweide 7	67307	Göllheim
Christian	Ritzmann	FDP	Kahlheckerhof 3	67722	Winnweiler
Michael	Vettermann	FDP	Luitpoldstr. 56	67806	Rockenhausen
Rita	Beck	GRÜNE	Am Petzenberg 6	67725	Breunigweiler
Dr. Ernst	Groskurt	GRÜNE	Friedrich-Ebert-Str. 8	67304	Eisenberg

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2020**



Vorname	Zuname	Fraktion	Straße	PLZ	Ort
Hanna	Stuppy	GRÜNE	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Ursula	Grünwald	GRÜNE	Biedesheimer Str. 8	67308	Rüssingen
Lisett	Stuppy	GRÜNE	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Stefan	Baade	AfD	Hauptstr. 2	67308	Immesheim
Ulrike	Blasius	AfD	Obergasse 2	67819	Kriegsfeld
Doreen	Schneider	AfD	Prinzenstr. 41	67722	Winnweiler
Helmut	Schmidt	LINKE	Münchbusch 16	67295	Bolanden
Winfried	Hammerle	Freie Liste	Kirchenstr. 3	67823	Obermoschel

Kirchheimbolanden, den 30. Juni 2021

(Guth)
Landrat



Rechenschaftsbericht

gemäß § 108 Abs. 3 GemO und § 49 GemHVO

des Donnersbergkreises

zum Jahresabschluss 2020

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Angaben	Seite	74
2.	Rahmenbedingungen und Lage des Donnersbergkreises	Seite	74
3.	Entwicklung der Vermögenslage	Seite	78
4.	Entwicklung der Finanzlage	Seite	80
5.	Entwicklung der Ertragslage	Seite	86
6.	Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO	Seite	111
7.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Seite	112
8.	Gliederung der Teilhaushalte	Seite	112
9.	Prognose und Risikobericht	Seite	112

1. Allgemeine Angaben

Der Donnersbergkreis hat gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) formuliert. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. Der Rechenschaftsbericht soll allgemein die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschreiben, ohne auf einzelne Posten des Jahresabschlusses detailliert einzugehen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen einbezogen werden, soweit sie bedeutsam sind für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrunde liegenden Annahmen darzustellen.

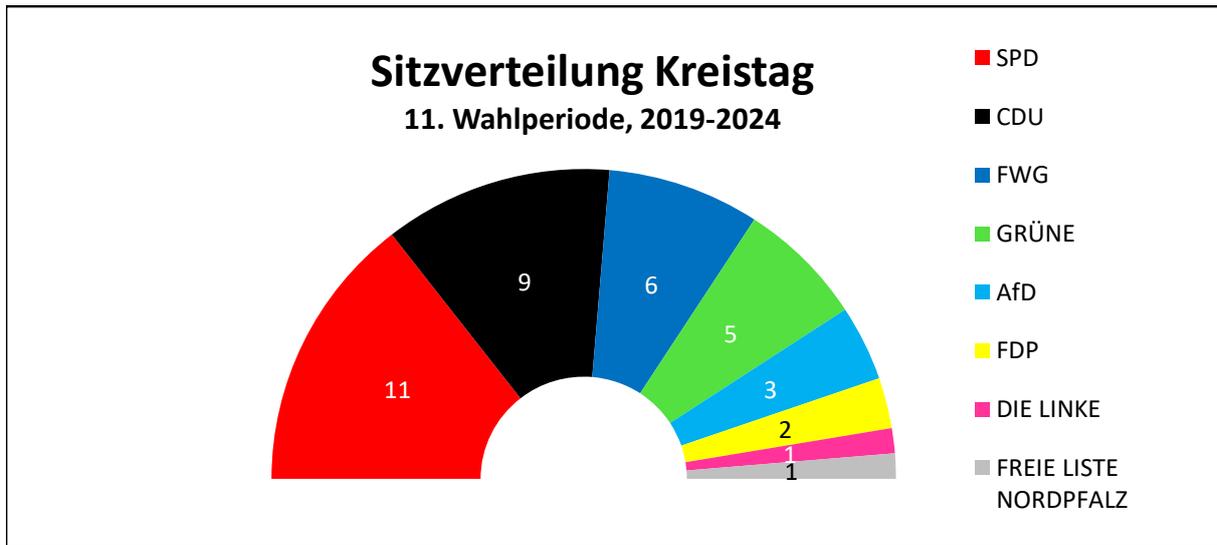
2. Lage des Donnersbergkreises: Rahmenbedingungen und örtliche Organisation

a) Organisation der Verwaltung (Stand Bilanzstichtag 31.12.2020)

Die Organe des Landkreises sind:

- der Landrat, Herr Rainer Guth
- der Kreistag (die Mitglieder wurden im Anhang namentlich benannt)
- das Organisationsdiagramm der Verwaltung ist als Anlage I. beigefügt

Sitzverteilung im Kreistag (11. Wahlperiode, 2019 - 2024)



b) Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS)

Hauptwohnung Gesamt	30.06.13	30.06.14	30.06.15	30.06.16	30.06.17	30.06.18	30.06.19	30.06.2020
VG Eisenberg	13.142	13.193	13.229	13.339	13.399	13.327	13.422	13.493
VG Göllheim	11.906	11.922	11.857	11.958	11.867	11.923	12.024	12.067
VG Kirchheimbolanden	19.242	19.243	19.307	19.528	19.588	19.594	19.672	19.694
VG Winnweiler	13.228	13.124	13.063	13.192	13.173	13.139	13.157	13.190
VG Nordpfälzer Land	18.047	17.801	17.736	17.698	17.675	17.629	17.587	17.590
Donnersbergkreis	75.565	75.283	75.192	75.715	75.702	75.612	75.862	76.034
Veränderung (absolut)	-310	-282	-91	523	-13	-90	250	172
Veränderung (%)	-0,41%	-0,37%	-0,12%	0,70%	-0,02%	-0,12%	0,33%	0,23%

Der in 2005 begonnene Trend ständig rückläufiger Einwohnerzahlen im Donnersbergkreis scheint gestoppt bzw. abgemildert zu sein. Im Vergleich zwischen Höchststand am 30.06.2004 mit 79.437 Einwohnern zum 30.06.2020 mit 76.034 Einwohnern hat der Donnersbergkreis allerdings immer noch 3.403 Einwohner oder 4,28 % verloren.

Die Einwohnerzahl hat Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich. Weiter wirkt sich die Einwohnerzahl auf Kennzahlen aus, welche auf die Größe je Einwohner Bezug nehmen (z.B. Verschuldung je Einwohner).

c) Gemeindestruktur per 30.06.2020

unter 100 EW	2	Gemeinde
101 bis 500 EW	49	Gemeinden
501 bis 1000 EW	24	Gemeinden
1001 bis 2000 EW	9	Gemeinden
2001 bis 5000 EW	4	Gemeinden
über 5000 EW	3	Gemeinden

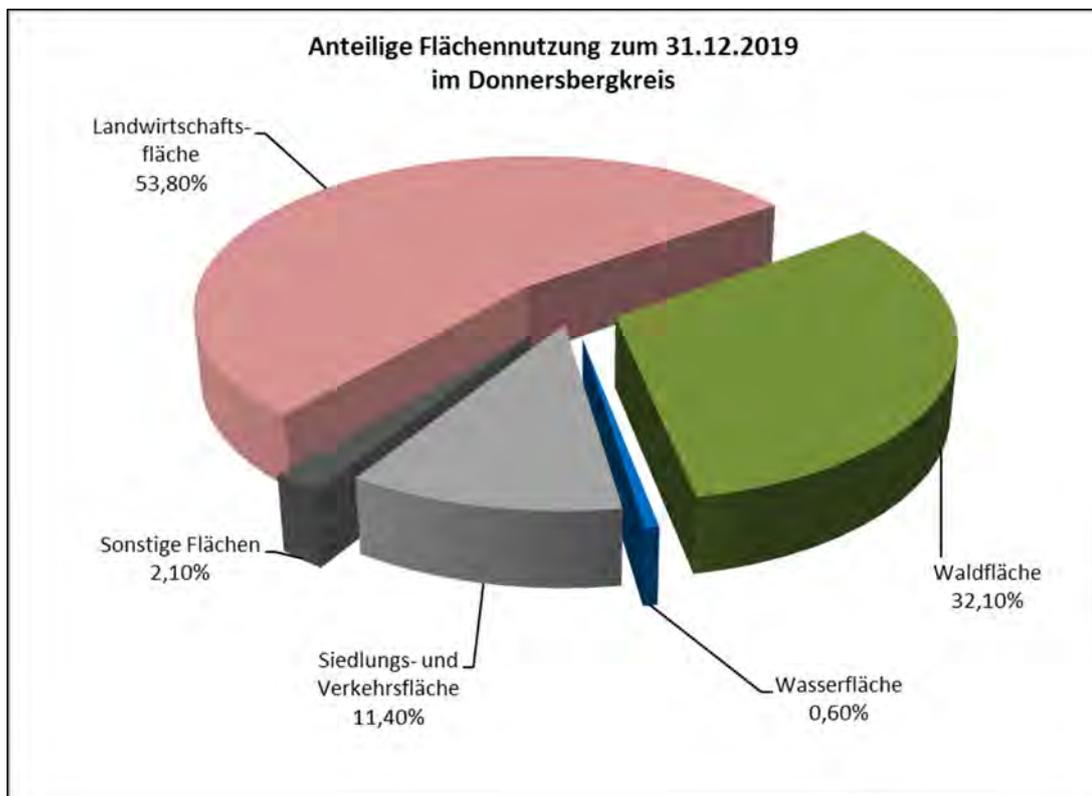


d) Flächen und Bevölkerungsdichten

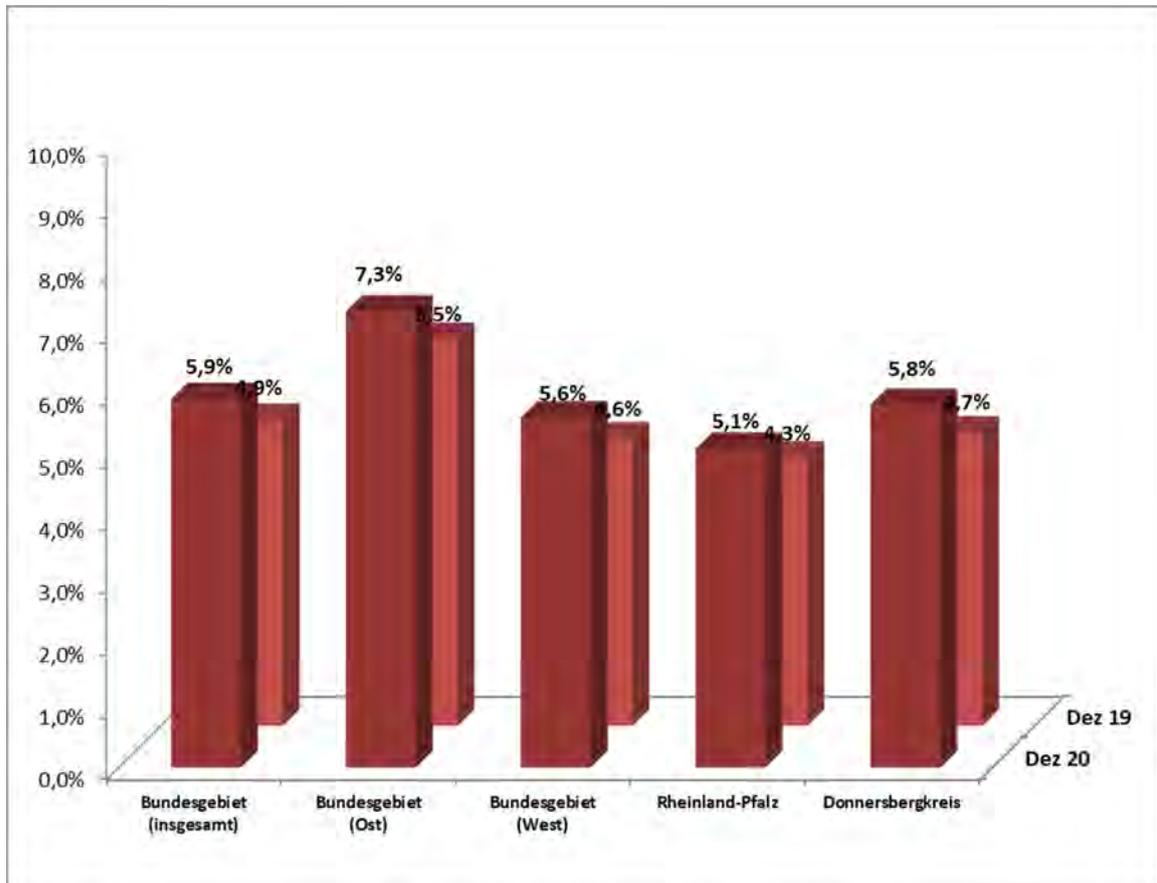
e)

	Fläche in km ²	Anzahl Ortsgemeinden	Bevölkerungsdichte EW/km ² per 30.06.2020
VG Eisenberg	63,69	3	210,74
VG Göllheim	79,53	13	151,19
VG Kirchheimbolanden	147,33	16	133,52
VG Winnweiler	111,18	13	118,18
VG Nordpfälzer Land	243,76	36	72,16
Donnersbergkreis	645,49	81	117,53

f) Flächennutzung



g) Arbeitslosenquote:



h) Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen 194,954 km

i) Länge der zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung 38,900 km

j) Hebesatz der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2020

- 43 % auf alle Umlagegrundlagen nach dem LFAG

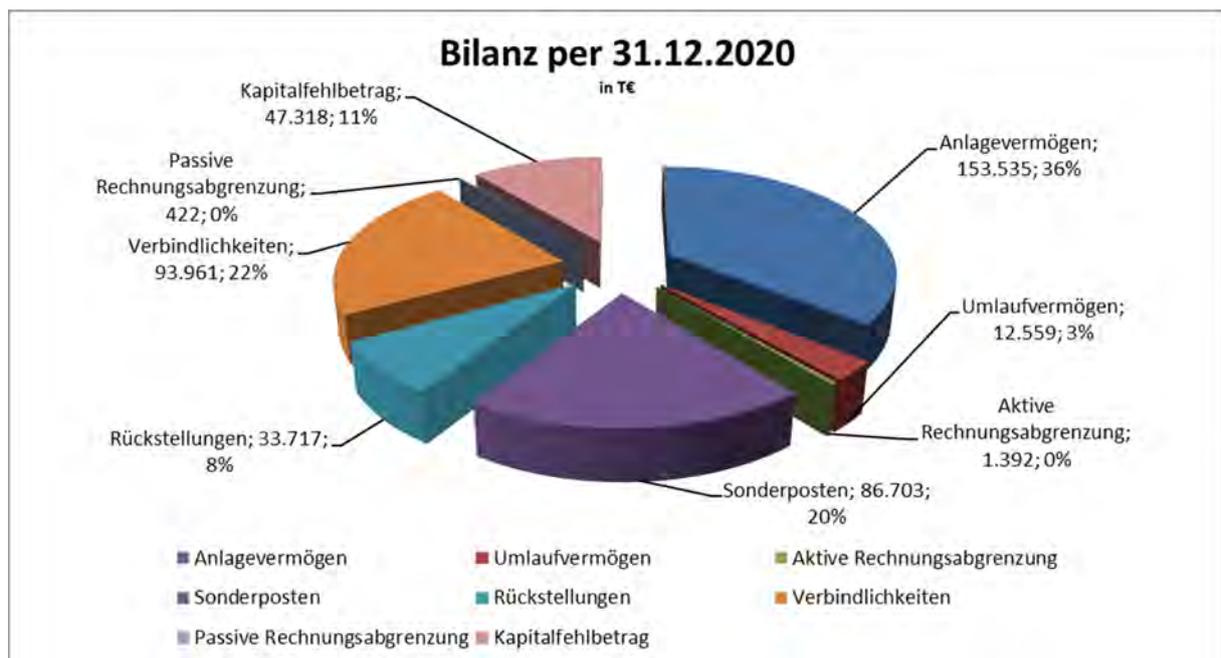
- 1 Umlagepunkt \approx 830.685 €

3. Entwicklung der Vermögenslage

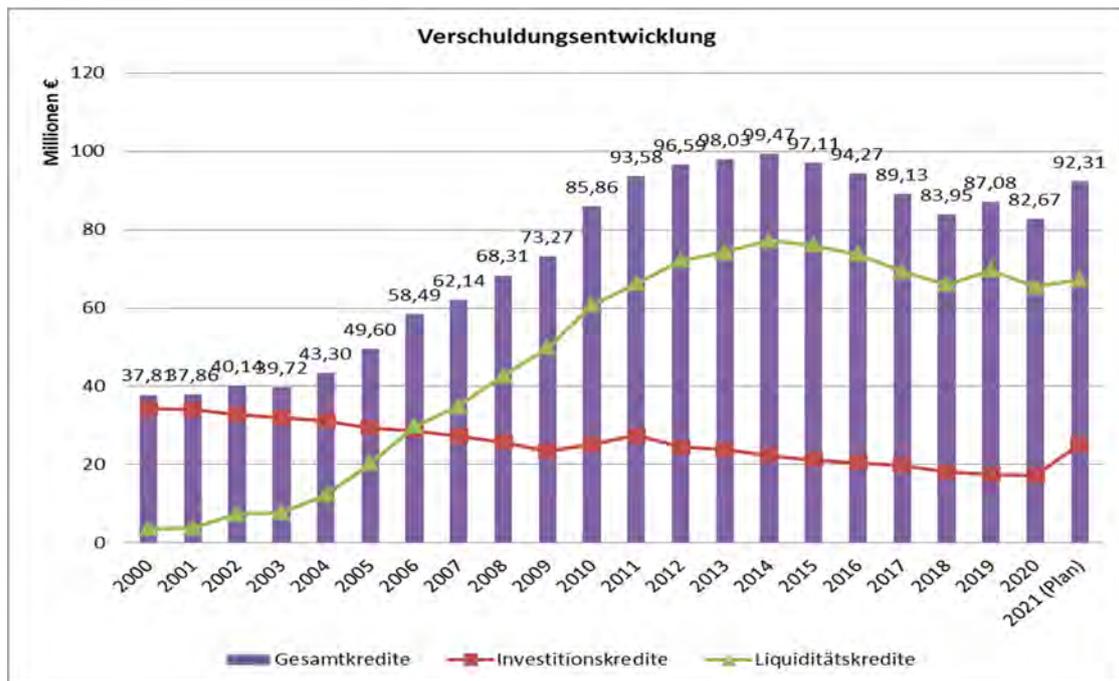
Die Bilanz zum 31.12.2020 weist gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2019 eine um rd. 697 T€ geringere Bilanzsumme aus. Die Finanzierung des Vermögens erfolgte ausschließlich über Fremdkapital. Das Fremdkapital (Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten) hat sich im Haushaltsjahr 2020 um 828 T€ verringert.

Das Fremdkapital von 214.803 T€ übersteigt noch immer das Vermögen von 167.485 T€ deutlich um 46.084 T€. Es verbleibt somit kein Eigenkapital. Der Kapitalfehlbetrag ist um 1.234 T€ auf 47.318 T€ gestiegen. Die Steigerung des Kapitalfehlbetrages setzt sich zusammen aus dem Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung (P 1.3 / - 1.113 T€) und dem negativen Saldo der nicht ergebniswirksamen gesetzlichen Vermögensübertragungen (P 1.4.3 / - 121 T€).

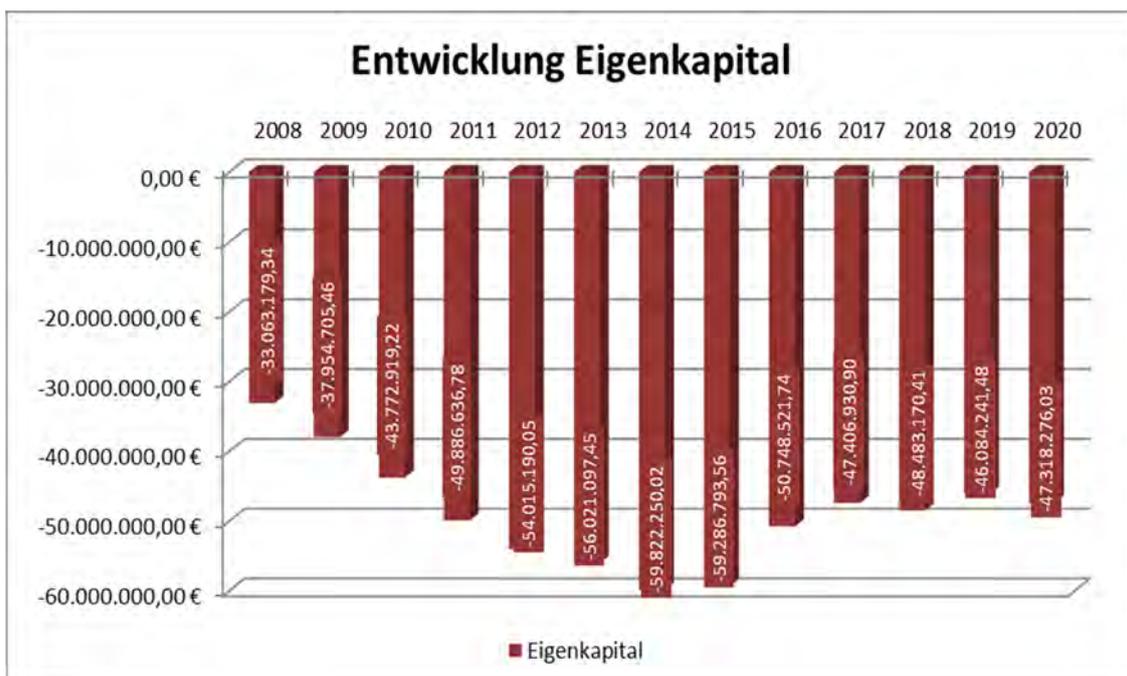
KURZBILANZ	Bilanz 31.12.2019	Bilanz 31.12.2020	Veränderung
Anlagevermögen	152.029 T€	153.535 T€	+1.506 T€
Umlaufvermögen	16.150 T€	12.559 T€	-3.591 T€
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.236 T€	1.392 T€	+156 T€
Summe Vermögen	169.415T€	167.486T€	-1.929 T€
Sonderposten	85.578 T€	86.703 T€	+1.125T€
Rückstellungen	33.858 T€	33.717 T€	-141T€
Verbindlichkeiten	95.772 T€	93.961 T€	-1.811 T€
Passive Rechnungsabgrenzung	291 T€	422 T€	+131 T€
Summe Fremdkapital	215.499 T€	214.803 T€	-696 T€
Kapitalfehlbetrag	-46.084 T€	-47.318 T€	-1.234 T€



Die kurzfristigen und langfristigen Kreditverbindlichkeiten konnten, trotz des negativen Jahresergebnisses, im Vergleich der Bilanzstichtage reduziert werden. Betragen diese im Vorjahr noch 87.038 T€, so hat sich dieser Saldo um 4.370 T€ auf 82.668 T€ verringert. Neben dem seit langem zurückgeführten Stand der Investitionskredite, ist es uns im Haushaltsjahr 2020 gelungen, ohne Neuaufnahme von Liquiditätskrediten auszukommen. Der Donnersbergkreis bleibt aber auf lange Sicht überschuldet. Bei der Gesamtverschuldung lässt sich eine Bodenbildung auf hohem Niveau beobachten, wie folgende Grafik zeigt:



Dementsprechend verläuft auch die Entwicklung des Kapitalfehlbetrages:



Kennzahlen zur Bilanz:

Die im Rechenschaftsbericht verwendeten Kennzahlen entsprechen dem, von der Arbeitsgruppe Doppik der rheinland-pfälzischen Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Kennzahlen Katalog.

lfd. Nr.	Kennzahl	Bilanz 2019	Bilanz 2020	Abweichung	Erläuterung
3.2	Verschuldung je Einwohner	1.135,97	1.061,98	-73,99 €	Erfasst werden sowohl Investitions- als auch Kassenkredite P 4.2 : Einwohner
3.3	Eigenkapitalquote	-21,38%	-22,03%	-0,64%	Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital A 5 : Bilanzsumme
3.4	Eigenkapitalreichweite	0,00	0,00	0,00	Zeigt an, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann P 1 : E 23
3.1.1	Anlagendeckungsgrad	-30,31%	-30,82%	-0,51%	Wieviel Prozent des Anlagevermögens ist durch Eigenkapital finanziert A 5 : A 1

4. Entwicklung der Finanzlage

Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen wirken sich auf den in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestand (Aktiva 2.4) aus. Der zum 31.12.2019 in Höhe von 112 T€ ausgewiesene Bankbestand hat sich um 107 T€ auf 219 T€ zum 31.12.2020 erhöht.

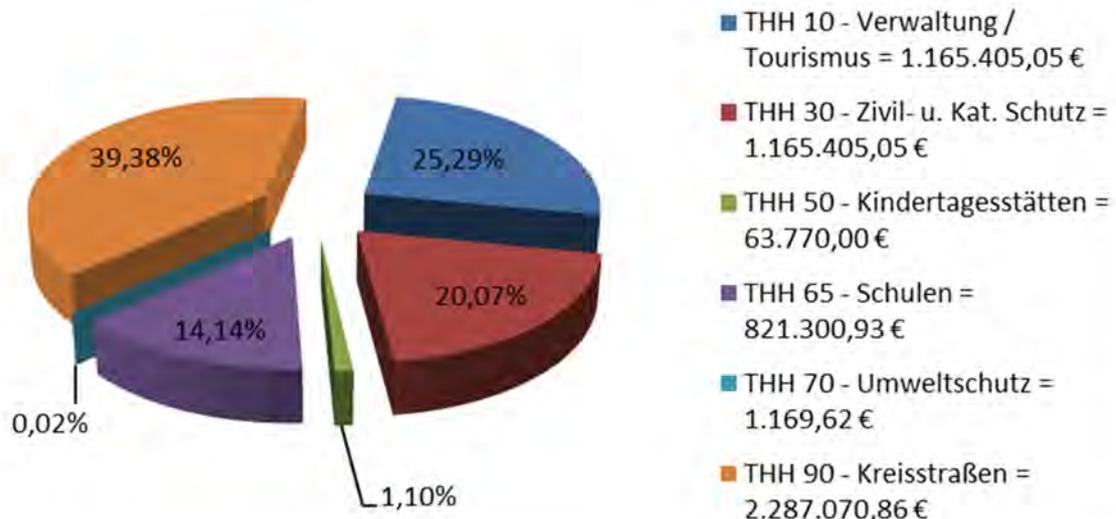
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit weist zum 31.12.2020 einen Überschuss von rd. 7.475 T€ (Vorjahr 1.225 T€) aus. Nach Abzug des Schuldendienst verbleibt ein Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (F 23) von + 6.819 T€ (Vorjahr -1.022 T€).

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen deckt damit den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F 32), welche sich wie folgt entwickelt haben:

Finanzrechnung: Investitionen					
Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
	2019	2020	2020	vgl. Ansatz	vgl. Vorjahr
	T €	T €	T €	T €	T €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	758	16.782	3.497	-13.285	2.739
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.868	-22.636	-5.807	16.829	-2.939
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.110	-5.854	-2.310	3.544	-200

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2020 teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:

Investitionsauszahlungen 2020



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dominieren die Kreisstraßenbaumaßnahmen. Im Haushaltsjahr 2020 wurden die K 19 (Leithöfe bis Orbis), die K 5 (Messersbacherhof bis Kreisgrenze) und die K 26 (Schmalfelderhof bis L 400) ausgebaut.

Bei den Schulbaumaßnahmen stand, neben einer Vielzahl kleinerer Maßnahmen, der Abschluss der Erweiterung der IGS Eisenberg am Standort Friedrich-Ebert-Straße sowie der Aufzugsbau an der BBS Eisenberg im Vordergrund. Mit der Sanierung der Turnhalle des Nordpfalzgymnasiums wurde begonnen. Ebenso wurde ein Einfamilienhaus samt Grundstück in unmittelbarer Nähe des Schulzentrums Rockenhausen für ggf. notwendige Erweiterungen erworben.

Im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes wurden für neue Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände rd. 460 T€ ausgezahlt. An die Verbandsgemeinden wurden Investitionszuwendungen für Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen in Höhe von rd. 65 T€ gewährt. Auch schreitet der Bau der neuen SEG-Halle in Rockenhausen voran. Für diese schlugen in der Finanzrechnung 2020 rd. 640 T€ zu buche.

Im Teilhaushalt 10 wurde für Hard- und Software, vor allem zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes in der Corona-Pandemie, rd. 195 T€ ausgezahlt. Auch bei dem Großprojekt DSL-Breitbandverkabelung geht es endlich voran. Hier wurden Abschlagszahlungen an die beauftragten Firmen in Höhe von rd. 1.138 T€ geleistet.

Nachfolgende Investitionsermächtigungen wurden von 2020 nach 2021 übertragen, da mit der Umsetzung noch nicht, oder nur teilweise begonnen wurden:

Invest-Nr.	Bezeichnung	Betrag
	Teilhaushalt 30	
I20KAT-001	Beschaffung Material Zivil- und Katastrophenschutz	11.020,00 €
	Teilhaushalt 60	
I20BAU-002	Anbau Kreishaus	100.000,00 €
	Teilhaushalt 65	
I20SCH-005	RS plus Göllheim – Scheuerreinigungsgerät	4.000,00 €
I20SCH-026	Wilhelm-Erb-Gymnasium – Lehrmaterial Chemie/Physik	6.100,00 €
I20SCH-037	BBS Donnersberg – Möblierung Klassenzimmer	6.000,00 €
I20SCH-038	BBS Donnersberg – EDV Ausstattung	22.500,00 €
I20SCH-042	Schule am Donnersberg – Möblierung Klassenzimmer	2.300,00 €
I20ZUW-004	Investitionszuwendung GS Kirchheimbolanden	110.000,00 €
	Summe	150.900,00 €
	Teilhaushalt 90	
I20K00-001	Abrechnung v. Altmaßnahmen	50.000,00 €
I20K05-004	K 5 - Ausbau Messersbacherhof bis Kreisgrenze	84.900,00 €
I20K26-005	K 26 - Ausbau Schmalfelderhof bis L 400	266.000,00 €
	Summe	400.900,00 €
	Gesamtsumme der Übertragungen	662.820,00 €

Nach Abzug des negativen Saldos aus Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit (F 33) von rd. 2.310 T€ (Vorjahr: rd. 2.110 T€), bleibt ein Finanzmittelüberschuss (F 34) von 4.509 T€. Gegenüber dem Finanzmittelfehlbetrag des Vorjahres (3.132 T€) hat sich dieser Saldo damit um rd. 7.641 T€ verbessert.

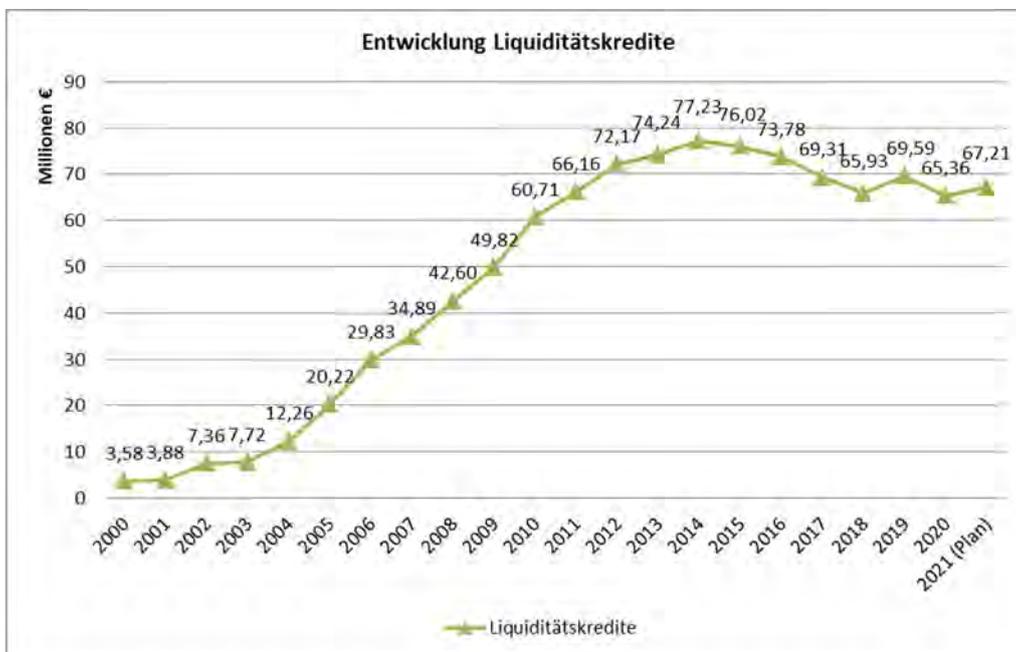
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (F 37) weist eine Nettotilgung von 187.786,07 € aus. Damit wird die Entwicklung der Rückführung des Investitionskreditvolumens weiter konsequent fortgesetzt, wie folgende Grafik zeigt:



Mit dem aktuellen Haushaltsplan ist eine Abkehr von der stetigen Reduzierung des Investitionskreditvolumens geplant, da wir zwingend den Investitionsstau bei unseren Kreisstraßen und Schulen höhere Investitionen entgegenstellen müssen, um den Substanzverlust zu mindern.

Durch den Ausweis eines Finanzmittelüberschusses konnte der Stand der Liquiditätskredite wieder reduziert werden. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (F 39) weist eine Verringerung der Kassenkredite von 2.045 T€ aus. Die tatsächliche Rückführung der Liquiditätskredite beläuft sich aber auf 4.227 T€. Die Differenz von 2.182 T€ entspricht genau dem negativem Bankbestand unseres Girokontos per 31.12.2019, welcher im eigentlichen Sinne ein Liquiditätskredit war. Zum 31.12.2020 weisen wir keinen negativen Bankbestand mehr aus. Diese Verbesserung wird aus systemtechnischen Gründen in der Finanzrechnung nicht bei den Auszahlungen aus der Tilgung von Liquiditätskrediten (F 39) ausgewiesen, sondern unter der Position Abnahme von Liquiden Mitteln (F 38).

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Liquiditätskredite mitsamt einer Bodenbildung auf hohem Niveau. Die Lösung der „Altschuldenfrage“ durch das Land ist dringend angezeigt.



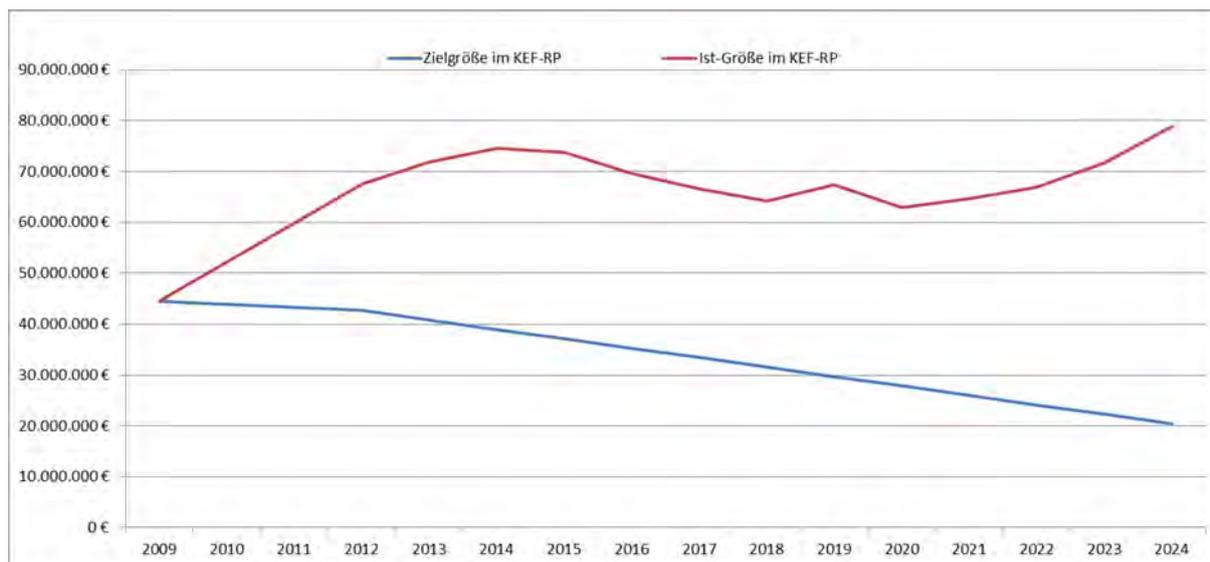
Nach den Feststellungen des Bundesfinanzministeriums in den „Eckdaten zur Entwicklung und Struktur der Kommunalfinanzen 2011 bis 2020“ weisen die rheinland-pfälzischen Kommunen zum 31.12.2020 Kassenkredite je Einwohner in Höhe von 1.599 € aus. Das ist der Höchststand an Kassenkrediten je Einwohner im Bundesgebiet. Die saarländischen Kommunen hatten im Jahr 2019 noch 1.943 € je Einwohner an Kassenkrediten. Aufgrund

eines Schuldenabbauprogramms der saarländischen Landesregierung reduzierte sich der Bestand zum Jahr 2020 auf 1.400 € je Einwohner, wodurch Rheinland-Pfalz jetzt die „rote Laterne“ übernommen hat.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.09.2012 die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds beschlossen und am 02.10.2014 entsprechenden Änderungen über eine Laufzeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2026 zugestimmt.

Das im Konsolidierungsvertrag zum KEF-RP vereinbarte Konsolidierungsjahresergebnis, den Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 % der Jahresleistung (1.861.840,80 €) zu vermindern, wird mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2020 übertroffen. In den Haushaltsjahren 2016 bis 2020 haben wir in vier von fünf Haushaltsjahren unser Konsolidierungsziel erreicht, wie folgende Grafik zeigt:

Konsolidierungspfad des Donnersbergkreises im KEF-RP			
Jahr	Zielgröße	Ist-Größe ^{1,2}	Veränderung zum Vorjahr
31.12.2009	44.607.105 €	44.607.105 €	
31.12.2012	42.745.264 €	67.478.084 €	
31.12.2013	40.883.423 €	71.820.648 €	4.342.564 €
31.12.2014	39.021.582 €	74.494.270 €	2.673.622 €
31.12.2015	37.159.741 €	73.836.800 €	-657.470 €
31.12.2016	35.297.900 €	69.575.129 €	-4.261.671 €
31.12.2017	33.436.059 €	66.557.573 €	-3.017.556 €
31.12.2018	31.574.218 €	64.103.914 €	-2.453.660 €
31.12.2019	29.712.376 €	67.365.397 €	3.261.484 €
31.12.2020	27.850.535 €	62.832.051 €	-4.533.346 €
31.12.2021	25.988.694 €	64.681.467 €	1.849.416 €
31.12.2022	24.126.853 €	66.955.952 €	2.274.485 €
31.12.2023	22.265.012 €	71.668.143 €	4.712.191 €
31.12.2024	20.403.171 €	78.893.903 €	7.225.760 €
<u>Anmerkungen:</u>			
¹ . Bei den Istwerten vom 31.12.2012 bis 31.12.2019 handelt es sich um festgestellte Rechnungsergebnisse. Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag der Liquiditätskredite wird für den KEF-RP noch um den Bankbestand sowie die Vorfinanzierungen für Investitionen bereinigt.			
² . Die Werte ab 31.12.2020 ergeben sich aus dem Rechnungsergebnis 2020 zzgl. Planungswerte der Folgejahre im F 39.			



Kennzahlen zur Finanzrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 19	Abschluss 20	Abweichung	Erläuterung
2.1	Eigenfinanzierungsquote	-60,74%	-35,70%	25,03%	zeigt den Anteil der eigenen Finanzmittel an den Investitionsauszahlungen (F 27 - F 24 - F 35) : F 32
2.2	Kreditfinanzierungsquote	61,31%	36,34%	-24,97%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden F 35 : F 32
2.3	Zuwendungsfinanzierungsquote	25,86%	59,59%	33,72%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden F 24 : F 32
2.4	Nettoneuverschuldung	-529.184,90 €	-187.786,07 €	341.398,83 €	jährlicher Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten F 35 - F 36
2.5	Cash-Flow	-1.022.150,04 €	6.819.035,24 €	7.841.185,28 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen F 20
2.6	Freie Finanzspitze	-3.311.089,08 €	4.519.981,67 €	7.831.070,75 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßiger Tilgung F 22 - Konten 791 u. 792
2.7	Re-Investitionsquote	67,99%	134,06%	66,07%	Verhältnis zwischen Investitionen und Abschreibungen F 32 : E 11
2.8	Kapitaldienstquote	6,74%	6,44%	-0,30%	Anteil der ordentlichen Tilgungsleistungen an der Kreisumlage Konten 791 u. 792 : Konto 416

5. Entwicklung der Ertragslage

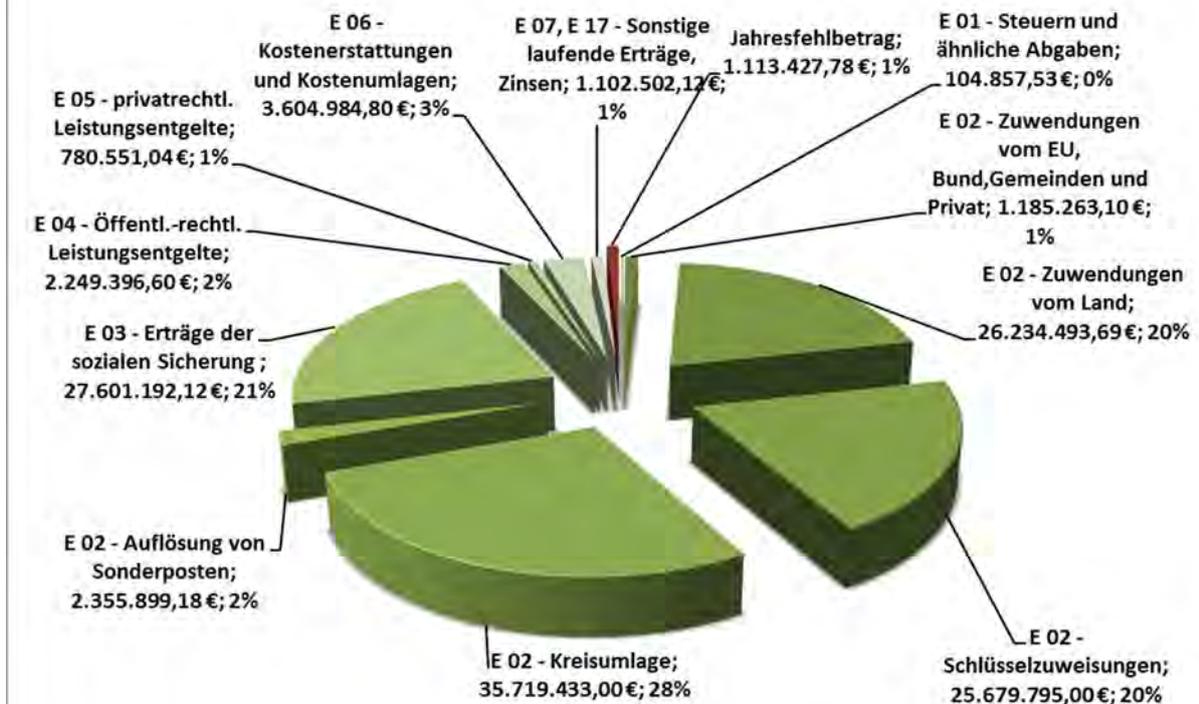
Nachfolgend die verkürzte Ergebnisrechnung des Donnersbergkreises 2020:

Bezeichnung	Ergebnis 2019 T €	Ansatz 2020 T €	Ergebnis 2020 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Steuern und ähnliche Abgaben	-107	-107	-105	2	2
Zuwendungen, allg. Umlagen & sonstige Erträge	-85.558	-89.655	-91.175	-1.520	-5.617
Erträge der sozialen Sicherung	-27.677	-24.788	-27.601	-2.813	76
Leistungsentgelte, sonstige Erträge	-8.717	-7.099	-7.716	-617	1.001
Finanzerträge	-6	-10	-22	-12	-16
Gesamterträge	-122.065	-121.659	-126.619	-4.960	-4.554
Personalaufwendungen	17.820	21.254	21.145	-109	3.325
Lfd. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	12.305	16.693	14.015	-2.678	1.710
Abschreibungen	4.219	4.281	4.332	51	113
Zuwendungen, Umlagen	24.938	27.151	26.576	-575	1.638
Aufwendungen der sozialen Sicherung	55.447	53.724	56.276	2.552	829
sonstige laufende Aufwendungen	3.839	3.286	4.215	929	376
Zinsaufwendungen	1.080	1.578	1.173	-405	93
Gesamtaufwendungen	119.648	127.967	127.732	-235	8.084
Ordentliches Ergebnis	-2.417	6.308	1.113	-5.195	3.530
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)	-2.417	6.308	1.113	-5.195	3.530

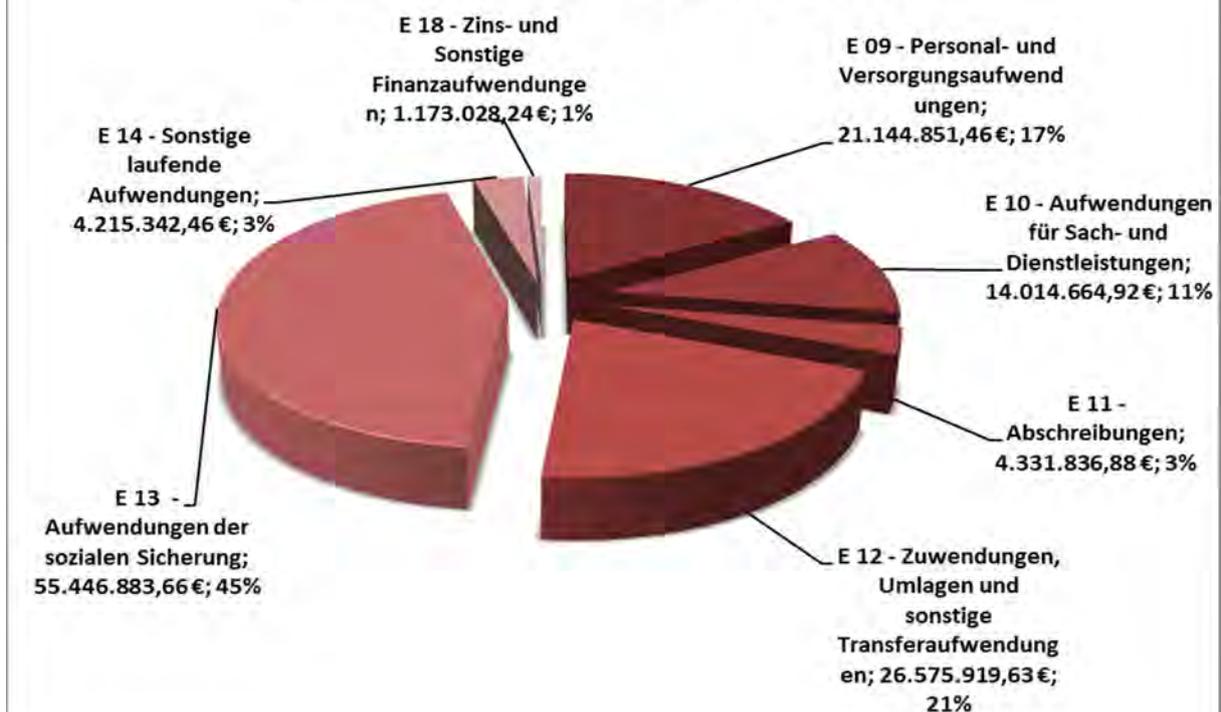
Die vom Kreistag des Donnersbergkreises in seiner Sitzung am 18.12.2019 verabschiedete Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 schloss, bei Erträgen von 121.659.573 € und bei Aufwendungen von 127.967.196 €, mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von 6.307.623 € ab. Ein Nachtragshaushaltsplan war nicht erforderlich.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 weist nunmehr, bei Erträgen von 126.618.368,18 € und Aufwendungen von 127.731.795,96 €, einen Jahresfehlbetrag von 1.113.427,78 € aus und ist damit um 5.194.195,22 € besser als geplant. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 ergibt sich aber eine Verschlechterung von 3.530.410,62 €.

Ertragsstruktur per 31.12.2020



Aufwandsstruktur per 31.12.2020



Die in der Regel produktübergreifenden Erträge und Aufwendungen, wie Personal- und Versorgungsaufwand, Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. aus der Auflösung von Rückstellungen werden vorab global erläutert. Anschließend werden die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten dargestellt. Die Betrachtung der Teilhaushalte beinhaltet daher nicht die zuvor genannten Aufwands- und Ertragsblöcke.

Personalaufwand:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 09) beliefen sich in 2020 auf insgesamt rd. 21.144.851,46 T€. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um rd. 3.325 T€. Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergibt sich eine Verbesserung von rd. 109 T€.

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
Personalaufwand zahlungswirksam	17.671.743,33	19.262.808,00	19.477.002,99	+214.194,99	+1.805.259,66
Zuführung Pensions- und Beihilferückst.	148.361,54	1.991.465,00	1.667.848,47	-323.616,53	+1.519.486,93
Summe Personalaufwand (E 09)	17.820.104,87	21.254.273,00	21.144.851,46	-109.421,54	+3.324.746,59
Auflösung Altersteilzeit- und Urlaubsrückstellungen (E 07)	7.613,57	0,00	14.415,00	-14.415,00	-6.801,43
Gesamtpersonalaufwand	17.812.491,30	21.254.273,00	21.130.436,46	-123.836,54	+3.317.945,16

Der allgemeine Zuwachs an Personalkosten aufgrund von Tarifabschlüssen und Stellenplanänderungen hatten wir schon im Ansatz 2020 einkalkuliert, sodass wir im Ergebnis bei den zahlungswirksamen Personalaufwendungen leicht über dem Plan 2020 geblieben sind (+ 214 T€). Bei der Steigerung schlagen sich zusätzliches Personal bzw. Honorarkräfte zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nieder, welche zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes so natürlich nicht einkalkuliert waren. Dem gegenüber stehen Verbesserungen von rd. 324 T€ bei den nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) Bad Dürkheim nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz und unterliegt erfahrungsgemäß immer gewissen Schwankungen.

Diese Schwankungen erklären auch einen Teil der erheblichen Verschlechterung des Personalaufwandes im Vergleich zum Vorjahr. Im Haushaltsjahr 2019 war eine Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen entsprechend der Berechnungen der PPA nicht notwendig. Dies war ein einmalig positiver Effekt in 2019. Grund hierfür war die erstmalige Anwendung die Richttafeln 2018 G (bisher 2005 G) von Prof. Dr. Klaus Heubeck, die als mit den versicherungsmathematischen Grundsätzen des § 6a Abs. 3 EStG übereinstimmend

anerkannt werden. Im Haushaltsjahr 2020 war, wie von der PPA angekündigt, wieder eine Zuführung notwendig, sodass wir hier eine Verschlechterung von rd. 1.519 T€ gegenüber dem Vorjahr ausweisen.

Der zahlungswirksame Personalaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um 1.805 T€. Dabei schlugen die Besoldungserhöhungen für die Beamtinnen und Beamten in Höhe von 3,20 % ab dem 01.01.2020 bzw. nochmals 2,00 % ab dem 01.07.2020 und die Tarifierhöhungen für die tariflich Beschäftigten in Höhe von durchschnittlich 1,06 % ab dem 01.03.2020 sowie eine weitere Tarifierhöhung ab 01.07.2020 in Höhe von 2,00 % zu buche.

Zudem wiesen wir unterm Strich 12,55 zusätzliche Stellen in unserem Stellenplan 2020 gegenüber dem Vorjahr aus. Ebenso sind die zahlungswirksamen Umlagen an die Versorgungskasse gestiegen.

Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen (E 11) stellen den Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes über seine Nutzungsdauer dar. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 112 T€ erhöht. Die Abweichung zum Planansatz 2020 beträgt rd. 51 T€ (Haushaltsverschlechterung).

Bei der Betrachtung der Haushaltsverschlechterung ist allerdings zu beachten, dass die kalkulierten Abschreibungen mit den hierzu zugeordneten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren (summieren auf E 02 ab). Die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Sonderposten sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um gewährte Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über die der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes aufzulösen. Sie vermindern insofern die Aufwendungen aus Abschreibungen. Es kann somit nur der Saldo als tatsächliche Haushaltsverbesserung angesetzt werden.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben sich im Vergleich zum Planansatz um rd. 44 T€ erhöht. Insgesamt weisen wir daher im Gesamtergebnis im Vergleich zum Haushaltsansatz im Bereich der Abschreibungen/Sonderposten nur eine leichte Verschlechterung von rd. 7 T€ aus.

Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2020



	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
Abschreibungen	4.219.227,42	4.280.537,00	4.331.836,88	51.299,88	112.609,46
Erträge aus der Auflösung von Sopo's	-2.331.242,74	-2.311.798,00	-2.355.899,18	-44.101,18	-24.656,44
Saldo	1.887.984,68	1.968.739,00	1.975.937,70	7.198,70	87.953,02

Die folgende Darstellung zeigt die Veränderungen Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung in den einzelnen Teilhaushalten:

		Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
THH 10	Zentralabteilung	5.877.234,96	8.565.005	8.132.460,93	-432.544,07	2.255.225,97
THH 20	KVHS und Musikschule	200.117,00	405.598	273.287,24	-132.310,76	73.170,24
THH 30	Ordnung und Verkehr	783.859,82	956.401	1.431.421,37	475.020,37	647.561,55
THH 40	Soziales	18.783.701,03	20.378.620	19.117.347,91	-1.261.272,09	333.646,88
THH 50	Jugend, Familie und Sport	22.521.561,17	23.799.564	23.686.117,62	-113.446,38	1.164.556,45
THH 60	Bauwesen	1.055.665,24	1.261.931	1.198.585,96	-63.345,04	142.920,72
THH 65	Schulen	8.208.812,40	9.663.756	8.431.099,39	-1.232.656,61	222.286,99
THH 70	Umweltschutz, Abfallwirtschaft	13.250,63	1.062.588	725.966,07	-336.621,93	712.715,44
THH 80	Veterinäramt, Landwirtschaft	763.149,79	850.616	778.223,01	-72.392,99	15.073,22
THH 90	Finanzen und Kreisstraßen	1.306.279,51	1.630.999	1.572.548,00	-58.451,00	266.268,49
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-63.234.354,70	63.899.741	-66.178.430,30	-2.278.689,30	-2.944.075,60
THH 97	RPA	209.988,92	220.158	230.048,62	9.890,62	20.059,70
THH 98	Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde	1.093.751,39	1.412.128	1.714.751,96	302.623,96	621.000,57
Summen		-2.416.982,84	6.307.623	1.113.427,78	-5.194.195,22	3.530.410,62

Die folgenden Erläuterungen der Ergebnisse der Teilhaushalte berücksichtigen die Veränderungen zwischen Ergebnis 2020 und dem Planansatz 2020 sowie dem Ergebnis 2019.

THH 10 Zentralabteilung	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	432.544,07 Euro
--------------------------------	--	------------------------

In diesem Teilhaushalt ergibt sich im Vergleich zum Haushaltsansatz eine Haushaltsverbesserung von rd. 433 T€ die sich im Wesentlichen bei den Kostenstellen Personal, Beförderung zu Schulen und Kindertagesstätten sowie Personalvertretung zeigt.

Die Verbesserung der Kostenstelle **Personalvertretung** um 60 T€ ist im Wesentlichen auf die im Haushaltsjahr 2020 fast gänzlich unbesetzte Stelle des hauptamtlichen Personalratsvorsitzenden zurückzuführen.

Die Kostenstelle **Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen** hat sich ebenfalls um rd. 184 T€ verbessert. Außerplanmäßig haben wir hier aufgrund der Corona-Pandemie einen Zuschuss des Landes für den zusätzlichen Busverkehr in Höhe von rd. 136 T€ erhalten. Zudem, ebenfalls wegen der Corona-Pandemie, haben wir vom VRN einen Ausgleich für Mindereinnahmen beim Linienbündel Grünstadt in Höhe von rd. 32 T € verbuchen können.

Die Kostenstelle **Personal** verbessert sich um rd. 97 T€, was an den gegenüber dem Plan geringer ausgefallenen Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen liegt.

Im Vergleich zum Vorjahresergebnis stellt sich eine erhebliche Verschlechterung des Zuschussbedarfes um rd. 2.255 T€ dar. Ursache hierfür ist hier überwiegend das außerordentlich positive Jahresergebnis 2019. In diesem Haushaltsjahr mussten wir auf Grundlage der Berechnung der PPA keine Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen leisten. Die PPA teilte aber schon damals mit, dass es sich um einen einmaligen Effekt handelt. Im Haushaltsjahr 2020 mussten wider Zuführungen getätigt werden.

THH 20 KVHS, KMS	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	132.310,76 Euro
-------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 20 verbessert sich gegenüber dem Plan 2020 um rd. 132 T€. Die Kreisvolkshochschule als auch die Kreismusikschule verbessern ihr Jahresergebnis deutlich gegenüber dem Haushaltsplan. Beide Einrichtungen sind stark von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie betroffen.

Die **Kreisvolkshochschule** verbessert trotz Corona ihr Jahresergebnis. Viele Kurse konnten nicht stattfinden. Dem Ausfall von Kursgebühren stehen natürlich auch Einsparungen bei Honoraren für Kursleitergebühren gegenüber. Gleichzeitig hat die KVHS aber auch noch zusätzlich Kompensationszahlungen nach dem Sozialdienstleisterentlastungsgesetz (SodEG) erhalten. Dieses Jahresergebnis ist wegen dem Einfluss der Corona-Pandemie nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

Der Donnersbergkreis übernimmt das Defizit des **Kreismusikschule** e.V. bis zu einem Höchstbetrag von 210.000,00 €. Von diesem maximalen Kreiszuschuss mussten aufgrund des vom Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt geprüften Jahresabschlusses 2020 der Kreismusikschule nur 195.666,61 € in Anspruch genommen werden, sodass sich das Jahresergebnis entsprechend verbessert. Dieses Jahresergebnis beinhaltet aber noch eine verspätete Personalkostenanforderung für 2019 über 30.000 €, welche zu einer Verzerrung zwischen den Jahresergebnissen 2019 und 2020 führt. Wäre der Betrag entsprechend periodengerecht verbucht worden, hätten die beiden Jahresergebnisse 2019 und 2020 einen Fehlbetrag von rd. 154 T€ ausgewiesen.

THH 30 Ordnung, Verkehr, Kommunalaufsicht	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	475.020,37 Euro
--	--	------------------------

Der Teilhaushalt 30 schließt im Haushaltsjahr 2020 mit einer Verschlechterung gegenüber der Planung von rd. 475 T€ ab. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr verschlechtert sich der Teilhaushalt gar um rd. 648 T€. Das Jahresergebnis dieses Teilhaushalts ist geprägt von der Corona-Pandemie.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Differenz zu HHPlan
3009999	Führung und Leitung THH 30	59.708,06 €	61.572 €	56.650,15 €	-4.921,85 €
3011221	Sicherheit und Ordnung	90.406,03 €	90.343 €	238.741,26 €	148.398,26 €
3011222	Zentrale Bußgeldstelle	-72.066,84 €	-32.766 €	-71.546,50 €	-38.780,50 €
3011223	Personenstandswesen Staatsangehörigkeit	28.442,56 €	31.399 €	42.760,51 €	11.361,51 €
3011260	Brandschutz	484.166,57 €	525.472 €	638.895,67 €	113.423,67 €
3011270	Rettungsdienst	24.018,38 €	65.778 €	105.673,26 €	39.895,26 €
3011280	Zivil- und KatS	441.305,64 €	415.779 €	563.385,17 €	147.606,17 €
3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	42.515,27 €	52.699 €	70.700,73 €	18.001,73 €
3021233	Fahrerlaubnisse	21.858,47 €	42.833 €	39.817,94 €	-3.015,06 €
3021234	Zulassung u. Abmeldung v. Fahrzeugen	-367.732,59 €	-325.071 €	-304.002,23 €	21.068,77 €
7025374	Abfallrecht	31.238,27 €	28.363 €	50.345,41 €	21.982,41 €
Summen		783.859,82 €	956.401,00 €	1.431.421,37 €	475.020,37 €

Die Kostenstelle **Sicherheit und Ordnung** verschlechtert sich um rd. 148 T€ gegenüber dem Planansatz. Rund 99 T€ resultieren aus einer falschen Zuordnung von Personalkostenanteilen wegen des Wechsels der Abteilungsleitung. Dieser Fehler wurde für das HHJ 2021 behoben. Der restliche Anteil der Verschlechterung ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Hier wurden die Kosten für Sicherheitsdienste und Zwangsunterbringungen von Quarantänebrechern in der ersten Welle von rd. 28 T€

verbucht. Zudem hatten wir wegen der Pandemie Minderträge beim Aufkommen an Waffen-, Jagd- und Fischereigebühren von rd. 17 T€ zu verzeichnen.

Dem gegenüber verbessert sich die Kostenstelle **Zentrale Bußgeldstelle** um rd. 39 T€, was den Mehrerträgen am Aufkommen an Bußgeldern für Verstöße gegen die gültigen Coronabekämpfungsverordnungen geschuldet ist.

Der restliche Teil der Verschlechterungen des Teilhaushaltes ist dem Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes geschuldet. Die Kostenstelle **Rettungsdienst** verschlechtert sich durch eine notwendige, aber nicht eingeplante Zuführung zu den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung der kreiseigenen Rettungswachen Rockenhausen und Kirchheimbolanden in Höhe von 75 T€. Die Sanierung der Rettungswachen wird im Haushaltsjahr 2021 begonnen. Diese Zuführung erklärt auch weit überwiegend die Verschlechterung im Vergleich zu Haushaltsvorjahr.

Die Kostenstelle **Brandschutz** verschlechtert sich gegenüber dem Plan um rd. 113 T€ und gegenüber dem Vorjahr gar um rd. 155 T€. Diese Verschlechterung des Fehlbetrages hat mehrere Ursachen. Zum einen haben wir gegenüber dem Haushaltsvorjahr den Personalkörper in diesem Bereich aufgestockt, was zu Personalmehraufwand von rd. 104 T€ gegenüber dem Vorjahr und rd. 18 T€ gegenüber dem Plan führt. Zudem sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 56 T€ gegenüber dem Plan und rd. 26 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Grund hierfür sind in erster Linie wieder gestiegene Kosten für die Fahrzeugunterhaltung (+ 21 T€). In den letzten Jahren wurden gebrauchte Fahrzeuge mit entsprechender Laufleistung erworben. Dies ersparte uns Kosten bei der Erstanschaffung, schlägt sich aber nunmehr verstärkt bei den Reparaturkosten nieder. Aber auch die Aufwendungen für Dienstkleidung liegt über dem Planansatz (+ 6 T€). Zudem verursacht die Integrierte Leitstelle (ILS) Kaiserslautern aufgrund der Änderungen des Rettungsdienstgesetzes Mehrkosten in Höhe von rd. 33 T€.

Bei der Kostenstelle **Katastrophenschutz** schlägt sich die Corona-Pandemie nieder. Der Fehlbetrag erhöht sich gegenüber dem Plan um rd. 148 T€ und gegenüber dem Vorjahr um rd. 122 T€. Auf die Bekämpfung der Corona-Pandemie entfallen rd. 85 T€ an Sachkosten und Erstattungen für Verdienstauffälle der Kats-Helfer z.B. für die Einrichtung des Abstrichzentrums in der ersten Welle oder Koordination und Transport der Schutzbekleidung. Zudem haben wir hier wegen der zuletzt verstärkten Fahrzeugbeschaffungen um rd. 27 T€

höhere Abschreibungen, sowie demzufolge auch wieder höheren Fahrzeugunterhaltungsbedarf, der sich mit rd. 45 T€ niederschlägt.



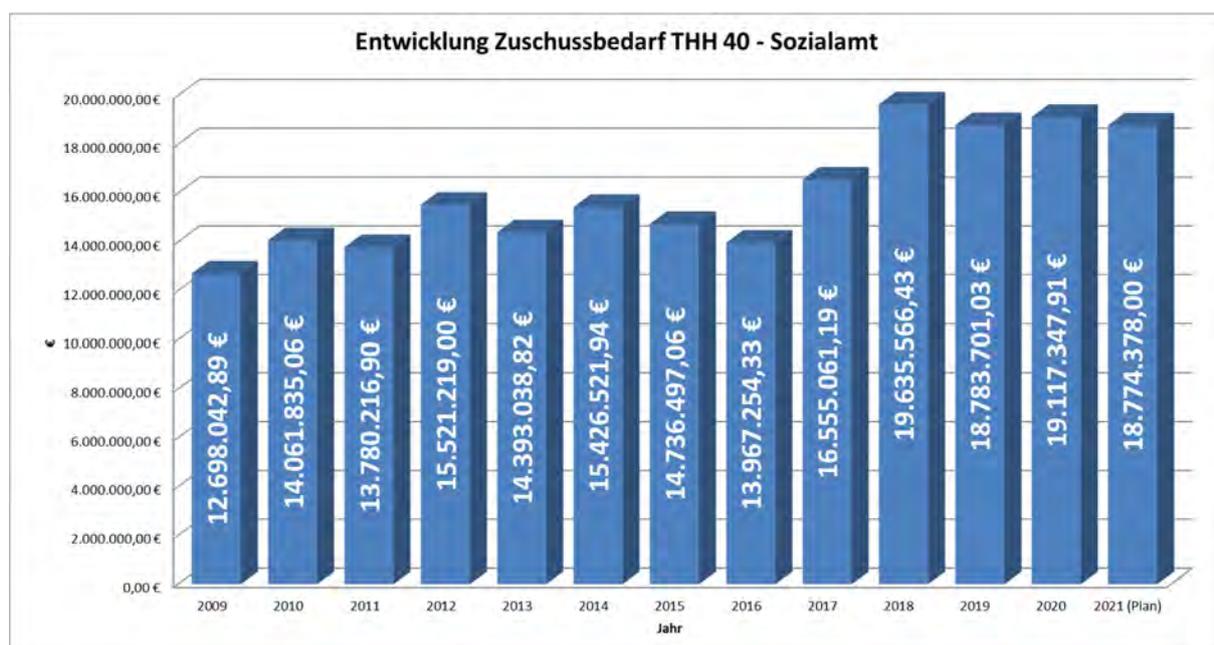
THH 40 Soziales	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	1.261.272,09 Euro
------------------------	--	--------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes verbessert sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 1.261 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 19.117 T€. Zum Vorjahr bedeutet dies aber eine Verschlechterung um rd. 334 T€. Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Differenz zu HHPlan
4009999	Führung und Leitung THH 40	33.701,85 €	30.986 €	41.410,19 €	10.424,19 €
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	761.660,69 €	664.649 €	673.424,53 €	8.775,53 €
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9.153,36 €	72.376 €	50.520,12 €	-21.855,88 €
4013130	Hilfe für Asylbewerber	963.574,21 €	1.684.543 €	1.317.707,51 €	-366.835,49 €
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	27.702,70 €	27.669 €	24.158,60 €	-3.510,40 €
4013511	Wohngeld	115.073,19 €	95.927 €	108.097,70 €	12.170,70 €
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	117.031,42 €	127.706 €	123.947,40 €	-3.758,60 €
4013514	Soziale Sonderleistungen	67.024,37 €	71.291 €	74.594,50 €	3.303,50 €

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Differenz zu HHPlan
4013520	Leistungen nach BKG	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
4023115	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	10.857.133,86 €	0 €	0,00 €	0,00 €
4023116	Hilfe zur Pflege	1.815.968,75 €	1.862.798 €	2.141.060,94 €	278.262,94 €
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	321.064,61 €	340.550 €	307.880,98 €	-32.669,02 €
4023161	Lstg. z. medizinischen Rehabilitation	0,00 €	3.866 €	2.855,61 €	-1.010,39 €
4023162	Lstg. z. Teilhabe am Arbeitsleben	0,00 €	2.269.293 €	4.565.029,01 €	2.295.736,01 €
4023163	Lstg. z. Teilhabe an Bildung	0,00 €	271.596 €	475.265,90 €	203.669,90 €
4023164	Lstg. z. sozialen Teilhabe	0,00 €	8.859.671 €	7.782.674,74 €	-1.076.996,26 €
4023169	Sonst. Lstg. der Eingliederungshilfe	0,00 €	55.708 €	-297.709,96 €	-353.417,96 €
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	34.956,12 €	34.814 €	68.384,31 €	33.570,31 €
4033430	Betreuungswesen	169.174,42 €	179.801 €	176.323,02 €	-3.477,98 €
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	3.490.481,48 €	3.725.376 €	1.481.722,81 €	-2.243.653,19 €
Summen		18.783.701,03 €	20.378.620,00 €	19.117.347,91 €	-1.261.272,09 €

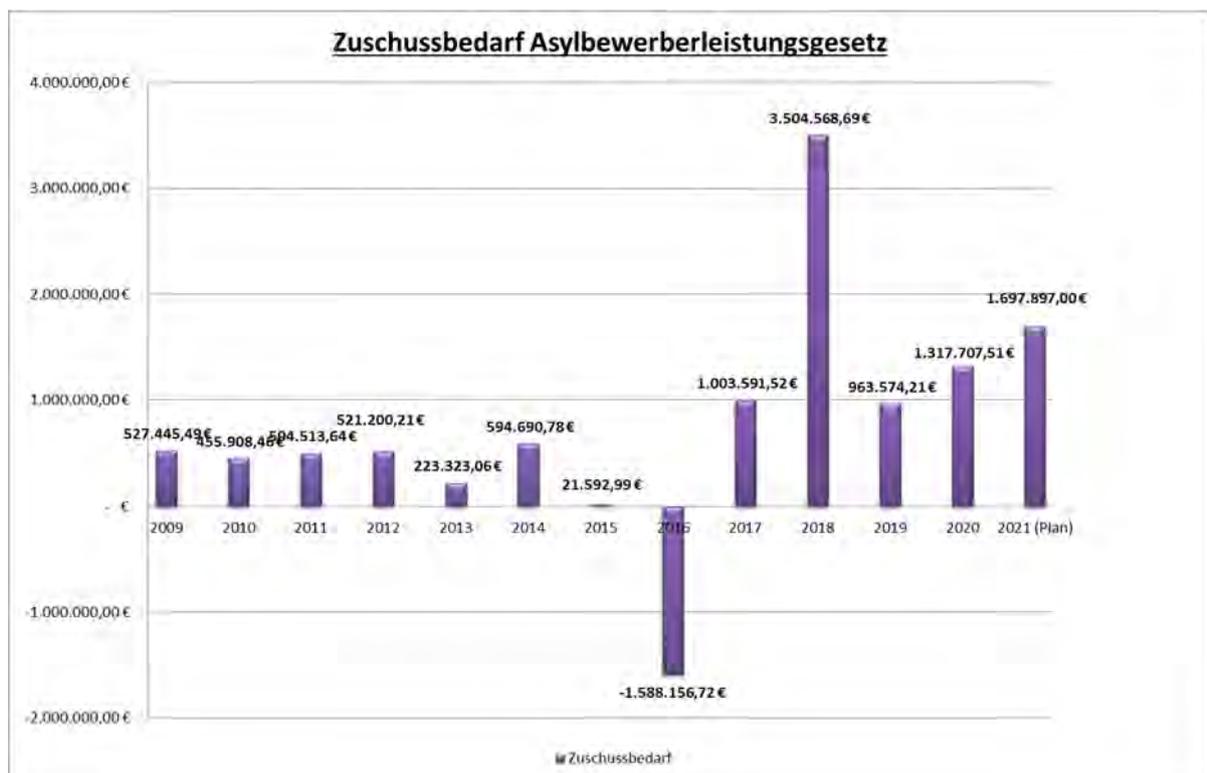
Trotz der Verbesserung gegenüber dem Plan, bleiben die ungedeckten Sozialausgaben auf einem hohen Niveau und liegen nur knapp unter dem vorläufigen Höhepunkt des Haushaltsjahres 2018. Im Haushaltsjahr 2020 finden erstmalig die Neuerungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zur Reform der Eingliederungshilfe Berücksichtigung. Hier sehen wir die bereits erwartete Kostensteigerung. Ohne die Entlastung durch den Bund im Bereich des SGB II (Hartz VI), auf die wir noch konkret eingehen, wäre die 20 Mio.-Marke beim Fehlbetrag gerissen worden. Nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung des Zuschussbedarfs dieses Teilhaushaltes:



Auf die wesentlichen Veränderungen innerhalb des Teilhaushaltes 40 gehen wir nachfolgend ein.

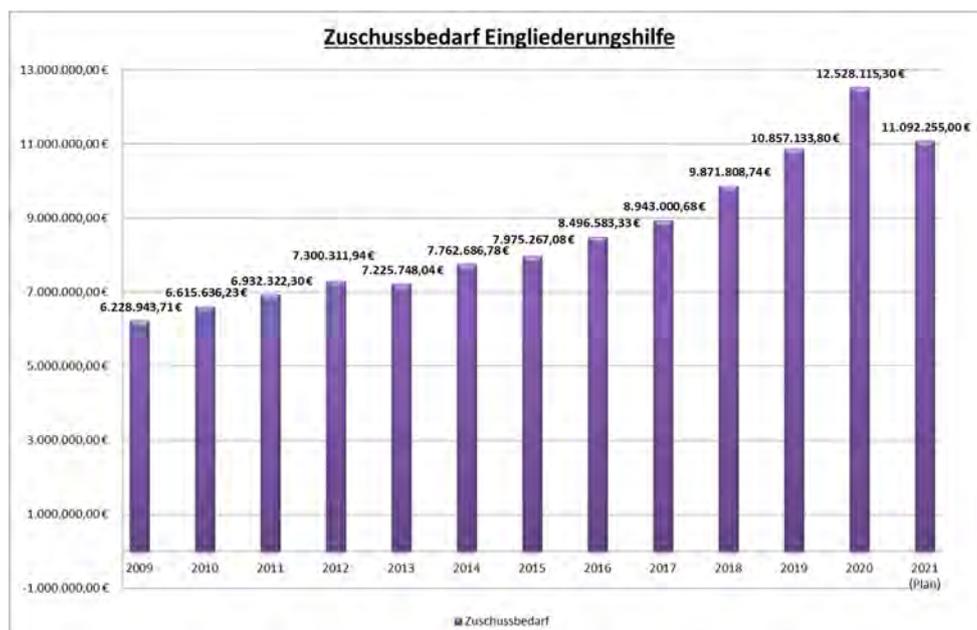
Bei den **Hilfen für Asylbewerber** verbessern wir uns gegenüber der Planung 2020 um rd. 367 T€ auf einen Fehlbetrag von rd. 1.318 T€. Ursache hierfür war eine zum Planungszeitpunkt noch unzureichende Datengrundlage, was die Fallzahlentwicklung bei den Asylbewerbern angeht, um somit die Kosten der Unterkunft genauer hochrechnen zu können. Zudem haben wir gegenüber dem Planansatz Einsparungen bei der Krankenhilfe für Asylbewerber verzeichnen können. Schwere und teure Krankheitsfälle sind nur sehr begrenzt absehbar und daher ist diese Position schwer zu kalkulieren.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis verschlechtert sich die Kostenstelle um rd. 354 T€. Dies liegt nicht an einer erheblichen Aufwandssteigerung, sondern ist dem außerordentlich positiven Abschluss des Jahres 2019 geschuldet. Im Haushaltsjahr 2019 hatten wir unseren Anteil an der Pauschale des Landes von 30 Mio. € zu Abgeltung der Aufwendungen für Asylbewerber für die Jahre 2016 bis 2021 in Höhe von rd. 552 T€ erhalten und verbucht. Bei dieser einmaligen Zuweisung muss darauf hingewiesen werden, dass damit seitens des Landes auf eine Evaluation der Asylokosten für die Jahre 2016 bis 2021 verzichtet wird. Aus dieser Entscheidung ergeben sich insgesamt betrachtet deutliche finanzielle Nachteile, wie die folgende Grafik zu den Fehlbeträgen zeigt.



Im Bereich der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** sehen wir nun erstmalig in einem Jahresabschluss die Auswirkungen des zum 01.01.2020 in Kraft getretenen Bundesteilhabegesetz (BTHG). Durch die Neustrukturierung der Eingliederungshilfe wurden insbesondere die Anspruchsgrundlagen der Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe (SGB XII) herausgenommen und erhielten im SGB IX ihren eigenen Normenkatalog. Landeseinheitlich wurde der Produktplan an die neue Rechtslage angepasst, sodass ab 2020 das alte Produkt 3115 nicht mehr bebucht wird. Die bisher auf einem Produkt abgebildete Eingliederungshilfe teilt sich nunmehr auf fünf Produkte auf.

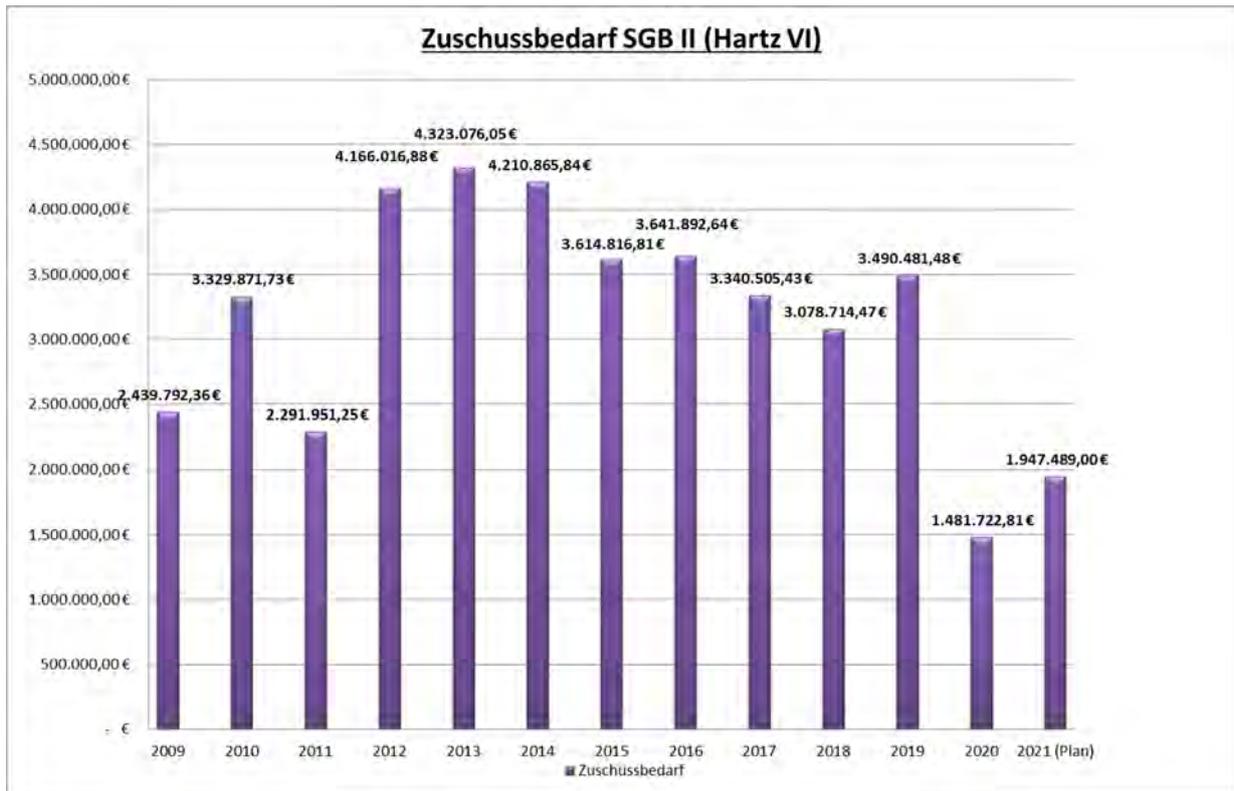
Der Zuschussbetrag der Eingliederungshilfe (Summe der Produktgruppe 316) beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf rd. 12.528 T€ und hat sich damit gegenüber dem Planansatz von rd. 11.460 T€ um rd. 1.068 T€ verschlechtert. Durch die Reform zum 01.01.2020 war der erste Haushaltsplan nach neuem Recht sehr schwer zu kalkulieren. Hauptursache war hier die vorher nicht gekannte Trennung zwischen Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen, sowie die Änderung der Zuständigkeiten zwischen Land und den Kreisen bzw. kreisfreien Städten. Zudem mussten mit vielen Leistungserbringern neue Entgeltverhandlungen geführt werden, welche zum Teil noch bis heute streitig und nicht abgeschlossen sind. Hier wurden durch einzelne Leistungserbringer auch rückwirkende Vergütungssatznachforderungen geltend gemacht. Für diese haben wir im Haushaltsjahr 2020 eine Rückstellung von 410 T€ gebildet. In der Haushaltsausführung 2020 kam es deswegen immer wieder zu größeren Verschiebungen innerhalb der fünf neunen Produkte. Festzuhalten bleibt, dass die stetige Zunahme der Fehlbeträge auch im Jahr Eins des BTHG nicht abgebremsst wurde. Die zukünftige Entwicklung bleibt abzuwarten. Nachfolgende Grafik verdeutlicht die nachteilige Kostenentwicklung über die letzten zehn Jahre.



Auch in der **Hilfe zur Pflege** erhöht sich der Zuschussbedarf um rd. 278 T€ auf nunmehr rd. 2.141 T€. Angetrieben wird diese Entwicklung bei der stationären Hilfe zur Pflege durch Fallzahlsteigerungen. Wir können feststellen, dass das Angehörigenentlastungsgesetz vermehrt zu Heimunterbringungen führt. Zudem steigen auch die Kosten pro Fall stetig, da von den Einrichtungen regelmäßig Pflegesatzerhöhungen gefordert werden. Im ambulanten Bereich haben wir eine Zunahme von 24-Stunden-Betreuungen zu verzeichnen. Grundsätzlich haben die Pflegebedürftigen ein Wunsch- und Wahlrecht. Damit werden zwar stationäre Unterbringungen vermieden, allerdings nähern sich die Einzelfallkosten hierfür auch denen des stationären Bereiches an. Die Fallzahlsteigerungen führen zudem auch zu einem Bearbeitungsrückstand innerhalb der Fachabteilung. Der ausgewiesene Fehlbetrag beinhaltet daher auch eine Rückstellung von 100 T€ für 76 Anträge auf Hilfe zur Pflege, die in 2020 noch nicht zur Bewilligung und Auszahlung kamen.

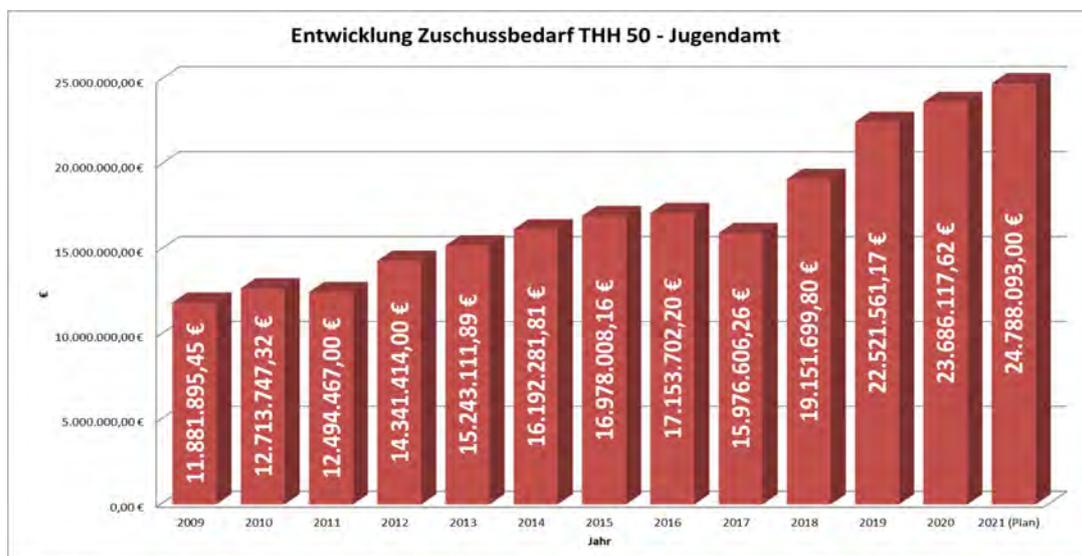
Bei den **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes – Hartz IV** sehen wir die größte Verbesserung des Zuschussbedarfes gegenüber dem Plan als auch gegenüber dem Vorjahr. Mit dem „Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder“ vom 6. Oktober 2020 wurde die dauerhafte Übernahme weiterer 25 v. H.-Punkte der Leistungen für Unterkunft und Heizung durch den Bund bestimmt. Maßstab für die gesetzliche Obergrenze bleiben die bundesweiten Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung; d. h. es ist nicht ausgeschlossen, dass sich der Bund in einzelnen Ländern auch mit deutlich mehr als 75 Prozent an den Leistungen für Unterkunft und Heizung beteiligen wird, so in Rheinland-Pfalz. Eine entsprechend erforderliche Änderung des Grundgesetzes durch Bundestag und Bundesrat ist erfolgt. Die „Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung für das Jahr 2020“ wurde angepasst. Die Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für die Leistungen nach § 22 Absatz 1 des SGB II beträgt im Jahr 2020 81,2 Prozent und im Jahr 2021 79,7 Prozent für Rheinland-Pfalz.

Die Zahl der bestehenden Bedarfsgemeinschaften im Haushaltsjahr 2020 ist, entgegen ersten Befürchtungen, durch die Corona-Pandemie nicht nach oben geschnellt. Der Arbeitsmarkt zeigte sich trotz Lockdown, auch durch die massive staatliche Hilfe für Unternehmen, als robust. Lag die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Januar 2020 noch bei rd. 1.800, stieg sie im Mai 2020 auf 1.962 um dann im September wieder auf 1.845 zurückzugehen.



THH 50 Jugend, Familie und Sport	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	113.446,38 Euro
---	--	------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes 50 hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 113 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 23.686 T€ verbessert. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes auch um rd. 1.165 T€. Nachfolgende Grafik weist die Entwicklung der Fehlbeträge des THH 50 über die letzten zehn Jahre aus:



Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Differenz zu HHPlan
5009999	Führung und Leitung THH 50	140.466,38 €	141.497 €	153.237,85 €	11.740,85 €
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	809.605,15 €	667.274 €	756.290,82 €	89.016,82 €
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	248.816,62 €	277.871 €	281.453,73 €	3.582,73 €
5023620	Jugendarbeit	219.342,73 €	242.927 €	179.141,47 €	-63.785,53 €
5023513	Elterngeld	30.910,06 €	54.825 €	55.670,97 €	845,97 €
5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	166.742,55 €	212.339 €	163.597,09 €	-48.741,91 €
5013637	Amtsvormundschaft	393.595,51 €	397.526 €	398.075,85 €	549,85 €
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	10.708.356,25 €	12.252.105 €	11.121.531,19 €	-1.130.573,81 €
5024210	Förderung des Sports	28.095,74 €	30.120 €	30.366,73 €	246,73 €
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	749.882,15 €	1.027.252 €	1.029.715,33 €	2.463,33 €
5033633	Hilfe zur Erziehung	7.692.857,32 €	7.227.511 €	7.996.119,30 €	768.608,30 €
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f.	1.211.244,16 €	1.132.921 €	1.372.377,06 €	239.456,06 €
5033636	Adoptionsvermittlung	46.380,70 €	42.000 €	46.048,50 €	4.048,50 €
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	75.265,85 €	93.396 €	102.491,73 €	9.095,73 €

Summen	22.521.561,17 €	23.799.564,00 €	23.686.117,62 €	-113.446,38 €
---------------	------------------------	------------------------	------------------------	----------------------

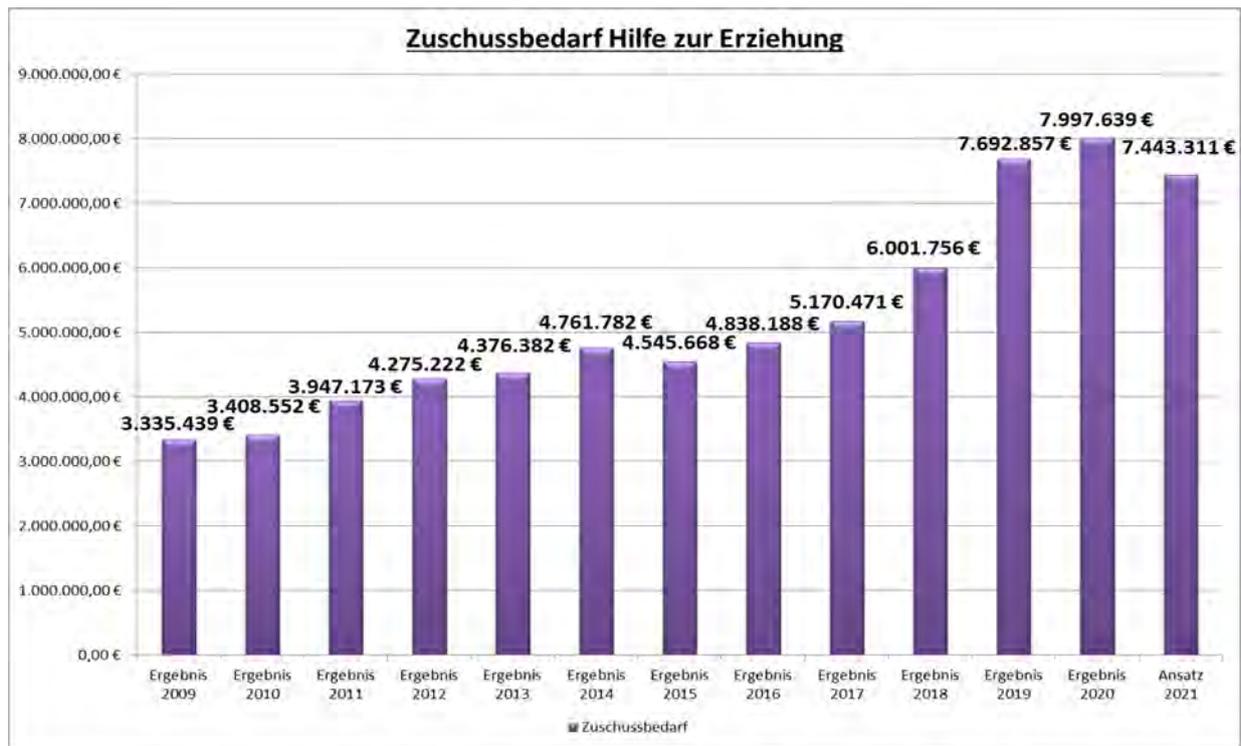
Im Bereich der **Tageseinrichtungen für Kinder** fällt der Zuschussbedarf um rd. 1.131 T€ geringer aus als im Ansatz prognostiziert und beläuft sich auf 11.122 T€. Im Bereich der Erträge ergab sich ein deutliches Plus durch Zahlungen des Landes im Vorfeld der Einführung des KiTaG. Allein die nicht vorherzusehende einmalige Aufstockung der Mittel aus dem Programm Kita!Plus: Kita im Sozialraum betrug rund 330 T€. Hinzu kamen Erstattungen der Ausfälle bei den Elternbeiträgen für gleich zwei vorvergangene Jahre (2018: 135 T€, 2019: 209 T€) sowie eine Sonderzahlung zur Unterstützung bei der Umsetzung der Anforderungen nach § 31 Abs. 3 KiTaG in Höhe von 22 T€. Auf der Aufwandsseite machte sich die Corona-Pandemie mit den damit einhergehenden Einschränkungen im Betreuungsumfang bemerkbar. Im Lockdown waren die Kitas mehrere Monate geschlossen und/oder haben nur einen Notbetrieb angeboten. Aufgrund der geringen Betreuungszahlen wurde Personal nicht im vollen Umfang eingesetzt bzw. freie Stellen häufig nicht oder erst zeitverzögert nachbesetzt.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr von rd. 413 T€ ist auf strukturelle Veränderungen und gestiegene Bedarfe zurückzuführen.



Bei der **Förderung von Kindern in Tagespflege** liegt der Zuschussbetrag um knapp 49 T€ unter dem kalkulierten Betrag. Hier macht sich zum einen bemerkbar, dass immer weniger Tagesmütter zur Verfügung stehen, zum anderen sind auch hier die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren. Die Tagespflegepersonen unterlagen denselben Angebotseinschränkungen wie die Kitas, vereinzelt kam es auch aufgrund persönlicher Entscheidungen der Kindeseltern oder der Tagespflegepersonen zu Unterbrechungen in den Betreuungsverhältnissen. Insbesondere wurde auf Eingewöhnungen von Einjährigen verzichtet, so dass auch die Übernahme von Elternbeiträgen, die nur noch bis zum zweiten Geburtstag des Kindes zu zahlen sind, hinter den zu erwartenden Zahlen zurückblieben.

Bei dem Produkt **Hilfe zur Erziehung** handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten der stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung von Kindern und Jugendlichen, etwa in Pflegefamilien und Heimen sowie die ambulanten Maßnahmen der Tagesgruppen, sozialpädagogischen Familienhilfen und Erziehungsbeistandschaften. Hier hat sich der erwartete Zuschussbeitrag um knapp 770 T€ erhöht. Grund sind gestiegene Fallzahlen nach Erstellung der Planung (so etwa bei den Tagesgruppen mit 4 Fällen und monatlichen Kosten von insgesamt rd. 14 T€, der stationären Unterbringung mit 4 sehr kostenintensiven Fällen von monatlich insgesamt 32 T€ und der sozialpädagogischen Familienhilfe mit 13 Fällen und monatlichen Kosten von etwa 10 T€ und den Erziehungsbeistandschaften mit 15 Fällen bei einem monatlichen Aufwand von rd. 9 T€). Hinzu kommen neue Kostenerstattungsverpflichtungen an andere Jugendämter in Höhe von insgesamt rd. 81 T€.



Mit der Erhöhung des Fehlbetrages bei der Kostenstelle **Inobhutnahmen und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** um rd. 289 T€ bestätigt sich die Entwicklung, dass Inobhutnahmen wegen der schwierigeren Suche nach Anschlussmaßnahmen immer länger andauern. Hinzu kamen im Jahr 2020 noch die Umstände der Corona-Pandemie, die zu erschwerten Bedingungen für Neuaufnahmen stationärer Dauerhilfen führte.

Die Inanspruchnahme von Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche wächst ebenfalls stetig an; die Fallaufwendungen im Einzelfall nehmen zu. Häufig ist die Bewilligung umfangreicher Einzelintegrationshelfer die Voraussetzung für die Aufnahme oder das Verbleiben der Kinder und Jugendlichen in der Kita oder der Schule.

Besonders stark unter der Corona-Pandemie zu leiden hatten Maßnahmen der **Jugendarbeit**: Der allergrößte Teil der geplanten Angebote durfte nicht durchgeführt werden, sodass die hier eingeplanten Fördermittel um knapp 64 T€ hinter den Planungen zurückblieben.

THH 60 Bauwesen	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	63.345,04 Euro
------------------------	--	-----------------------

Die Verbesserung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Ansatz ist im Wesentlichen höher ausgefallenen Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (rd. 90 T€) geschuldet. Dabei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für baurechtliche und bauaufsichtsrechtliche Verfahren. Dem gegenüber stehen höhere Aufwendungen beim zentralen Gebäudemanagement, insbesondere bei den Aufwendungen für Mieten und Pachten. Durch die Auslagerung des DTV, des Gesundheitsamtes sowie des Brand- und Katastrophenschutzes in externe Bürogebäude ab Mitte des Jahres 2020 sind die Mietaufwendungen um rd. 30 T€ gestiegen.

Im Vergleich zum Jahresergebnis 2019 verschlechtern wir uns um rd. 143 T€. Wie gerade erläutert sind auch hier die höheren Mietaufwendungen als Grund aufzuführen. Zudem stiegen die Aufwendungen für die allgemeine Bauunterhaltung. U.a. sind darin auch Kosten für den Umbau des neu angemieteten DTV-Büros sowie der Außenstelle in der Morschheimer Straße in Höhe von rd. 70 T€ enthalten.

THH 65 Schulen	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	1.232.656,61 Euro
-----------------------	--	--------------------------

Die Ergebnisverbesserung zum Haushaltsansatz in Höhe von rd. 1.233 T€ und die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Schulen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Differenz zu HHPlan
6512152	Realschule plus Rockenhausen	191.664,41 €	505.880 €	472.006,64 €	-33.873,36 €
6512154	Realschule plus Göllheim	485.421,31 €	922.358 €	833.707,74 €	-88.650,26 €
6512155	Realschule plus Winnweiler	356.360,50 €	462.520 €	431.960,22 €	-30.559,78 €
6512156	Realschule plus Kirchheimbolanden	777.826,90 €	886.436 €	1.093.710,08 €	207.274,08 €
6512171	Nordpfalzgymnasium K'bolanden	730.651,52 €	799.678 €	780.412,60 €	-19.265,40 €
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	475.642,65 €	1.006.503 €	525.759,91 €	-480.743,09 €
6512173	Gymnasium Weierhof	70.000,00 €	70.000 €	70.000,00 €	0,00 €
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	815.652,13 €	936.657 €	820.542,01 €	-116.114,99 €
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	1.017.556,50 €	1.249.799 €	1.510.728,53 €	260.929,53 €
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	555.578,40 €	576.636 €	503.803,96 €	-72.832,04 €
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule K'bolanden	305.882,96 €	324.076 €	295.168,57 €	-28.907,43 €
6512213	Sonst. Förderschulen außerh. des Kreises	23.612,57 €	27.359 €	25.508,17 €	-1.850,83 €

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2019	Haushalt 2020	Ergebnis 2020	Differenz zu HHPlan
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	1.978.220,79 €	1.222.013 €	663.993,21 €	-558.019,79 €
6512313	Berufsbildende Schule KL	80.000,00 €	150.000 €	17.840,16 €	-132.159,84 €
6512420	Lernmittelfreiheit	-7.739,24 €	55.481 €	14.772,75 €	-40.708,25 €
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	276.127,00 €	388.360 €	289.709,38 €	-98.650,62 €
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	76.354,00 €	80.000 €	81.475,46 €	1.475,46 €
Summen		8.208.812,40 €	9.663.756,00 €	8.431.099,39 €	-1.232.656,61 €

Über den gesamten Teilhaushalt hinweg können wir saldiert eine Verbesserung von rd. 1.233 T€ gegenüber dem Planansatz festhalten.

Die teilweise sehr hohen Abweichungen der Planansätze zu den tatsächlichen Rechnungsergebnissen ist im Wesentlichen den hohen Aufwandsansätzen der Bauunterhaltung und den damit korrespondierenden Ertragsansätzen für den 90 %-igen Landeszuschuss für die Konjunkturprogramme geschuldet. Die Gesamtmaßnahmen mussten vollständig veranschlagt werden, damit auch eine Vergabe durch die Kreisgremien möglich ist. Teilweise wurden Maßnahmen dann aber nicht im Haushaltsjahr 2020 vollständig abgewickelt bzw. Maßnahmen innerhalb der Gesamtdeckung des Teilhaushaltes untereinander verschoben. Ebenso ist es vorgekommen, dass einzelne KI-Maßnahmen bereits in Vorjahren abgerechnet wurden, allerdings im Haushaltsjahr 2020 erst der Zuschusseingang erfolgte. Zusammenfassend betrachtet konnten im Haushaltsjahr 2020 bei weitem nicht alle geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2020 war im THH 65 die Gesamtsumme von rd. 5.215 T€ veranschlagt. Im Ergebnis wurde die Summe von rd. 2.537 T€ verausgabt. Ein Großteil davon fällt auf die Durchführung des Digitalpakts an den Schulen. Für die Vernetzung der Schulgebäude mit LAN und WLAN hatten wir 1.000 T€ vorgesehen. Nachdem Vorplanung abgeschlossen und die IT-Kräfte für den Aufbau der Infrastruktur eingestellt wurden, kann jetzt erst im Haushalt 2021 mit der Umsetzung begonnen werden.

Bei den Schulbudgets aller 11 Schulen in Trägerschaft des Donnersbergkreises können wir festhalten, dass wir insgesamt über 146 T€ beim Jahresabschluss noch zur Verfügung haben. Wie seit Jahren gängige Praxis, werden die Budgetüberschüsse im Nachtrag 2020 wieder zur Verfügung gestellt.

Bei den Energiebudgets (Strom, Wasser, Heizung und Abfallentsorgung) machten sich Einsparungen in Höhe von 62 T€ bemerkbar. In diesem Zusammenhang kann auf den im Rahmen des Donnersberger Energie Konzeptes (DENK) erstellten Bericht über den Energieverbrauch der kreiseigenen Gebäude verwiesen werden.

THH 70 Natur und Umwelt	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	336.621,93 Euro
-------------------------	--	-----------------

Der Teilhaushalt 70 verzeichnet eine Haushaltsverbesserung von rd. 337 T€. Gegenüber dem Vorjahr weisen wir trotzdem eine Verschlechterung von rd. 713 T€ aus.

Bei der Kostenstelle **Landschafts- und Artenschutz** war im Zusammenhang mit der Abwicklung des Beweidungsprojektes Stolzenberger Hang eine Rückzahlung von überzahlten Fördermittel von 110 T€ veranschlagt, die entgegen der Planung noch nicht im Haushaltsjahr 2020 zur Auszahlung kam. Die Rückzahlung ist im Haushaltsplan 2021 erneut veranschlagt. Zudem sind die dieser Kostenstelle zugewiesenen Personalkosten um rd. 33 T€ geringer ausgefallen, sodass sich diese Kostenstelle um rd. 146 T€ verbessert

Die Kostenstelle **eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft** verbessert sich um rd. 177 T€ gegenüber dem Plan. Maßgeblicher Faktor hier ist die Verbuchung des ausgabewirksamen Jahresverlustes der Abfallwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 492 T€. Gemäß § 11 Abs. 8 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) sind ausgabewirksame Teile des Jahresverlustes spätestens im Folgejahr durch den Kreis auszugleichen. In der Planung sind wir noch von einem zahlungswirksamen Jahresverlust von 675 T€ ausgegangen.

Dem gegenüber steht eine Verschlechterung bei der Kostenstelle **Immissionen** in Höhe von rd. 105 T€. Diese Verschlechterung ist ausschließlich einer Rückerstattung von bereits vereinnahmten aber streitigen Gebühren nach dem BImSchG geschuldet, welche der Donnersbergkreises aufgrund eines gerichtlichen Vergleiches nunmehr zurück erstatten musste.

Die Verschlechterung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus drei wesentlichen Faktoren. Zum einen lag die im Haushaltsjahr 2019 zu übernehmende zahlungswirksame Verlustübernahme des Wirtschaftsjahres 2018 der Abfallwirtschaft bei 316 T€ und damit um 176 T€ niedriger als im Haushaltsjahr 2020. Zum zweiten ist das Ergebnis 2020, durch die bereits erläuterte vergleichsweise Rückzahlung von Gebühren nach dem BImSchG, einmalig negativ belastet. Letztlich war das Jahresergebnis 2019 bei der Kostenstelle Lokale Agenda Klimaschutz einmalig außerordentliche positiv. Unter dieser Kostenstelle wurde unsere Energiekonzepte Donnersberg (AöR) verbucht. Wir konnten damals einen Teil der Rückstellungen für die Verlustübernahme in Höhe von 334 T€ ertragswirksam auflösen, da die geführten Verkaufsverhandlungen bzgl. unserer Anteile an

Windenergieanlagen zu einem zu einem deutlich besseren Erlös als ursprünglich kalkuliert führten.

THH 80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Agrarförderung	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	72.392,99 Euro
---	--	-----------------------

Im THH 80 weisen wir im Vergleich zum Haushaltsansatz 2020 eine Verbesserung von rd. 72 T€ aus. Zum einen trug hierzu ein über den Teilhaushalt hinweg um rd. 20 T€ höheres Gebührenaufkommen bei. Zum anderen vielen die zu zahlenden Umlagen für die Zweckverbände Tierkörperbeseitigung und die Tierseuchenkasse um rd. 44 T€ niedriger aus als ursprünglich kalkuliert.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 verschlechtert sich der THH 80 um rd. 15 T€. Diese leichte Verschlechterung liegt fast ausschließlich im Personalaufwand begründet.

THH 90 Finanzen, Kreisstraßen	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	58.451,00 Euro
--------------------------------------	--	-----------------------

Im Teilhaushalt 90 haben wir eine Haushaltsverbesserung von 58 T€ zu verzeichnen. Der Jahresfehlbetrag erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr von 1.306 T€ auf nunmehr rd. 1.573 T€, was eine Steigerung von rd. 266 T€ bedeutet.

Im Bereich der Kreisstraßen blieben die Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung von Kreisstraßen rd. 86 T€ unter dem Ansatz. Dieser Posten ist von uns aber nur begrenzt beeinflussbar, da die Ausführung von Unterhaltungsmaßnahmen in der Hand des Landesbetriebs Mobilität liegt. Dem gegenüber stehen Mindererträge bei der Zahlungsabwicklung (Kreiskasse). Hier waren u.a. noch Erträge für Vollstreckungsdienstleistungen für die VG Alsenz-Obermoschel veranschlagt. Durch die Fusion mit der VG Rockenhausen erhielten wir keine Vollstreckungsaufträge mehr. Die Ansätze wurden mittlerweile entsprechend angepasst.

Die erwähnte Steigerung des Jahresfehlbetrages liegt überwiegend an der Erhöhung des an den Landesbetrieb Mobilität zu zahlenden pauschalierten Gemeinschaftsaufwand. Das Haushaltsjahr 2019 war geprägt von verzögerter Fahrzeug- und Gerätebeschaffung beim Landesbetrieb Mobilität. Diese Beschaffungen wurden in 2020 nachgeholt.

THH 95 Zentrale Finanzleistungen	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	2.278.689,30 Euro
---	--	--------------------------

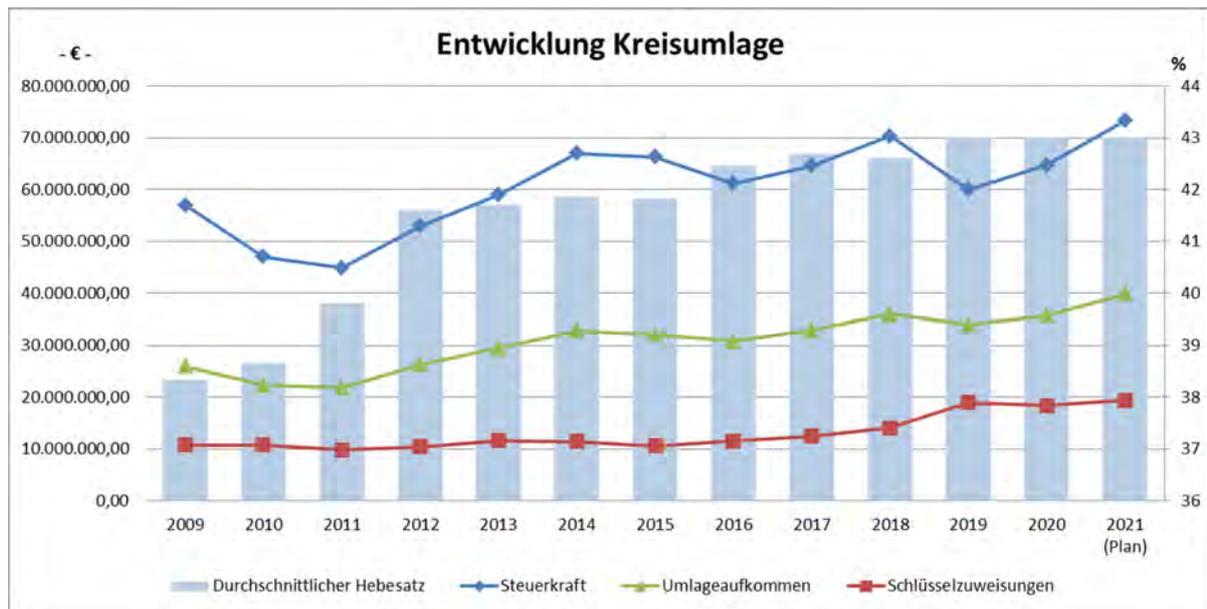
Im THH 95 errechnen sich Haushaltsverbesserungen in Höhe von rd. 2.279 T€. Hier werden die allgemeinen Zuweisungen nach dem LFAG sowie die Kreisumlage verbucht. Nachfolgend die wichtigsten Positionen des THH 95:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Jagdsteuer	107.153,63	107.100,00	104.857,53
Schlüsselzuweisung B 1	2.608.614,00	2.600.000,00	2.617.239,00
Schlüsselzuweisung B 2	17.830.929,00	17.250.000,00	17.364.099,00
Schlüsselzuweisung C 1	1.310.336,00	1.490.000,00	1.491.623,00
Schlüsselzuweisung C 2	2.937.103,00	3.160.000,00	3.150.034,00
Investitionsschlüsselzuweisung	1.055.879,00	1.055.000,00	1.056.800,00
Zuweisung KEF	1.551.534,00	1.551.534,00	1.551.534,00
Unterstützungsfonds § 109b SchulG	174.755,92	170.000,00	173.666,14
Kreisumlage	33.954.923,00	35.700.000,00	35.719.433,00
Integrationspauschale 2018-2019	879.816,37	0,00	0,00
Integrationspauschale 2020	0,00	0,00	220.824,30
Kopfpauschale Corona-Soforthilfe	0,00	0,00	1.883.175,00
Stabilisierungs- und Abbaubonus	0,00	155.000,00	155.153,00

Der Hebesatz der Kreisumlage betrug unverändert 43 % einheitlich auf alle Umlagegrundlagen. Auf Grundlage dessen planten wir mit einem Kreisumlageaufkommen von 35.700 T€. Im Ergebnis 2020 konnte der Donnersbergkreis eine Kreisumlage in Höhe von 35.719 T€ vereinnahmen. Ein Umlagepunkt entsprach demnach 830.685 €. Im Vorjahr 2019 betrug die Kreisumlage 33.955 T€. Der Aufwuchs beim Kreisumlageaufkommen gegenüber dem Vorjahr ist der gestiegenen Steuerkraft des kreisangehörigen Raumes (+ 4.713 T€) geschuldet. Insbesondere die Steuerkraftzahlen der Gewerbesteuer (+ 2.081), der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+ 1.903) sowie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+ 782 T€) stiegen deutlich an. Gleichzeitig verminderten sich folgerichtig bei steigender Steuerkraft die Schlüsselzuweisungen A und B2 (zusammen - 610 T€).

Die Schlüsselzuweisung B 2 verbessert sich leicht gegenüber dem Haushaltsansatz um rd. 114 T€. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes kalkulierten wir noch mit einem Grundbetrag von 1.409 € zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl. Der Grundbetrag wurde seitens des Landes mit Festsetzung der Schlüsselzuweisungen auf 1.410 € erhöht.

Nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der beiden Haupteinnahmequellen Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen:



Als größte Positionen zur Ergebnisverbesserung dieses Teilhaushaltes trugen zwei weitere, nicht eingeplante Zuwendungen des Landes bei. Zur Bewältigung der finanziellen Belastungen durch die Corona-Pandemie erhielten wir vom Land eine Kopfpauschale in Höhe von 25 € je Einwohner, was eine Gesamtsumme von 1.883.175 € ergab. Von diesem Betrag leiteten wir gemäß Kreistagsbeschluss vom 16.12.2020 einen Betrag von 1 € je Einwohner an den kreisangehörigen Raum weiter. Die Belastungen durch die Corona-Pandemie sind über den ganzen Haushalt verteilt, insbesondere im THH 30 und THH 98, verbucht.

Zudem erhielten wir im Haushaltsjahr 2020 eine weitere Integrationspauschale in Höhe von 220.824,30 € von der wir die Hälfte entsprechend der Flüchtlingszahlen der Verbandsgemeinden gemäß Kreisausschuss-Beschluss vom 22.03.2021 an den kreisangehörigen Raum weitergeleitet haben.

Im Bereich der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft hat sich wiederum das weiterhin günstige Zinsumfeld positiv auf die Kosten für unsere Investitions- und Liquiditätskredite ausgewirkt. Durch aktives Darlehensmanagement blieben die Zinsaufwendungen rd. 239 T€ unter dem Planansatz 2020. Wir erhalten zudem im Bereich der kurzläufigen Liquiditätskredite mittlerweile Negativzinsen, die sich im Haushaltsjahr 2020 auf 12 T€ summiert haben. Zudem erhielten wir rd. 42 T€ höhere Landeserstattungen für den Landrat sowie kommunalisierte Landesbeamte.

THH 97 Rechnungsprüfungsamt	Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	9.890,62 Euro
------------------------------------	--	----------------------

Die Verschlechterung gegenüber dem Haushaltsansatz ist ausschließlich auf etwas höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen.

THH 98 Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	302.623,96 Euro
--	--	------------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverschlechterung gegenüber dem Plan von rd. 303 T€.

Maßgeblich für die Verschlechterung gegenüber dem Planansatz ist hier die Corona-Pandemie. Unter der Kostenstelle **Gesundheitsschutz / Infektionsschutz** wurde ein großer Anteil der Sachkosten zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verbucht. Hierunter fallen insbesondere die Beschaffung von Schutzausrüstung und Schutzkleidung während der ersten Welle. Anteilig wurde letztlich nicht mehr benötigte Schutzkleidung auch wieder weiterverkauft. Zudem wurde hier das zusätzliche, so im Haushaltsplan nicht veranschlagte Personal für das Gesundheitsamt zur Pandemiebekämpfung verbucht. Dieses war insbesondere zur Kontaktnachverfolgung notwendig. Hierzu zählen kurzfristige Aushilfskräfte, zusätzliche tariflich beschäftigte Mitarbeiter sowie auch Ärzte die auf Honorarbasis eingestellt wurden. Wie bereits erwähnt, hat uns das Land eine pauschale Zuwendung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Höhe von rd. 1.883 T€ gewährt, die aber im THH 95 zu verbuchen war.

Unter dieser Kostenstelle werden auch die Aufwendungen und Erträge des Impfzentrums verbucht. Das Impfzentrum spielt im Haushaltsjahr 2020 nur eine Rolle im Dezember während der Aufbauphase. Da wir die Kosten vom Land erstattet bekommen, belastet der Betrieb des Impfzentrums das Rechnungsergebnis 2020 nicht. All das führt zu einer Erhöhung des Fehlbetrages dieser Kostenstelle in Höhe von rd. 433 T€.

Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen bei der **Ausländerbehörde**. Dort waren zum Zweck der Rückführung abgelehnter Asylbewerber u.a. für Reisefähigkeitsgutachten und Dolmetscherkosten 100 T€ veranschlagt. Die Rückführungen konnten aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen meist nicht wie geplant durchgeführt werden. Zudem konnten einige zwanghafte Rückführungen über das Landesprogramm „Freiwillige Rückkehr“ vermieden werden.

Natürlich ist die Corona-Pandemie auch hauptsächlicher Verursacher der Steigerung des Fehlbetrages dieses Teilhaushaltes im Vergleich zum Vorjahr um rd. 621 T€.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 19	Abschluss 20	Abweichung	Erläuterung
Ertragsanalyse					
1.1.1	Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	21,09%	20,28%	-0,81%	Anteil der Erträge aus Schlüsselzuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 411 : Konten 40 - 47
1.1.2	Sonstige allg. Zuweisungsquote	19,12%	21,51%	2,38%	Anteil der Erträge aus anderen Zuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 412 - 414 : Konten 40 - 47
1.1.3	Sonderpostenquote	1,91%	1,86%	-0,05%	Anteil der Erträge aus Auflösung von Sonderposten an der Summe der ordentlichen Erträge Konten 415 : Konten 40 - 47
1.1.3.1	Finanzierungs-beteiligungssquote	55,25%	54,39%	-0,87%	Verhältnis zwischen Sonderpostenaufösungen und Abschreibungen Konten 415 : Konten 53
1.1.4	Kreisumlagequote	27,82%	28,21%	0,39%	Anteil der Erträge aus der Kreisumlage an der Summe der ordentl. Erträge Konten 416 : Konten 40 - 47
1.1.5	Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	81,79%	80,28%	-1,51%	Verhältnis der Erträge aus der Kreisumlage und des Saldos der sozialen Sicherung Konten 55 - 42 : Konten 416
1.1.6	Sozialertragsquote	22,67%	21,80%	-0,87%	Anteil der Sozialerträge an der Summe der ordentl. Erträge Konten 42 : Konten 40 - 47
Aufwandsanalyse					
1.2.1	Personalintensität	14,89%	16,55%	1,66%	Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der ordntl. Aufwendungen Konten 50 - 51 : Konten 50 - 57
1.2.2	Sach- und Dienstleistungsintensität	10,28%	10,97%	0,69%	Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 52 : Konten 50 - 57
1.2.3	Abschreibungsintensität	3,53%	3,39%	-0,13%	Anteil der Abschreibungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 53 : Konten 50 - 57
1.2.3.1	Finanzierungskongruenz	82,48%	85,95%	3,46%	Verhältnis zwischen Abschreibungen (abzgl. der Auflösungen von Sonderposten) und Tilgung von Investitionskrediten (Konten 53 - Konten 415) : Planmäßige Tilgung
1.2.4	Soziallastquote	46,34%	44,06%	-2,28%	Anteil der Aufwendungen für soziale Sicherung an der Summe der ordentl. Aufwendungen Konten 55 : Konten 50 - 57
1.2.4.1	Soziallastquote (Sozialhilfe)	35,82%	35,00%	-0,82%	Anteil der Aufwendungen für Sozialhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 551 - 554, 557 - 559 : Konten 50 - 57
1.2.4.2	Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	564,88 €	587,94 €	23,06 €	Aufwendungen für Sozialhilfe je Einwohner Konten 551 - 554, 557 - 559 : Einwohner 30.06.

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 19	Abschluss 20	Abweichung	Erläuterung
1.2.4.3	Soziallastquote (Jugendhilfe)	10,53%	9,06%	-1,47%	Anteil der Aufwendungen für Jugendhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 555 - 556 : Konten 50 - 57
1.2.4.4	Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	166,01 €	152,21 €	-13,80 €	Aufwendungen für Jugendhilfe je Einwohner des Landkreises Konten 555 - 556 : Einwohner 30.06.
1.2.5	Sozialaufwand je Einwohner	730,89 €	740,14 €	9,25 €	Aufwendungen für Sozialleistungen je Einwohner Konten 55 : Einwohner 30.06.
1.2.6	Zinslastquote	0,90%	0,52%	-0,38%	Verhältnis der Zinsaufwendungen zu der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 57 : Konten 50 - 57
1.2.6.1	Zinsquote (Gesamt)	1,25%	0,82%	-0,43%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 : P 4.2
1.2.6.2	Zinsquote (Liquiditätskredit)	0,43%	0,40%	-0,03%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 (Liquidität) : P 4.2.2
1.2.6.3	Zinsquote (Investitionskredit)	2,69%	2,37%	-0,33%	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand Konten 57 (Investition) : P 4.2.1

6. Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO

Die formalen Kriterien zum Haushaltsausgleich wurden durch die Zweite Landesverordnung zur Änderung der GemHVO vom 07.12.2016 mit Wirkung ab dem 27.12.2016 neu gefasst. U.a. ist die Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus den fünf Haushaltsvorjahren entfallen. Trotz der eingetretenen Verbesserung in der Finanz- und Ertragslage und der Neuregelungen in der GemHVO wurde der formale Haushaltsgleich gem. § 18 Abs. 2 GemHVO nicht in sämtlichen Punkten erreicht.

In folgenden Punkten wurde der Haushaltsausgleich erreicht, da:

- in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit +6.819 T€ ausreichend ist, um die Auszahlung zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 2.299 T€ zu decken (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO).

In folgenden Punkten wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht, da:

- die Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.113 T€ nicht ausgeglichen ist (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO).

- in der Bilanz ein negatives Eigenkapital in Höhe von 47.318 T€ ausgewiesen wird (§ 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO).

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

8. Gliederung der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisation gegliedert. Die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte können der als Anlage II. beigefügten Darstellung entnommen werden.

9. Prognose- und Risikobericht

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 weist nunmehr, bei Erträgen von 126.618.368,18 € und Aufwendungen von 127.731.795,96 €, einen Jahresfehlbetrag von 1.113.427,78 € aus und ist damit um 5.194.195,22 € besser als geplant.

Wie bereits ausgeführt, haben wir damit den Haushaltsausgleich nicht erreicht. Die erhebliche Reduzierung des ursprünglich kalkulierten Fehlbetrages in Höhe von – 6.307.623 € auf einen Fehlbetrag von nur noch 1.113.427,78 € zeigt aber einen kleinen Erfolg bei unseren kontinuierlichen Bemühungen den Kreishaushalt zu optimieren. Natürlich liegt dabei vieles nicht alleine in unserer Hand, sondern wird auch durch eine Vielzahl externer Faktoren bestimmt, wie z.B. einer ausreichenden finanziellen Mindestausstattung durch das Land.

Die Haushaltsverbesserung ist auch im Kontext mit der in 2020 aufgetretenen Corona-Pandemie zu sehen. Der Einbruch der Konjunktur durch die Corona-Einschränkungen hat nicht zum Einbruch des Kreishaushaltes geführt. Hier haben die schnellen und massiven Stützungsprogramme des Bundes wie die Kompensation der Gewerbesteuerausfälle oder die Erhöhung des Bundesanteils ihre Wirkung entfaltet. Ebenso hat das Land mit seiner Corona-Soforthilfepauschale wertvolle Unterstützung geleistet. Nichts desto trotz bleibt der weitere Pandemieverlauf abzuwarten. Maßgeblich kommt es auf den Erfolg der laufenden Impfkampagne an, sodass ein weiterer Lockdown und in Folge dessen ein wiederholter

konjunktureller Einbruch verhindert werden kann. Sollte dieser Fall dennoch eintreten, ist der Kreishaushalt maßgeblich von weiteren Unterstützungsmaßnahmen des Landes und des Bundes abhängig.

Der Donnersbergkreis ist und bleibt aber auf nicht absehbare Zeit überschuldet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag hat sich durch das negative Jahresergebnis 2020 etwas verschlechtert und sich von 46.084.241,48 € um 1.234.034,55 € auf 47.318.276,03 € erhöht. Die Kreditverbindlichkeiten sind von 86.177.265,34 € um 5.430.398,97 € auf 80.746.866,17 € gesunken. Die Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich noch immer auf knapp 94 Mio. €. Durch die aber immer noch hohe Verschuldung besteht ein hohes Zinsstrukturrisiko. Aktuell erzielen wir im kurzfristigen Liquiditätskreditbereich Negativzinsen und entlasten damit sogar den Haushalt in geringem Maß. Ein Anstieg der Zinssätze bei den Liquiditätsdarlehen (63,4 Millionen €) würde aber zu erheblichen Belastungen für den Haushalt führen. Daher sind wir mit einem Großteil unserer Liquiditätskredite (37,44 Millionen €) dem Zinssicherungsschirm des Landes beigetreten, wodurch die Darlehen gestaffelt bis in die Jahre 2026, 2027 und 2028 festgeschrieben sind. Für diese, im Vergleich zur aktuellen Situation für uns teureren Kredite bekommen einen Zinszuschuss von Seiten des Landes. Im Haushaltsplan 2021 veranschlagen wir schon jetzt einen Fehlbetrag von 2.526 T€.

Die Entschuldung des Donnersbergkreises auf der einen Seite und die stetig steigenden Aufwendungen im Jugend- und Sozialbereich auf der anderen Seite stehen im krassen Gegensatz und bleiben daher die zentrale Aufgabe für die nächsten Jahre. Die Reform der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat keine Entlastung beim Fehlbetrag der größten Einzelposition im Kreishaushalt gebracht. Davon war auch nicht auszugehen. Vielmehr stand die Einschätzung des Landes im Gesetzgebungsverfahren im Raum, dass es zu keinen Mehrkosten durch die Reform für die Landkreise komme. Dem muss klar widersprochen werden. Der Donnersbergkreis hat nur begrenzte Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Kosten, insbesondere bei der Eingliederungshilfe oder der Hilfe zur Erziehung, zu bremsen.

Nicht zuletzt deswegen müssen wir besonderes Augenmerk auf die Neuordnung des Landesfinanzausgleichsgesetz (L FAG) legen. Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) hat mit Urteil vom 16.12.2020 den Landesfinanzausgleich für verfassungswidrig erklärt. Dem Land wurde aufgetragen, den Kommunalen Finanzausgleich bis zum Ablauf des 31.12.2022 neu zu regeln. Das Land hat mit den Vorarbeiten, auch unter Einbeziehung der

kommunalen Spitzenverbände, begonnen. Zentraler, aber auch schwieriger Baustein wird hierbei die Ermittlung eines konkreten kommunalen Finanzbedarfs sein.

Neben der Neuordnung des LFAG, an deren Ende hoffentlich eine bessere Finanzausstattung der Kommunen in Rheinland-Pfalz steht, ist eine weitere zentrale Frage die Lösung der Altschuldenproblematik. Das Land hat hier zugesagt, dieses Thema ebenfalls im Rahmen der Reform des LFAG anzugehen. Die Lösung der Altschuldenproblematik ist auch Bestandteil der Forderungen des VGH in seinem Urteil vom 16.12.2020. Es drücken die Altschulden insbesondere aus den Haushaltsjahren 2004 bis 2014. Teilweise wurden diese Haushaltsjahre bereits mit Urteil des VGH aus dem Jahr 2012 für verfassungswidrig erklärt. Aus Sicht des Donnersbergkreises ist der horrende Aufwuchs bei den Jahresfehlbeträgen seit dem Haushaltsjahr 2015 gestoppt. Saldiert man die Jahresergebnisse 2015 bis 2020 gar, kommen wir rechnerisch zu einem Überschuss. Dies mag man teilweise den Reformen des LFAG der Jahre 2014 zuschreiben können, reicht aber bei weitem nicht aus, um die Altschulden absehbar zu tilgen. Zudem muss man festhalten, dass zu der Verbesserung der Finanzlage maßgeblich Entlastungen durch Bund beigetragen haben. Beispiele sind vollständige Kostenerstattung im Bereich der Grundsicherung, die Integrationspauschalen der Jahre 2016 bis 2020 oder die nunmehr erheblich erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Bereich des SGB II.

Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2020

- I. Organisationsdiagramm
- II. Gliederung der Teilhaushalte

Anlagen zum Jahresabschluss 2020

- III. Anlagenübersicht (Muster 19)
- IV. Sonderpostenübersicht (Muster 19a)
- V. Forderungsübersicht (Muster 20)
- VI. Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21)
- VII. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22)
- VIII. Beteiligungsberichte

Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Landrat Rainer Guth

Kreisvorstand:
Landrat Rainer Guth / Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Erfurt / Kreisbeigeordneter Ernst Ludwig Huy / Kreisbeigeordneter Dr. Jamill Sabbagh

Stabsstelle Organisationsentwicklung und IT
Simone Rühl-Pfeiffer

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung
Reiner Bauer

	Abteilung 1 Zentralabteilung	Abteilung 2 Recht, Gesundheit, Ausländerbehörde	Abteilung 3 Ordnung und Verkehr	Abteilung 4 Soziales	Abteilung 5 Jugend, Familie und Sport	Abteilung 6 Bauen und Schulen	Abteilung 7 Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Abteilung 8 Veterinäramt und Landwirtschaft	Abteilung 9 Finanzen
	Büro- und Abteilungsleiterin Judith Schappert	Abteilungsleiterin Eva Hoffmann	Abteilungsleiter Tanja Gaß	Abteilungsleiterin Judith Mattern-Denzer	Abteilungsleiterin Heike Frey	Abteilungsleiter Uwe Welker	Abteilungsleiter Hado Reimringer	Abteilungsleiter Dr. Boris Rendel	Abteilungsleiter Matthias Nunheim
<u>Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</u> Rüdiger van der Auwera <u>DTV²⁾</u> Simon Lauchner <u>Kreisvolkshochschule²⁾</u> Evangeline Beyer <u>Kreismusikschule Donnersbergkreis e. V.²⁾</u> Lucia Flores Viktor Wendtner	<u>Referat 01</u> Büroleitung, Öffentlichkeitsarbeit, ÖPNV, Leader, Gleichstellungsstelle Judith Schappert <u>Referat 02</u> Zentrale Dienste Sybille Gerlach <u>Referat 04</u> Personal Saskia Bartsch	<u>Referat 21</u> Gesundheitsamt Magdalena Friederichs / Dr. Katrin Limbach <u>Referat 22</u> Rechtsangelegenheiten, KRA, Kommunalaufsicht Fouad Yahia <u>Referat 23</u> Ausländerbehörde Sabine Vogler	<u>Referat 31</u> Ordnungsbehörde, Bußgeldstelle Tanja Gaß <u>Referat 32</u> Straßenverkehr, Kfz-Zulassung Matthias Schreiber <u>Referat 34</u> Brand- und Katastrophenschutz Eberhard Fuhr	<u>Referat 41</u> Sozialplanung, soziale Sonderaufgaben, Betreuungsbehörde Judith Mattern-Denzer <u>Referat 42</u> Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Flüchtlingshilfe NN	<u>Referat 51</u> Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften Heike Frey <u>Referat 52</u> Kindertagesbetreuung, Jugendarbeit, Elterngeld, Sport Christian May <u>Referat 53</u> Soziale Dienste, Eingliederungshilfe, Jugendgerichtshilfe Silvia Rosenbaum <u>Referat 54</u> Wirtschaftliche Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss Nicole Pfaffinger	<u>Referat 61</u> Allgemeine Bauverwaltung, Denkmalschutz, Landesplanung Uwe Welker <u>Referat 62</u> Bauaufsicht, kreiseigener Hochbau Annette Buschmann <u>Referat 63</u> Schulen und Gebäudemanagement Anke Corell-Grasser	<u>Referat 71</u> Natur- und Umweltschutz Hado Reimringer <u>Referat 72</u> Abfallwirtschaft Kirsten Reißmann	<u>Referat 81</u> Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen Dr. Boris Rendel <u>Referat 83</u> Landwirtschaft, Weinbau Thomas Mattern	<u>Referat 91</u> Finanzen, Kreisstraßen Matthias Nunheim <u>Referat 92</u> Kreiskasse, Vollstreckung Tim Mühlbach

¹⁾Dem Landrat fachlich unmittelbar unterstellt - ²⁾Es gelten die jew. Satzungen

II. Gliederung der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte		
Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung
10 - Zentralabteilung	1111	Büro Landrat
	1112	Zentrale Steuerung / Controlling
	1114	Gremien
	1117	Personalvertretung
	1145	Sonstige zentrale Dienste
	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
	2523	Kreismedienzentrum
	5112	Kreisentwicklung
	5113	Dorferneuerung / Städtebauförderung
	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV / SPNV)
	5710	Wirtschaftsförderung
	5750	Tourismusförderung
	1116	Gleichstellung
	1120	Personal
	1130	Organisation
1144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	
20 - KVHS/KMS	2710	Kreisvolkshochschule
	2630	Kreismusikschule
30 - Ordnung und Verkehr	1221	Sicherheit und Ordnung
	1222	Zentrale Bußgeldstelle
	1223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
	1260	Brandschutz
	1270	Rettungsdienst
	1280	Zivil- und KatS
	1231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtl. Genehmigungen
	1233	Fahrerlaubnisse
	1234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
	5374	Abfallrecht
	40 - Soziales	3111
3112		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
3130		Hilfe für Asylbewerber
3440		Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
3511		Wohngeld
3512		Landespflege- und Landesblindengeld
3514		Soziale Sonderleistungen
3520		Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
3115		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
3116		Hilfe zur Pflege
3117		Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
3161		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
3162		Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
3163		Leistungen zur Teilhabe an Bildung
3164		Leistungen zur sozialen Teilhabe
3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	

	3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3430	Betreuungswesen
	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
50 - Jugend, Familie und Sport	3410	Unterhaltsvorschussleistungen
	3637	Amtsvormundschaft
	3513	Betreuungsgeld / Elterngeld
	3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
	3620	Jugendarbeit
	3631	Schul- und Jugendsozialarbeit
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
	4210	Förderung des Sports
	3632	Förderung der Erziehung in der Familie
	3633	Hilfe zur Erziehung
	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch beh. Menschen
	3636	Adoptionsvermittlung
	3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe
	60 - Bauwesen	2810
5211		Baurechtliche Verfahren
5220		Wohnungsbauförderung
5230		Denkmalschutz und Denkmalpflege
1141		Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
5212		Bauaufsicht / Bauverwaltung
5111		Raumordnung / Landesplanung
5117		Bauleitplanung
65 - Schulen	2152	Realschule plus Rockenhausen
	2153	Realschule plus Eisenberg
	2154	Realschule plus Göllheim
	2155	Realschule plus Winnweiler
	2156	Realschule plus Kirchheimbolanden
	2171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
	2172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
	2173	Gymnasium Weierhof
	2181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen
	2182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
	2211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
	2212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
	2213	Sonst. Förderschulen außerhalb des Kreises
	2311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
	2313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
	2420	Lernmittelfreiheit
	2430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
2440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	
70 - Umweltschutz	5541	Landschafts- und Artenschutz

	5545	Eingriff in Natur und Landschaft
	5379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
	5520	Gewässeraufsicht
	5610	Immissionen
	1115	Klimaschutz (Lokale Agenda)
80 - Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirtschaft	1241	Lebensmittelüberwachung
	1243	Fleischhygiene
	1244	Tierschutz und Tierseuchen
	5553	Landwirtschaft und Weinbau
	5558	Agrarförderung
90 - Finanzen	1161	Finanzen
	5420	Kreisstraßen
	1162	Zahlungsabwicklung
95 - Zentrale Finanzleistungen	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
97 - RPA	1181	Prüfung
98 - Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde	4141	Gesundheitsplanung -förderung
	4142	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
	4143	Gesundheitsschutz
	4144	Stellungnahmen
	4145	Beratung und Betreuung
	1182	Kommunalaufsicht
	1210	Wahlen- und sonstige Abstimmungen
	1225	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern
	1190	Recht

Anlagenübersicht																
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2019 ¹	Zugänge im Haushaltsjahr 2020	Abgänge im Haushaltsjahr 2020	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2020	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2020	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2019	Zu- schreibungen im Haus- haltsjahr 2020	Ab- schreibungen im Haushaltsjahr 2020	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2020	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2020	Restbuchwert am Ende des Haushalts- jahres 2020	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres 2019	Durchschnitt- licher Ab- schreibungs- satz ²	Durchschnitt- licher Restbuchwert ³
		in € ⁴														
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13.110.182,23	1.506.120,51	-1.159,54	0,00	14.615.143,20	-8.587.252,32	0,00	-402.023,09	0,00	1.158,54	-8.988.116,87	5.627.026,33	4.522.929,91	2,8%	39%
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u.ä.Rechte u. Werte sowie Lizenzen a. solchen Rechten u. Werten	808.808,84	90.846,75	-1.159,54	0,00	898.496,05	-621.989,61	0,00	-68.404,16	0,00	1.158,54	-689.235,23	209.260,82	186.819,23	7,6%	23%
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	8.603.758,57	239.270,00	0,00	0,00	8.843.028,57	-6.455.307,31	0,00	-223.108,12	0,00	0,00	-6.678.415,43	2.164.613,14	2.148.451,26	2,5%	24%
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.697.614,82	70.051,00	0,00	0,00	3.767.665,82	-1.509.955,40	0,00	-110.510,81	0,00	0,00	-1.620.466,21	2.147.199,61	2.187.659,42	2,9%	57%
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.105.952,76	0,00	0,00	1.105.952,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.105.952,76	0,00	0,0%	100%
A 1.2	Sachanlagen	248.817.187,48	4.947.770,80	-3.706.640,16	0,00	250.058.318,12	-105.068.535,55	0,00	-3.929.813,79	0,00	3.140.032,23	-105.858.317,11	144.200.001,01	143.748.651,93	1,6%	58%
A 1.2.1	Wald, Forsten	15.474,27	0,00	0,00	-722,01	14.752,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.752,26	15.474,27	0,0%	100%
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	977.594,89	0,00	0,00	-3.621,75	973.973,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	973.973,14	977.594,89	0,0%	100%
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	104.835.117,45	126.884,46	0,00	1.925.038,72	106.887.040,63	-31.697.959,66	0,00	-1.487.031,57	0,00	0,00	-33.184.991,23	73.702.049,40	73.137.157,79	1,4%	69%
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	129.089.665,69	423.393,98	-3.638.604,07	2.429.433,25	128.303.888,85	-66.813.198,51	0,00	-1.734.446,34	0,00	3.107.497,95	-65.440.146,90	62.863.741,95	62.276.467,18	1,4%	49%
A 1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	120.088,01	0,00	0,00	0,00	120.088,01	-120.024,18	0,00	-58,83	0,00	0,00	-120.083,01	5,00	63,83	0,0%	0%
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	21.692,00	0,00	0,00	0,00	21.692,00	-843,50	0,00	-723,00	0,00	0,00	-1.566,50	20.125,50	20.848,50	3,3%	93%
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3.982.220,06	58.714,47	-1,00	333.859,19	4.374.792,72	-1.952.429,70	0,00	-214.508,32	0,00	0,00	-2.166.938,02	2.207.854,70	2.029.790,36	4,9%	50%
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.831.953,44	552.456,11	-42.522,46	0,00	7.341.887,09	-4.484.080,00	0,00	-493.045,73	0,00	32.534,28	-4.944.591,45	2.397.295,64	2.347.873,44	6,7%	33%
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.943.381,67	3.786.321,78	-25.512,63	-4.683.987,40	2.020.203,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.020.203,42	2.943.381,67	0,0%	100%
A 1.3	Finanzanlagen	3.757.477,52	0,00	-50.000,00	0,00	3.707.477,52	-64.696,29	0,00	0,00	0,00	64.696,29	0,00	3.707.477,52	3.757.477,52		100%
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00		100%
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0%
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R, rechtsfähige kommunale Stiftungen	50.005,00	0,00	-50.000,00	0,00	5,00	-64.696,29	0,00	0,00	0,00	64.696,29	0,00	5,00	50.005,00		100%
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R u. rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.694.472,52	0,00	0,00	0,00	3.694.472,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.694.472,52	3.694.472,52		100%
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen															

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

² Anteilswert der Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr in v.H. des Restbuchwertes zum 31.12. des Haushaltsjahres.

³ Anteilswert des Restbuchwertes in v.H. der Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12. des Haushaltsjahres.

⁴ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Sonderpostenübersicht														
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Zuschusseingang					Zuschussauflösungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte	
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2019 ¹	Zugänge im Haushaltsjahr 2020	Abgänge im Haushaltsjahr 2020	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2020	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2020	aufgelaufene Zuschuss- auflösung zum 31.12. Haus- haltsvorjahr 2019	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2020	Zuschuss- auflösung im Haushaltsjahr 2020	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2020	aufgelaufene Zuschuss- auflösungen auf Abgänge	Zuschuss- auflösungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2020	Restbuchwert am Ende des Haushalts- jahres 2020	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres 2019
in € ⁴														
P 2	Sonderposten	158.093.208,92	3.885.803,06	-3.091.797,41	0,00	158.887.214,57	-72.514.750,85	0,00	-2.355.899,18	2.686.262,35	0,00	-72.184.387,68	86.702.826,89	85.578.458,07
P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	158.093.208,92	3.885.803,06	-3.091.797,41	0,00	158.887.214,57	-72.514.750,85	0,00	-2.355.899,18	2.686.262,35	0,00	-72.184.387,68	86.702.826,89	85.578.458,07
P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	157.087.770,00	623.023,50	-3.066.284,78	1.757.950,00	156.402.458,72	-72.514.693,47	0,00	-2.355.899,18	2.686.262,35	0,00	-72.184.330,30	84.218.128,42	84.573.076,53
darunter	von der EU	231.696,99	943,90	0,00	0,00	232.640,89	-175.410,82	0,00	-11.868,65	0,00	0,00	-187.279,47	45.361,42	56.286,17
darunter	vom Bund	376.510,74	0,00	0,00	0,00	376.510,74	-309.887,76	0,00	-13.736,16	0,00	0,00	-323.623,92	52.886,82	66.622,98
darunter	vom Land	155.609.992,25	609.607,39	-3.066.284,78	1.757.950,00	154.911.264,86	-71.819.691,03	0,00	-2.305.088,23	2.686.262,35	0,00	-71.438.516,91	83.472.747,95	83.790.301,22
darunter	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	736.973,29	12.472,21	0,00	0,00	749.445,50	-141.977,13	0,00	-19.934,43	0,00	0,00	-161.911,56	587.533,94	594.996,16
darunter	vom privaten Bereich	132.596,73	0,00	0,00	0,00	132.596,73	-67.726,73	0,00	-5.271,71	0,00	0,00	-72.998,44	59.598,29	64.870,00
P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.005.438,92	3.262.779,56	-25.512,63	-1.757.950,00	2.484.755,85	-57,38	0,00	0,00	0,00	0,00	-57,38	2.484.698,47	1.005.381,54
P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 2.4	Sonderposten aus Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 2.7	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

V. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.339.434,45	16.038.297,80
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	11.576.514,24	12.839.036,98
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	292.516,45	161.813,08
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	230.183,31	196.104,99
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	2.729.258,68
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	234.341,62	112.004,14
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	5.878,83	79,93
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.		

VI. Verbindlichkeitsübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
1	Verbindlichkeiten	-24.213.843,92	-5.239.630,24	-64.507.235,93	-93.960.710,09	-95.772.172,81
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	-239.630,24	-17.067.235,93	-17.306.866,17	-17.495.672,20
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-11.000.000,00	-5.000.000,00	-47.440.000,00	-63.440.000,00	-68.681.593,14
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.686.992,65	0,00	0,00	-1.686.992,65	-1.382.655,09
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-4.391.752,76	0,00	0,00	-4.391.752,76	-2.647.681,66
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-17.511,24	0,00	0,00	-17.511,24	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts,	-2.759.740,81	0,00	0,00	-2.759.740,81	-1.225.162,76
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-3.171.976,19	0,00	0,00	-3.171.976,19	-3.242.784,80
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	-1.185.870,27	0,00	0,00	-1.185.870,27	-1.096.623,16
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.					

VII. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen			
lfd. Nr.	Konto/Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Übertragung auf das Haushaltsfolgejahr
		in € ¹	
1. Aufwandsermächtigungen			
	Gesamtergebnishaushalt	127.967.196,00	0,00
2. Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	121.079.994,00	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.636.102,00	662.820,00
	<i>Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste</i>	<i>14.255.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung</i>	<i>1.646.500,00</i>	<i>11.020,00</i>
	<i>Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport</i>	<i>68.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 60 - Bauwesen</i>	<i>250.000,00</i>	<i>100.000,00</i>
	<i>Teilhaushalt 65 - Schulen</i>	<i>1.846.602,00</i>	<i>150.900,00</i>
	<i>Teilhaushalt 70 - Umwelt</i>	<i>500.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen</i>	<i>4.070.000,00</i>	<i>400.900,00</i>
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.240.000,00	0,00
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten			
	Kreditermächtigung 2020	5.854.102,00	718.434,08
	<i>Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste</i>	<i>1.030.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung</i>	<i>1.595.500,00</i>	<i>11.020,00</i>
	<i>Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport</i>	<i>68.000,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 60 - Bauwesen</i>	<i>250.000,00</i>	<i>100.000,00</i>
	<i>Teilhaushalt 65 - Schulen</i>	<i>1.208.602,00</i>	<i>459.162,08</i>
	<i>Teilhaushalt 70 - Umwelt</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen</i>	<i>1.702.000,00</i>	<i>148.252,00</i>
4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen²			
	Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste	0,00	0,00
	Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung	0,00	0,00
	Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen	0,00	0,00
¹	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen		
²	Sofern Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen auch über das Haushaltsfolgejahr voraussichtlich fällig werden, sind diese auf die einzelnen Folgejahre darzustellen.		

VIII. Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)

Beteiligungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2020

1. Westpfalklinikum GmbH (siehe Anlage)
2. Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (siehe Anlage)
3. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft (siehe Anlage)

Besetzung der Organe:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung:

Universitätsstadt Kaiserslautern
Landkreis Kusel
Donnersbergkreis

Aufsichtsrat:

Im Jahr 2020 übernahm der Landrat des Landkreises Kusel vertretungsweise den Vorsitz, der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

Oberbürgermeister der Universitätsstadt Kaiserslautern
Landrat des Landkreises Kusel
Landrat des Donnersbergkreises

10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden

4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden

3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden

8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westpfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westpfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

Geschäftsführung:

Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten der Universitätsstadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz- gemeinnützige GmbH, Saarbrücken
100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern
100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern
100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern
51 % Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land GmbH
Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist finanziell solide. Den Bestand des Unternehmens gefährdende Risiken sind für das Geschäftsjahr 2020 nach dem Einsatz von Risikoerkennungsmaßnahmen nicht erkennbar. Für die Zukunft hat der Aufsichtsrat einen Masterplan WKK 2025 verabschiedet, der die Bedingungen für das Klinikum, seine Patienten und Mitarbeiter verbessern soll.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2020 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2020 Sitzungsgelder in Höhe von 7.828,- €

Beteiligungsbericht 2019

Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH														
Sitz:	Kirchheimbolanden														
Gründung:	21. Dezember 2004														
Stammkapital:	25.000,00 Euro														
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.</p> <p>Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch: Ausbau des zweiten Arbeitsmarktes Beschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabenfeld gemeinnütziger Arbeiten. Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.</p>														
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <table><tr><td>Donnersbergkreis</td><td>13.000,00 Euro = 52 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Eisenberg</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Göllheim</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Rockenhausen</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Winnweiler</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr></table>	Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.	Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Rockenhausen	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.
Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.														
Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Rockenhausen	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.														

Besetzung der Organe:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung:
Donnersbergkreis
Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel
Verbandsgemeinde Eisenberg
Verbandsgemeinde Göllheim
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden
Verbandsgemeinde Rockenhausen
Verbandsgemeinde Winnweiler

Geschäftsführung:
Herr Hartwig Wolf (bis 01.09.2016)
Frau Judith Schappert
Frau Simone Rühl-Pfeiffer (ab 20.12.2016)

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

keine

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Der GBQ entstand im Wirtschaftsjahr 2018 ein nicht gedeckter Jahresfehlbetrag in Höhe von 32.291,06 EUR. Dieser Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus geringeren Zuschüssen seitens des Landes und geringeren Erstattungen seitens des Jobcenters - beides bedingt durch gesunkene Teilnehmerzahlen. Im Jahr 2019 entstand ein Fehlbetrag von 1.384,81 €. Dadurch erhöht sich der im letzten Jahr festgestellte und nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von 32.291,06 € auf 33.675,47 €. Dieser Fehlbetrag wird durch die Gesellschafter ausgeglichen.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2019 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

Beteiligungsbericht 2019

Einrichtung Abfallentsorgung des Donnersbergkreises

Rechtsform:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Sitz:	Kirchheimbolanden
Betriebssatzung:	Eine Betriebssatzung ist nicht erlassen. Die Verfassung und die Verwaltung der Einrichtung sind bislang in der Hauptsatzung und in der Dienstordnung des Donnersbergkreises geregelt. Des Weiteren sind zusätzliche Bestimmungen und Richtlinien für die Abfallwirtschaft erlassen worden.
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Zweck der Einrichtung ist die Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle nach den Vorschriften des Abfallgesetzes
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter der Einrichtung</p> <p>Der Kreistag beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung (GemO) und die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vorbehalten sind und nicht übertragen werden können.</p> <p>Dem Kreisausschuss wurden gemäß § 3 der Hauptsatzung des Donnersbergkreises u.a. die Vorbereitung aller Beschlüsse des Kreistages übertragen</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt, Natur und Dorferneuerung bereitet die Einrichtung betreffenden Beschlüsse des Kreisausschusses vor und entscheidet über alle Angelegenheiten, für die nicht der Kreisausschuss, der Kreistag, der Landrat oder die Leitung der Einrichtung zuständig sind.</p> <p>Die Leitung der Einrichtung übernimmt der Abteilung Umwelt der Kreisverwaltung. Ihr obliegt die laufende Geschäftsführung.</p>

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

Es wurden keine Beteiligungen eingegangen.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Zur Lage des Unternehmens wird auf die entsprechenden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Einrichtung verwiesen.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des
Landkreises:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das jeweilige Jahresergebnis der Abfallwirtschaft wirkt sich unmittelbar auf das Ergebnis des Donnersbergkreises aus.

Voraussetzungen gem. § 57 Landkreisordnung (LKO) i.
V. m. § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO):
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Abfallbeseitigung erfolgt für den Bedarf der Bevölkerung im Rahmen der Daseinsvorsorge.

Haftung

Gem. § 57 LKO i. V. m. § 86 GemO haftet der Landkreis für die Einrichtung unbeschränkt im Rahmen der Gewährträgerhaftung.